The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 448 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 18. Oktober 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 249

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Sensationelle Aeußerung!

McCormick gibt dem Taft'schen Kampagneleiter Schuld am Attentat auf Roosevelt! — Sonstiges Politische.

Washington, D. K., 18. Okt. Medill McCormick von Chicago erregte heute vor dem Bundessenatsausschuß, welcher die Kampagneausgaben untersucht, große Sensation, indem er eine ausgearbeitete Erklärung über das Mordattentat auf Oberst Roosevelt verkündete, worin gesagt wird, dasselbe sei angestiftet worden „durch Unwahrheiten von Lügnern und Karaktermördern wie Charles D. Hilles!"

Im Uebrigen wurde diese Erklärung nur beiläufig abgegeben. Die Ausschußmitglieder Clapp (Vorsitzer) und Oliver protestirten heftig gegen solche Aeußerungen und verlangten, daß McCormick dieselben zurücknehme, was dieser zu tun sich weigerte. Die Erklärung wurde schließlich doch in die Akten zugelassen, jedoch ohne daß man die volle Verlesung des Wortlauts vom Manuskript gestattete.

McCormick verbreitete sich dann eingehend über die Kosten der progressistischen Kampagne in Illinois.

„Soweit ich weiß, sagte er, „wurden die Kosten der Illinoiser Kampagne von Oberst Chauncey Dewey und mir selbst gedeckt. Ich gab Oberst Dewey $16,000. Weiterhin stellte ich ihm eine Summe von nicht über $10,000 zur Verfügung, um das Chicagoer Hauptquartier aufrechtzuerhalten; darin waren alle die Gelder einbegriffen, welche Freunde mir gaben, über welche ich aber keinen Ausweis führte.

Im 9. Kongreßdistrikt, in welchem ich wohne, gab ich etwa $2500 selber aus, zusätzlich des Betrages, welchen ich dem Oberst Dewey gab. In der ganzen Kampagne kümmerte ich mich nicht aktiv um die Aufbringung von Geldern.

Während der ganzen Kampagne verbreiteten die Taftleute geflissentlich die Lüge, daß ich mit dem Erntemaschinentrust in Verbindung stände. Ich habe niemals eine Aktie des Erntemaschinentrust besessen und erwarte auch nie eine zu besitzen. McCombs hat als Zeuge ausgesagt, daß Cyrus McCormick zum Wilson'schen Kampagnefonds beisteuerte. Cyrus und Harold McCormick und die Gebrüder Deering vertreten bei Weitem das größte Aktieninteresse im Erntemaschinentrust. Diese beiden McCormicks, deren einer das Oberhaupt des „Trust" ist, sind für Wilson. Die beiden Deerings sind gegen Oberst Roosevelt, und ich glaube, einer von ihnen ist für Taft; ebenso der Anwalt dieses „Trust".

Neben dem Besitz der Deerings und der McCormicks in diesem Syndikat ist der von Hrn. Perkins so geringfügig, daß er fast vernachlässigbar ist. Ich verlange, daß die Direktoren des Erntemaschinentrust vor den Ausschuß geladen werden, um auszusagen, welche Kandidaten sie unterstützen. Auch verlange ich, daß Hr. Hilles wieder auf den Zeugenstand gerufen werde, um den Geldwert der Postmeisterstellen im Staate Nordkarolina anzugeben, welche von Präs. Taft „aufgehalten" wurden.

Ferner verlange ich, daß Gouv. Wilson vorgeladen werde, um Beweise für seine Behauptung vorzubringen, daß der Stahltrust hinter Roosevelts Kandiatur stehe."

Der Rooseveltattentäter.

Warum Bürgschaft für ihn erhöht wurde. — Wandelbilderunternehmer wollten ihn ausnutzen!

Milwaukee, 18. Okt. John Schrank, welcher Montagabend hier das Mordattentat auf Oberst Roosevelt unternahm, erwachte heute in seiner Zelle so ruhig, wie nur jemals.

Er hat übrigens außer seinem Zellenraum, der nur 7 bei 4 Fuß groß ist, noch einen eingeschlossenen Raum von 20 bei 40 Fuß zur Verfügung, um sich Bewegung zu machen, und er macht von diesem Vorrecht auch ausgiebigen Gebrauch.

Heute Vormittag wurde unter der Hand auch der Grund mitgeteilt, warum die Bürgschaft für den Attentäter von $7500 auf $15,000 erhöht worden ist:

Gewisse Wandelbilderunternehmer hatten nämlich bereits geplant, ihn unter Bürgschaftsstellung freizukriegen, — wenigstens lange genug, um ihn, unter starker Bewachung, zur Aufnahme für Wandelbilderstreifen zu benutzen, mit denen sich dann bombenvolle Häuser gewinnen ließen!

Der Distriktsanwalt Zabel erklärte aber, alle derartigen Bemühungen würden vereitelt werden; und Jeder, der es versuche, einen solchen Plan auszuführen, werde selber unter Anklage der Gerichtsmißachtung vor die Schranken gebracht werden.

Ein neues Gerücht, daß die Verhandlung gegen Schrank am 21. Oktober vor dem Munizipalgericht eröffnet werden solle, wird von Hrn. Zabel abermals mit Entschiedenheit in Abrede gestellt. Der Distriktsanwalt versichert, es bleibe bei dem Entschluß, den Prozeß erst nach der Nationalwahl beginnen zu lassen.

Im Beckermordprozeß.

New York, 18. Okt. John H. Hart, der Hauptverteidigungsanwalt für den Polizeileutnant Becker, legte, ehe mit der Vernehmung der betreffenden Zeugen begonnen wurde, in seinem Eröffnungsplaidoyer den Plan der Verteidigung dar. Der Kernpunkt der letzteren soll darin bestehen, daß der Gämbler Rosenthal auf das Geheiß anderer Gämbler ermordet worden sei, welche ihn als einen Einmischer und Polizeiangeber gehaßt hätten.

„Wir werden beweisen," sagte er, „daß Webber, Rose, Vallon und Schepps sich unabhängig von Becker verschworen, und mit unabhängigen Beweggründen, um Rosenthal zu ermorden. Nach der Ermordung Rosenthals verschworen sie sich dann, sich auch Beckers, den sie ebenso sehr haßten, wie Rosenthal, durch falsches Beweismaterial und meineidiges Zeugniß zu entledigen."

Hr. Hart fügte noch hinzu, der Angeklagte habe gar keine Verbindung mit den Schießbolden gehabt, und Rose, Vallon und andere Verschwörer hätten Beckers Unschuld zugegeben. Die Verteidigung werde beweisen, daß Rose auf dem Zeugenstande „in jedem Punkt gelogen" habe.

Die Verhandlung bewegte sich rasch weiter. Binnen einer Stunde nach Schluß von Hrn. Harts Plaidoyer waren bereits 5 Zeugen für die Verteidigung vereidigt.

Der Dynamitereiprozeß.

Indianapolis, 18. Okt. August Bussow von Hoboken, N. J., sagte im Dynamitverschwörungsprozeß aus, daß $200, welche der Behauptung der Regierung zufolge für die Herbeiführung einer Explosion bestimmt gewesen wären, tatsächlich zur Unionisirung von Arbeitsstätten benutzt worden seien.

Bussow war 1907, als er diese $200 von J. J. McNamara erhielt, Schatzmeister einer Ortsgewerkschaft des Internationalen Verbandes der Brücken- und Baueisenarbeiter zu Jersey City, N. J.

Auf Fragen des Bundessenators J. W. Kern, Leiters der Verteidigung, bestritt Bussow entschieden, daß irgend welcher ungehörige Beweggrund J. J. McNamara bei der Sendung des Geldes beseelt habe.

Frl. Mary C. Dye, frühere Stenographin für J. J. McNamara, war den größten Teil der übrigen Sitzung auf dem Zeugenstand, um eine Masse Briefe zu identifiziren.

Dritter Sieg der „Weißstrümpfe".

Chicago, 18. Okt. Im gestrigen Baseballspiel um den örtlichen Meisterschaftsrang siegten die „Whitesox" (von der „American League"), als sie schon beinahe verloren schienen, über die „Cubs" (von der „National League") mit 8 zu 5. Damit hatte jede der beiden Riegen drei Siege errungen.

Der Schlußkampf ist für heute auf dem Programm.

Ausland.

Der Kampf im Balkan.

Ereignisse und Aussichten für die nächste Zeit. — Rumänische Mobilmachung!

Bukarest, Rumänien, 18. Okt. Die rumänische Regierung hat beschlossen, Vorbereitungen für die Mobilmachung von drei ihrer Armeekorps zu treffen.

Nach der Mitteilung halbamtlicher Kreise ist man der Ansicht, daß alle etwaigen Erfolge der bulgarischen Armee gefährlich für Rumänien sein würden, und hat daher beschlossen, die bisherige abwartende Haltung aufzugeben. Alles wird bereit gemacht, das erste, das dritte und das fünfte Armeekorps in's Feld zu senden, — sofort wenn Bulgarien einen wichtigen Sieg gewinnt.

London, 18. Okt. Während die Türkei und die Balkanstaaten die letzten Formalitäten bezüglich der Kriegserklärung ausführen, beschäftigen sich die unbeteiligten Mächte mit den Aussichten des Krieges. Zwei Punkte werden nach Ansicht der maßgebenden Kreise dazu beitragen, daß der Krieg kurz, aber erbittert wird. Der erste ist die Nähe des Winters, der zweite die Finanzfrage. Keine der kriegführenden Mächte ist in der Lage, einen langen Krieg auszuhalten zu können. Bulgarien hat vergeblich vor einiger Zeit versucht, Geld in Paris aufzubringen, und ähnlich ist es der Türkei in New York und Paris ergangen. Die Geldquellen der übrigen beteiligten Mächte sind auch nur begrenzt.

Von einer europäischen Konferenz hat man in den letzten Tagen wenig gehört; doch hält man es trotzdem für sicher, daß die Mächte von Neuem ihre Bemühungen aufnehmen werden, einen baldigen Friedensschluß herbeizuführen, sobald sie sich erst auf ein bestimmtes Programm geeinigt haben werden.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird sich der Krieg zu einem Landkrieg zwischen Bulgarien und der Türkei und einem Seekrieg zwischen der Türkei und Griechenland entwickeln. Die Türkei wird jedenfalls ihre Kräfte zu einem Angriff auf Bulgarien konzentriren, ehe die Serben ihrem Verbündeten zu Hilfe kommen können. Viel wird davon abhängen, ob die Türkei imstande sein wird, sich die Kontrolle zur See zu sichern, was ihr den Transport ihrer asiatischen Truppen bedeutend erleichtern würde. Von den Kriegsplänen der verbündeten Balkanstaaten ist nichts bekannt.

Berlin, 18. Okt. Der bulgarische, der serbische und der griechische Gesandte haben in einer Rundnote an das deutsche Ministerium des Auswärtigen offizielle Mitteilung von den Kriegserklärungen ihrer Regierungen an die Türkei gemacht und Deutschland ersucht, eine „wohlwollende Neutralität" während des Krieges zu bewahren.

Podgoritza, Montenegro, 18. Okt. Die Truppen der mittleren montenegrinischen Kolonne konzentriren sich um Tuschi, vorbereitlich eines allgemeinen Anrückens gegen die Stadt Scutari.

Starke Abteilungen türkischer Truppen sind aus Scutari gegen sie entsandt worden, und es steht eine große Schlacht bevor, — und zwar auf einem Gelände, welches für die montenegrinische Armee ungünstig ist, am östlichen Ende des Scutarisees. Falls die Montenegriner geschlagen werden, so wird ihre Verbindung mit den anderen Kolonnen schwierig sein, da sie den kleinen See von Houms hinter sich haben und dort ungedeckt sind.

Ueber 300 Verwundete von der nördlichen Kolonne sind hierher gebracht worden, und der Mangel an Aerzten macht sich bereits fühlbar. Die Kronprinzessin Militza leitet persönlich die Tätigkeit des provisorischen Hospitals.

London, 18. Okt. Der Korrespondent der „Times" in Sofia sagt, der Krieg werde eher ein „heiliger Krieg" von Glaubensbekenntnissen sein, als ein solcher von Rassen; und es werde ein Krieg ohne Erbarmen, ohne Waffenruhe sein, ein Krieg voller Greuel, welche durch die Strenge des mazedonischen Winters noch verschlimmert würden.

Nach einer Meldung des Londoner „Chronicle" aus Konstantinopel weist die Türkei die Vorschläge des französischen Premierministers Poincaré für eine Konferenz der europäischen Mächte vollständig zurück.

Auf dem Skutarisee soll ein Wassergefecht zwischen einem montenegrinischen und einem türkischen Dampfer stattgefunden haben, und letzterer soll zurückgewichen sein.

St. Petersburg, 18. Okt. Die russische Regierung hat, im Interesse russischer Getreidehändler, energische Vorstellungen bei der türkischen Regierung gemacht und ist in Unterhandlungen mit den anderen Großmächten eingetreten, um die Aufrechterhaltung eines freien Durchganges durch die Dardanellen für Kauffahrteischiffe zu sichern, welche neutrale Flaggen führen.

Sofia, 18. Okt. König Ferdinand hat eine packende Proklamation an die bulgarische Nation erlassen. Darin erzählt er die „Leiden der mazedonischen Christen" auf, und die Bemühungen der europäischen Mächte, bessere Behandlung für sie zu sichern, und sagt schließlich, er habe sein Volk zu den Waffen gerufen, nachdem die Geduld der Balkannationen vollständig erschöpft gewesen sei.

Athen, 18. Okt. Die griechische Flotte ist für heute Abend zur Abfahrt nach einem, nicht bekannt gegebenen Bestimmungsorte beordert unter versiegelten Befehlen.

Vorher statteten König Georg und der Premierminister Venizelos den Kriegsschiffen in der Phaleronbai einen Besuch ab und wurden begeistert begrüßt.

Alle Kleinverkaufsläden in Athen sind geschlossen, und das Volk strömte nach den Kirchen, um Extragottesdiensten beizuwohnen, bei denen für den Erfolg der griechischen Waffen gebetet wurde.

Ouchy, Südschweiz, 18. Okt. Wie verlautet, soll die jährliche Summe, welche Italien als Entschädigung für die Abtretung von Tripolis an die Türkei zu zahlen zusagte, sich auf 400,000 Dollars belaufen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Mauretania von Liverpool; Uranium von Rotterdam; Argentina von Triest.
Boston: Arabic von Liverpool.
Marseille: Canada von New York.
Liverpool: Celtic von New York; Marion von Philadelphia; Cymric von Boston.

Abgegangen:

Neapel: Saxonia, von Fiume nach Boston.
Am Lizard vorbei: Majestic, von Southampton nach New York; Mongolian, von Glasgow nach New York; Marquette, von Antwerpen nach New York.

Lokalbericht.

Max Wortsmann gestorben.

Max Wortsmann, zweimal Präsident der „Nordamerikanischen Skatliga", ist in seinem Heim, Nr. 6018 Winthrop Ave., im Alter von 51 Jahren gestorben. Außer der Wittwe überleben ihn zwei Söhne, Eugene und Robert, und eine Tochter, Frau Overton Brooks. Er wird am Sonntag bestattet werden.

Leset die „Sonntagpost"

Die Stahlseile rissen.

Ein fallender Krahn stiftet Unheil an Adams Str. und Fifth Ave.

Auf dem Bau der New Continental & Commercial National Bank an Fifth Ave. und Adams Str. rissen heute die einen Hebekrahn haltenden Stahlseile, und der Krahn fiel auf die Adams Str., die Straßenbahnleitungsdrähte mit sich herunterreißend. Einer der Drähte traf William Carroll, 1449 Elburn Ave., den Kutscher eines der Parmelee'schen Omnibusse, der soeben an der Stelle vorübergefahren war, an die Stirn und fügte ihm eine tiefe Wunde zu. Er wurde ins Iroquois-Gedächtnißhospital gebracht. Mehrere Arbeiter, die neben dem Krahn beschäftigt waren, entgingen mit knapper Not dem Erschlagenwerden. Die Seile des Krahns rissen, als zwei Stahlbalken im Gewicht von je sechs Tonnen, deren Schwere sich als zu groß für den Krahn erwies, gehoben wurden. Der Krahn fiel wenige Fuß hinter einer Elektrischen, die soeben vorübergefahren war, über die Straße.

Zweiggeschäft bankerott.

Folge des Zusammenbruchs der Jackson-Mack Petticoat Co. in New York.

Der vor einigen Tagen gemeldete Bankerott der Jackson-Mack Silk Petticoat Mfg. Co. in New York hat heute die Zahlungseinstellung des hiesigen Zweigeschäftes von Gebrüder Ginsburg, 616 West Adams Straße, eines der ältesten Geschäfte der Art im Westen, zur Folge gehabt. Die Schulden werden auf $60,000, die Bestände auf $40,000 veranschlagt. Inhaber des Chicagoer Geschäfts ist die erwähnte New Yorker Firma. Bundesrichter Landis dürfte noch heute Nachmittag den Masseverwalter ernennen.

Abzugskanäle in Edgewater.

T. H. Brower und andere Bürger von Edgewater ersuchten heute Bürgermeister Harrison, dahin zu wirken, daß in jenem Stadtteile statt vier kleiner Abzugskanäle ein großer an der Evanston Ave. gebaut werde. Herr Harrison versprach, eine ihm schriftlich unterbreitete Eingabe mit der Behörde für örtliche Verbesserungen zu besprechen. Der Bürgermeister klagt über die große Zunahme des Besuchs von Bürgern mit den verschiedenartigsten Anliegen. Er wünscht, daß diese ihm schriftlich zugestellt werden, das hätte denselben Zweck.

Ihr Schutzengel schlief.

Die zweieinhalbjährige Anna Katauskis wurde heute Morgen vor der elterlichen Wohnung Nr. 2240 W. 23. Place von einem von Jos. Sadowski, Nr. 2057 N. Hoyne Ave., bedienten Bierwagen der Northwestern Brewery Company überfahren und auf der Stelle getötet. Sadowski befindet sich in Haft. Er behauptet, erst von Zeugen erfahren zu haben, daß er ein Kind überfahren hatte.

Bleibt unaufgeklärt.

Die 22jährige Eugenie Levy, Nr. 3329 Cuyler Ave., wurde heute Morgen in ihrem Zimmer, dessen Tür und Fenster offen waren, an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Die Koronersjury, die den üblichen Inquest abhielt, gab einen sogenannten „offenen" Wahrspruch ab, d. h. sie ließ die Frage, ob Selbstmord oder unglücklicher Zufal vorliege, unentschieden.

Zermalmt.

Beim Verkuppeln von Güterwagen der Pennsylvaniabahn in der Nähe von West 55. Straße wurde heute der 25 Jahre alte Richard Court, 3723 Colorado Ave., zu Boden gestoßen und fiel unter die Räder. Er blieb tot auf der Stelle. Seine Leiche wurde dem Bestattungsgeschäft 5841 S. Halsted Str. übergeben.

Frauenleiche geborgen.

Aus dem Fluß, an seiner Mündung, wurde heute Nachmittag die Leiche einer Frau gezogen. Die Ertrunkene trug ein nach Maß verfertigtes Kleid aus blauem Wollstoff und eine weiße Bluse. Ihre Personalien haben bisher nicht festgestellt werden können.

* Der Stadtratsfinanzausschuß wies heute, wegen der Geldnot der Stadt, alle Gesuche um Verwilligungen ab. Nur für das Allernotwendigste ist Geld da.

* Von einem Geo. Merz, Nr. 1620 La Salle Ave., gehörenden Kraftwagen wurde gestern am Spätnachmittag ein gewisser Nicholas Dickson an Lake Shore Drive und Diversey Boulevard überfahren. Der Verunglückte fand Aufnahme im Alexianerhospital. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute **448** **Kleine Anzeigen**

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

„Körnel" ist ungeduldig.

Möchte Reise nach Oyster Bay am liebsten am Sonntag antreten.

Aerzte legen Veto ein.

Col. Roosevelt verwahrt sich gegen Unterbrechung der Kampagne wegen seiner Verwundung. — Johnson spricht. — Staatsobergericht hält Wahlgesetz aufrecht.

„Andauernde Besserung" ist der Grundton der Berichte über den Zustand Theodore Roosevelts, der im Mercyhospital mit der Kugelwunde in der Brust darniederliegt, die ihm John Schrank am Montag Abend in Milwaukee beigebracht hat. Der Patient ist begierig, das Krankenhaus zu verlassen und die Leitung seiner Kampagne wieder zu übernehmen, und der günstige Ton der ärztlichen Befunde war nicht dazu angetan, ihn zu einer Aufgabe seiner Pläne zu veranlassen.

Col. Roosevelt möchte sich am Sonntag auf den Weg nach Oyster Bay, seinen Wohnsitz, machen, aber die Aerzte sind nicht damit einverstanden. Sie sind der Ansicht, daß heute Abend die Gefahr, daß Wundfäule eintreten könne, vorüber sei, daß aber der „Körnel" besser unter ihrer Aufsicht verbleibe, bis die Gefahr der Wundstarre vorüber sei. Sie haben Vorkehrungen gegen die letztere Gefahr getroffen, indem sie ihm eine Serumeinspritzung gegeben haben, raten aber trotzdem zur äußersten Vorsicht.

Sie machten es dem früheren Präsidenten heute klar, daß sie ihn am liebsten bis Donnerstag unter ihrer Obhut im Hospital behalten würden. Er erklärte ihnen, daß sei unmöglich, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse es erforderten. Die Tage seien gerade jetzt für ihn besonders wertvoll. Er habe keine Zeit zu verlieren. Dr. John B. Murphy gab zu, daß er sich wohl in die Lage des Patienten versetzen könne, daß er und die übrigen Aerzte aber darauf bestehen müßten, daß der „Körnel" beim Verlassen des Hospitals so gesund sei, daß ein Rückschlag ausgeschlossen sei. Aus den Aeußerungen der Aerzte ist zu entnehmen, daß an ein Verlassen des Hospitals vor Montag oder Dienstag nicht zu denken ist.

Der Befund der Aerzte über die heutige Untersuchung des Befindens des Patienten lautet wie folgt: Puls 70, Temperatur 98.4, Atmung 18. Schmerz in der Brust vermindert. Das Allgemeinbefinden ist so gut, daß er heute eine Stunde im Bett aufrecht sitzen kann. Seine Genesung macht günstige Fortschritte. Wenn nicht eine unvorhergesehene Entzündung eintritt, wird sein Zustand sich schnell bessern.

„Körnel" antwortet Bryan.

Soweit der „Körnel" in Betracht kommt, braucht die Kampagne nicht unterbrochen zu werden. Er machte das gestern in einer Erklärung klar, in der er auf die Aeußerungen William Jenning Bryans Bezug nahm, daß die Kampagne nicht durch die That des Irrsinnigen beeinflußt werden sollte.

„Weder ich noch meine Freunde," erklärte Col. Roosevelt, „haben verlangt, daß die Erörterung der Grundsätze, um die es sich in der Kampagne handelt, unterbrochen werde. Im Gegenteil, wir verlangen, daß die Erörterung fortgesetzt werde, gerade als ob ich nicht getroffen worden wäre. Es würde mir Leid tun, wenn Herr Wilson keine weiteren Ansprachen halten sollte. Er schuldet es sich und dem amerikanischen Volk, seine Kampagnereden fortzusetzen.

Ein Wort möchte ich zu der Erklärung Herrn Bryans hinzufügen. Es ist richtig, daß die Wähler, wenn sie für oder gegen mich stimmen wollen, im Auge behalten sollten, was ich getan habe und zu tun beabsichtige. Aber wichtiger scheint meiner Ansicht, daß die Wähler dem Beachtung schenkten, was die Fortschrittspartei zu tun beabsichtigt. Ich kann die Tatsache nicht stark genug betonen, daß die Wohlfahrt eines Einzelnen in diesem Kampfe völlig verschwindet gegenüber den Grundsätzen, für die unsere Partei eintritt.

„Wäre ich getötet worden, so wäre der Kampf fortgesetzt worden. Gouverneur Johnson, Senator Beveridge, Oskar Straus, Jane Addams, Senator Bristow, Gifford Pinchot würden an meine Stelle getreten sein. Wenn meine gebrochene Rippe rechtzeitig heilt, so daß ich leichter atmen kann, hoffe ich in dieser Kampagne noch eine oder zwei Ansprachen zu halten. Wenn ich das nicht tun kann, werden die Obengenannten und hunderte andere es an meiner Stelle tun."

Johnson besucht Roosevelt.

Col. Roosevelt hatte heute Mittag eine Konferenz mit seinem „Mitläufer", Gouverneur Hiram W. Johnson von Kalifornien, dem Vizepräsidentschaftskandidaten der Fortschrittspartei, der heute Morgen hier eintraf. Er wird heute und morgen hier Ansprachen halten und damit seine Kampagne diesseits der Felsengebirge zum Abschluß bringen. Die Polizei hatte umfassende Vorbereitungen getroffen, um einen etwanigen Anschlag auf den streitbaren Gouverneur zu vereiteln. 25 Polizisten und Geheimpolizisten waren am Bahnhof, um den Gouverneur in Empfang zu nehmen und zu beschützen, der aber umging die Wache und wurde erst später im Blackstone Hotel aufgestöbert.

Deutschland als Vorbild.

Gouverneur Johnson sprach heute Mittag im Garricktheater, das bis auf den letzten Platz gefüllt war. Er schilderte die politischen Verhältnisse in Kalifornien, die Herrschaft der Southern Pazifik Bahn, welche beide alten Parteien Jahre lang kontrolirt habe, und erklärte, so viel er gehört habe, sei es ähnlich auch im Staat Illinois gewesen. Dieses Jahr habe die Wählerschaft Gelegenheit, das Joch der alten Parteien und ihrer „Bosse" abzuschütteln. Dann schilderte er die Forderungen der Fortschrittspartei hinsichtlich der Arbeiterfürsorge und sozialen Gesetzgebung. Er führte aus, daß die Partei Abschaffung der Kinderarbeit befürworte, daß sie verlange, daß jeder Arbeiter einen Ruhetag die Woche erhalte, und daß ein ausreichendes Haftpflichtgesetz für Arbeitgeber angenommen werde, so daß die Bürden, welche Unfälle bei der Arbeit verursachten, nicht Dem auferlegt werde, der sie nicht zu tragen im Stand sei.

„Das ist unser Programm", erklärte der Gouverneur. „Einige Geschäftsleute haben erklärt, dies Programm sei zu radikal. Nicht so, meine Freunde. Das kaiserliche Deutschland hat dieses Programm völlig durchgeführt. Das königliche England hat es zur Hälfte durchgeführt und schickt sich an, auch die andere Hälfte durchzuführen. Sie sind uns weit voraus. Ich möchte dieses unser großes Land unter den Führern dieser Bewegung sehen. Unsere Sache verlangt das Beste, das im Menschen ist, und wir haben den richtigen Führer, den besten Kämpen, den dieses Land je gesehen hat."

Gouverneur Johnson wird heute Abend in South Chicago im Calumettheater, 92. Straße und South Chicago Ave., sprechen. Morgen Vormittag hält er eine Ansprache im Exchange-Gebäude im Schlachthofbezirk, bei welcher Versammlung C. S. Jones, Präsident der Viehbörse, den Vorsitz führen wird. Morgen Abend spricht er in einem Riesenzelt an Chicago und Western Ave.

Bundessenator Joseph M. Dixon, der Oberleiter der Kampagne der Fortschrittspartei, wird von New York nach Chicago übersiedeln, so bald Col. Roosevelt sich nach dem Osten begibt. Er wird die letzten Wochen vor der Wahl im hiesigen Hauptquartier zubringen und den Entscheidungskampf im Westen leiten.

Schwedische Hilfsorganisation für Deneen.

Ein schwedischamerikanischer Deneenklub ist ins Leben gerufen worden, um unter den Schweden für die Kandidatur des Gouverneurs Stimmung zu machen. Gouverneur Deneen hat sich stets eines großen Anhangs unter den 20,000 Schweden der Stadt Chicago erfreut. Eine Umfrage hat, wie verlautet, ergeben, daß er an Beliebtheit nichts eingebüßt hat. Präsident des Klubs ist Charles S. Peterson, Sekretär George E. Q. Johnson.

Verbündete Vereine.

Der Ausschuß für politische Tätigkeit der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung hielt gestern eine Sitzung ab, um zu den Kandidaten Stellung zu nehmen, welche im November zur Wahl stehen. Stadtrichter Joseph Z. Uhlir führte den Vorsitz. Es wurde beschlossen, einen Achterausschuß mit der Prüfung der Legislaturkandidaten auf Herz und Nieren zu betrauen. Dem Ausschuß gehören John A. Cervenka, John Hoff, A. D. Weiner, John Smejkal, E. G. Richter und Peter Ellert und außerdem als Vorsitzender Uhlir und als Sekretär Leopold Neumann an.

Nehmen Deneen aufs Korn.

E. F. Dunne, der demokratische, und Staatssenator Frank H. Funk, der fortschrittsparteiliche Gouverneurskandidat, nahmen heute in Ansprachen im Staat ihren republikanischen Mitbewerber Charles S. Deneen aufs Korn. Der frühere Mayor von Chicago sprach in Pittsfield. Er tadelte die Haltung des Gouverneurs in der Frage des Baus eines Kanals nach dem Mississippi und erklärte, das Projekt könne und solle nur in Verbindung mit der Bundesregierung durchgeführt werden. Senator Funk nahm den Gouverneur wegen seiner Haltung im Kampf um den Sitz im Bundessenat aufs Korn, der mit Lorimers Erwählung endete. Er sei für die Wahl des „blonden Bosses" verantwortlich zu machen.

Unterstützen Blocki.

Eine Hilfsorganisation im Interesse des demokratischen Kandidaten für die Revisionsbehörde, Fred W. Blocki, haben hiesige Apotheker gebildet. Der Vorsitzende des Klubs, der sich „Blocki Booster Club" nennt, ist O. G. Hottinger, Sekretär, William Bodemann. Beide sind Republikaner.

Wahlgesetz aufrecht erhalten.

Das Staatsobergericht hat heute den Fortschrittlern einen schweren Schlag versetzt. Es hat in dem Mandamusverfahren von Elmer J. Schmackenberg gegen die hiesige Wahlbehörde entschieden, daß das Stimmzettelgesetz nicht verfassungswidrig ist und daß das Vorwahlengesetz das allgemeine Wahlgesetz in keiner Weise aufhebt.

Die Entscheidung ist für den ganzen Staat von Wichtigkeit. Schmackenbergs Antrag bezweckte, die Wahlbehörde zu zwingen, den Namen des republikanischen Kandidaten für das Amt des städtischen Oberrichters, Harry A. Olson, auch in der Rubrik der Fortschrittler oder Rooseveltpartei zu setzen, da diese Partei den Kandidaten unterstützt.

Das wurde vom Staatsobergericht abgelehnt. Somit wird nicht ein einziger Parteikandidat, der von den Fortschrittlern empfohlen wird, in deren Kandidatenliste besonders aufgeführt werden, doch kann der Stimmgeber den Namen hineinschreiben. In der Lage wie Olson befindet sich auch A. A. McCormick, Kandidat für das Amt des Countyratspräsidenten auf republikanischer Seite.

Kontest gegen Petition.

Vor der Wahlbehörde wurden heute die Verhandlungen in dem Kontest fortgesetzt, den der republikanische Kongreßkandidat im 9. Kongreßbezirk, Fred A. Britten, gegen den Kongreßkandidaten der Fortschrittspartei in dem Bezirk C. O. Ludlow anhängig gemacht hat. Britten behauptet, die Nominationspetition seines Gegners Ludlow enthalte nicht genügend gesetzlich zulässige Unterschriften, und verlangt, daß sie als unzuläßig abgewiesen werde. William A. Burmeister, der eine der Petitionen in Umlauf gesetzt hat, und andere Personen, die Unterschriften gesammelt haben, wurden vernommen.

Liebesdienst.

Ganze Schule auf der Suche nach vermißtem Kind.

Als gestern Nachmittag die Frau des Tischlers John Gorski, Nr. 1326 N. Ashland Ave., ihre an N. Paulina und Dean Straße wohnhafte Freundin Frau Carry Borgarski besuchte, nahm sie ihr zweijähriges Töchterchen Jeanette mit, ließ das Kind aber vor dem Hause auf der Straße zurück, da Jeanette mit anderen Kindern, die sie dort sah, spielen wollte. Eine Stunde darauf war die Kleine spurlos verschwunden, nachdem kurz zuvor zwei junge Frauenzimmer sie von den Spielgenossen fortgelockt und eifrig auf sie eingeredet hatten.

Nachdem die untröstliche Mutter den ganzen Abend und bis in die Nacht hinein vergeblich ihren kleinen Liebling gesucht hatte, benachrichtigte sie die Polizei und erwirkte heute Morgen vom Vorsteher der Kosciuskoschule die Erlaubniß, daß sämtliche Zöglinge der Schule sich an der Suche beteiligen dürfen. Die Schüler und Schülerinnen sind mit rühmlichem Eifer an das Liebeswerk gegangen, haben aber von dem vermißten Kinde bisher auch keine Spur finden können.

Frau Gorski befürchtet, daß Jeanette, die deutlich ihre Adresse angeben kann, entführt worden sei. Die Kleine trug eine rote Kapuze, ein schwarzes, faltiges Kleid, schwarze Schuhe und Strümpfe, die oben rot und unten schwarz sind.

Beschäftigte fremden Schiffsoffizier.

Hettler Lumber Co. im Prozeß mit Zollhausverwalter wegen Geldstrafe.

Bundesrichter Landis ordnete heute die Verlegung der Klage der Hermann H. Hettler Lumber Co. auf Rückzahlung von $269 gegen den Zollhausverwalter Gines vom Stadtgericht ins Bundesgericht an. Unter einem Gesetz, welches die Anstellung von Ausländern als Offiziere auf amerikanischen Schiffen bei Strafe verbietet, die für jeden Tag derartiger Beschäftigung bemessen werden muß, war die Firma bestraft worden und sie hatte, um die Beschlagnahme des Schiffes „Interlaken" zu verhindern, Zahlung geleistet. Ein Offizier des Schiffes war ein Ausländer.

Gerichtszustellungen.

Büttel Hunter vom Stadtgericht berichtet vom Monat September, daß 9019 Vorladungen erlassen worden sind, von denen 8024 oder 87.38 Prozent den Empfängern zugestellt wurden. Zu diesem Zwecke mußten Hunters Leute eine Gesamtstrecke von 80,440 Meilen zurücklegen.

* In einem Allerhandladen an State Straße wurde gestern Abend dem dort beschäftigten Jakob Jansen, Nr. 168 W. Chicago Ave., von einem Frachtfahrstuhl der Schädel gebrochen. Der Zustand des Verunglückten wird für nahezu hoffnungslos gehalten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig. Regenschauer heute Abend oder morgen; kälter; Westspäter Nordwestwind.
Illinois: Unbeständig. Regen heute Abend oder morgen; kälter.
Indiana u. Niedermichigan: Oertlicher Regen heute Abend oder morgen; morgen kälter.
Wiskonsin: Bewölkt und wahrscheinlich unbeständig heute Abend und morgen; kälter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 68 Grad; Nachts 12 Uhr 60 Grad; Morgens 6 Uhr 59 Grad; Mittags 12 Uhr 6[illegible] Grad.
Sonnenuntergang, heute: 5:16.
Sonnenaufgang, morgen: 6:15.

20,000 Packete von Campholin werden morgen kostenfrei verteilt.

Geht nach dem Apotheker in der nachstehenden Liste, der Euch am nächsten wohnt und macht Euch diese Anzeige zu Nutzen.

Samstag, den 19. Oktober, den ganzen Tag seit Ihr eingeladen, Euch ein freies Probepacket von Campholin von irgend einer der nachstehenden wohlbekannten Apotheken zu holen.

CAMPHOLIN

Campholin ist ein Heilmittel, das als Salbe in den Handel kommt, besteht hauptsächlich aus Kamphor, Menthol, Extrakten und Oelen, so zusammengesetzt, daß es eines der großartigsten Heilmittel der Natur bildet für schnelle Linderung von Schmerzen und Pein aller Art, einschließlich lahmen Kreuz, Steifheit der Gelenke, Verrenkungen, Schwellungen, Erkältungen und Wundheit in der Brust, Neuralgia und Kopfweh. Leute, die es gebraucht haben, sind begeistert davon und versäumen nie, es ihren Freunden zu empfehlen. Wenn Sie, werter Leser, es noch nie gebraucht haben, so haben Sie jetzt Gelegenheit.

Die folgenden bekannten Apotheker werden Ihnen gerne ein freies Probepacket geben, so daß Sie dieses wundervolle Mittel des 20. Jahrhunderts versuchen und sich von seinem großen Heilwert überzeugen können.

Ashland Drug Co..Clark und Randolph Str.	John A. Mertes..........2978 Lincoln Ave.
Wm. Baßlau..........3500 Armitage Ave.	Meyer Drug Co....3207 N. Ashland Ave.
B. Bardonski..............1256 Noble Str.	Mohen Bros..............2007 Milwaukee Ave.
Emil Behrens..........2028 S. Halsted Str.	North Avenue Pharmacy....1535 North Ave.
J. S. Bartkowski.....2923 Milwaukee Ave.	Northwestern Pharm..1576 Milwaukee Ave.
William Bock.......3604 Irving Park Boul.	Pelikan Bros............2361 S. Kedzie Ave.
H. A. Bischoff.........1900 S. Halsted Str.	Pelikan Bros.........2601 S. Lawndale Ave.
R. E. Cain..............3457 West 63. Str.	People's Pharmacy....2076 N. Hoyne Ave.
John J. Chwatal........2756 West 22. Str.	Parker & Parker....2100 West Chicago Ave.
L. A. Druedi..............2000 N. Park Ave.	Pavlicek's Pharmacy......2100 S. 40. Ave.
S. J. Epstein..............671 West 14. Str.	Chas. Ruben...............3022 Archer Ave.
C. G. Faucel..............1801 Centre Ave.	Chas. Ruben............4800 S. Ashland Ave.
D. Gehmer.................6158 N. Clark Str.	Schmidt Bros. Co..7101 Cottage Grove Ave.
C. B. Girten......2614 Cottage Grove Ave.	M. J. Siebrandt.........2757 S. 41. Court
A. Gorges.................3175 Lincoln Ave.	Henry Siwecki..........1956 Armitage Ave.
D. Grinker..............1358 S. Ashland Ave.	John Stuchlik..........3859 West 26. Str.
Wm. P. Knoche....63. Str. und Ashland Ave.	L. J. Steege..............1971 Wilson Ave.
S. P. Kogon..............1901 George Str.	E. Schoeneich........1401 West Chicago Ave.
Frank Kremer...........4801 Lincoln Ave.	Wm. Swoboda..Ashland und Milwaukee Ave.
Otto J. Hartwig......1050 Milwaukee Ave.	Henry Stulik..............1658 West 21. Str.
Jos. A. Hellmuth......2148 N. Robey Str.	F. A. Poszla..........3121 S. Morgan Str.
C. F. Herdlicka..........2835 Division Str.	W. R. Terwehn.........4466 Wentworth Ave.
G. W. Herzberg..........4701 Lincoln Ave.	M. A. Train.......1659 West Division Str.
Frank Housick...........3335 West 26. Str.	Umenhofer & Aumann......601 North Ave.
A. J. Jehlik..............3401 West 26. Str.	J. H. Vahlteich..........2000 N. Halsted Str.
Jefferson Park Pharm..4822 Milwaukee Ave.	Vadra's Pharmacy......1916 S. Centre Ave.
J. M. Jusajtus..........2601 S. Kedzie Ave.	F. Wrede.........1373 West Chicago Ave.
A. Krzemieniewski......2214 N. Leavitt Str.	Zelowski's Pharmacy..1053 Milwaukee Ave.
John J. Lisla.......1800 S. Centre Ave.	L. J. Zindt.............1801 Sedgwick Str.
H. W. Ludolph...........3000 Belmont Ave.	Geo. Zoeller........1557 West Chicago Ave.
Peter Merz & Son........2900 Lincoln Ave.	Economical Drug Co....122 N. State Str.
R. Meinung.............4153 Armitage Ave.	(Gegenüber von Marshall Field.)

Alles was nötig, ist die schmerzenden Teile mit Campholin einzureiben und in kurzer Zeit werden sie warm, die Zirkulation wird angeregt und so der Blutandrang beseitigt (die Ursache der meisten Schmerzen und Beschwerden) und prompte Linderung ist die Folge.

Wenn die Leser dieses Blattes auch nur teilweise den großen Wert des Campholin schätzten, würde auch nicht ein einziger Leser diese große Gelegenheit versäumen. Falls nicht im Stande selbst zu gehen, ersucht einen Freund, der es Euch besorgt; denn es ist eine Gelegenheit, welche selten geboten wird. Bitte beachtet, daß das freie Probepacket nur morgen—Samstag, den 19. Oktober, in den oben angeführten Drug Stores verabreicht wird.

Stolze Herzen.

Roman von Fr. Lehne.

(28. Fortsetzung.)

Schaurig wies ihm das brennende Schloß den Weg, den er zu nehmen hatte. Er ritt rücksichtslos darauf los, nur von dem einen Gedanken beseelt: Isabelle in Gefahr! Die Angst um die geliebte Frau jagte ihn vorwärts.

Von allen Seiten eilte Hilfe herbei; unheimlich tönte das Rufen der Leute und das Rattern der Wagen durch die Stille der Nacht, begleitet von dem Heulen und Pfeifen des Windes.

Am Parkeingang sprang Klaus ab — er wußte hier ja Bescheid — und band das Pferd an einen Baum in der Nähe eines kleinen Kiosks.

Nun eilte er vorwärts. Seine Leute trafen soeben ein. „Der Herr Baron!" Es ging wie ein Aufatmen durch die Menge; willig ordnete man sich ihm unter und folgte seinen Befehlen.

An eine schnelle Löschung des Brandes war bei dem heftigen Winde nicht zu denken, deshalb suchte man aus dem Schlosse möglichst viel zu retten — Kostbarkeiten und Altertümer, Gobelins, altes Porzellan, Gemälde, was alles unersetzlich war. Mit höchster Anspannung ihrer Kräfte, besinnungslos beinahe von der großen Hitze, arbeiteten die Leute.

Wie das Feuer entstanden war? Man wußte es nicht. Im zweiten Stockwerk des linken Flügels war es anscheinend ausgebrochen — in den Zimmern Frau Löbbeckes. Die Zofe hatte es zuerst entdeckt — im Ankleideraum sei gleich alles voll Rauch gewesen und die dünnen Spitzenvorhänge hätten lichterloh gebrannt. Da sei sie davongelaufen.

„Und die gnädige Frau? Wo war sie?" Mit erstickter Stimme hatte es Klaus gefragt.

Bestürzt sah man sich an — keiner hatte in der großen Verwirung an sie gedacht — jeder sprach anders. —

Eine wahnsinnige Angst ergriff Klaus. Wenn die Flammen Isabelle im Schlafe überrascht hatten, — und sie hatte sich schon niedergelegt, wie die Zofe sagte, — dann war sie unrettbar verloren! Er hätte aufschreien mögen vor namenloser Qual.

Mit fester Hand drängte er die Leute beiseite und stürmte in das brennende Haus; vielleicht hatte sie sich in ihrer Angst irgendwo verborgen! An diese schwache Hoffnung klammerte er sich.

In dem kostbaren Empfangssaal sah es wüst aus. Die Bilder waren von den Wänden gerissen, die Teppiche voller Schmutz und Wasser. Die Leute schleppten heraus, was sie nur fortbringen konnten.

Klaus lief die Treppe hinauf, den weiten Koridor entlang, nach dem brennenden Teil des mächtigen Gebäudes. Der Rauch beizte ihm die Augen, sengende Hitze erfüllte den hohen, gewölbten Gang — er stürmte weiter. „Isabelle!" rief er mit heiserer Stimme.

Er hatte alles vergessen, dachte nur an sie, die vielleicht in Todesangst irgendwo kauerte. Aber es war ja Wahnwitz, sie noch finden zu wollen! Er riß eine Tür auf; dick quoll der Rauch heraus und eine Feuergarbe schlug ihm ins Gesicht, daß er taumelte. Wer hier geweilt und nicht gleich einen Ausweg gefunden hatte, der war längst vernichtet!

Er mußte zurück. Jeden Winkel durchsuchte er.

„Mein Gott," murmelte er, „laß mich sie finden!"

Es war doch möglich, daß sie noch zu rechter Zeit erwacht und geflüchtet war und sich jetzt vielleicht an einer sicheren Stelle befand? Gewaltsam wollte er sich damit beruhigen, während er angstvoll nach ihr forschte. Aber nichts von ihr war zu entdecken; er mußte die Hoffnung aufgeben, sie im Hause zu finden.

Bei dem Gedanken, daß sie vielleicht auf so entsetzliche Weise umgekommen sei, überlief es ihn eiskalt; wie im Fieberfrost schlugen seine Zähne aufeinander, und er suchte das Freie. Seine Hände trugen Brandspuren; sein Haar war versengt — er achtete dessen nicht. Er fühlte den körperlichen Schmerz nicht vor dem viel größeren, der seine Seele durchraste.

Er konnte kaum noch denken; seine Nerven drohten zu versagen. Nichts mehr sehen, nichts mehr hören! Er lief tiefer in den Park hinein.

„Isabelle!" rief er, trotzdem es ja Torheit war, jetzt noch zu hoffen!

Er umklammerte einen Baum und preßte sein Gesicht an die harte Rinde.

Konnte er wieder froh werden, wenn das, was er fürchtete, geschehen sein sollte? Er stöhnte tief auf in seiner Qual. Da hörte er hinter sich mit ruhiger, tiefer Stimme sagen:

„Warum gibt Klaus Wallbrunn sich so viel Mühe, zu retten, was nicht des Rettens wert ist? Mag es doch ruhig brennen!"

Er wandte sich um. Wie entgeistert starrte er auf die hohe Frauengestalt: Isabelle stand vor ihm in einem weißen Schlafgewand, über das sie einen Pelzmantel geworfen hattte: ihr Haar hing halbgelöst über die Schultern. Er tastete nach einem Halt; diese Ueberraschung war zu groß — ihm war, als ob ein Spuk ihn narrte. Er legte die Hand über die Augen und schluchzte auf — dann stürzte er auf sie zu, riß sie in seine Arme und drückte ihren Kopf gegen seine Brust. Seine Finger wühlten in dem goldenen Haar, betasteten ihr Gesicht, ihren Hals, ob das auch wirklich Leben war, was er hielt.

Mit unwiderstehlicher Gewalt hielt er sie fest.

„Isabelle! Oh, Isabelle!"

Sie wußte nicht, wie ihr geschah, sie fühlte sein stürmisch jagendes Herz dicht an dem ihren. Aber als sie endlich begriff, jauchzte sie auf vor Seligkeit; sie schlang die Arme um seinen Hals. „Klaus!" flüsterte sie.

Da neigte er sich über sie und preßte seine Lippen fest auf ihren Mund in einem Kusse, der nicht enden wollte.

Unheimlich leuchtete das brennende Haus, laut tönte das Rufen und Schreien der Leute zu ihnen herüber.

Klaus drückte sein Gesicht an ihre Wange.

„O Isabelle, daß Du lebst, daß ich Dich halte!" sagte er mit versagender Stimme; sie fühlte, wie er wankte, wie er an ihr sich stützte, einen Halt suchte.

„Klaus, hast Du mich denn gesucht?" fragte sie mit einem Lächeln, das wie Sonnenschein das schöne, stolze Gesicht verklärte. Das „Du" kam ihnen so leicht von den Lippen, als hätten sie nie eine andere Anrede gekannt.

„Hier, sieh!" Er deutete auf seine versengten Kleider, auf die Brandwunden an seinen Händen. Sie nahm die verletzten Finger und hauchte liebkosend darüber hin. „Ob ich Dich gesucht habe! Du warst ja mein einziger Gedanke — ich war wie von Sinnen, als ich Dich nicht fand! Dein Kammermädchen sagte, Du seiest schon um neun Uhr schlafen gegangen."

„Das bin ich auch, und ich hatte Anita schon entlassen, konnte aber, wie gewöhnlich, keinen Schlaf finden und lag deshalb im Bett. Mit einem Male merkte ich einen brenzlichen Geruch von meinem Ankleideraum her. Ich sprang aus dem Bett — sah nach — die Flammen zingelten schon an den Vorhängen entlang. Schnell klingelte ich heftig, um die Dienerschaft zu alarmiren, warf das erste beste Kleidungsstück über, nahm meine Schmuckkassette und eilte davon. In dem Park, in dem kleinen Kiosk erholte ich mich von dem Schrecken."

„Und niemand hat Dich gesehen? Mir wußte keiner zu sagen, wo Du warst. An Dich hatte keiner gedacht —!"

„Die Verwirrung war so groß, die Leute hatten den Kopf verloren. Der Koch hat mich gesehen, ihm rief ich zu, er solle Anita, die Zofe, suchen, die in meiner Nähe schläft. Ich hatte sie nicht in ihrem Zimmer gefunden — vielleicht war sie noch bei den anderen. Nachher sah ich Dein Pferd, und da wußte ich, daß Du da seiest."

„Ja, und halte Dich an meinem Herzen!"

Wie ein Verdurstender, der den ersehnten, labungspendenden Quell gefunden, küßte er die geliebte Frau, wild strömten seine so lange zurückgehaltenen Empfindungen über sie hin, die Seligkeiten in seinen starken Armen fühlte. Wie aufgelöst hing sie an seinem Halse und erwiderte seine heißen Liebkosungen.

Welche Sehnsucht hatte sie nach dieser Stunde gehabt! Tief im Innersten hatte sie gefühlt, daß sie einst kommen mußte, und das hatte sie stark gemacht, alles zu ertragen. Nun war es beglückende Seligkeit geworden, daß sie an seinem Herzen lag und daß seine Augen in heißer Liebe die ihren suchten.

Sie sahen und hörten nichts; die Welt war ihnen versunken in ihrem Glück — in Feuer und Not hatten sie sich endlich gefunden. Sie hatten gekämpft, bis ihre Kraft sich erschöpft hatte, — ihre Liebe war stärker, als jede Ueberlegung. Schwer riß sich Klaus aus ihren Armen. „Bleibe bei mir!" flehte sie. „Was liegt an all' dem Kram? Er ist nicht wert, daß Du Dich seinetwegen in Gefahr begibst!"

„Ich muß zu meinen Leuten! Es darf nicht scheinen, als habe ich mich feige in Sicherheit gebracht und ließe sie arbeiten."

„Ach, Klaus, wie ich Dich bewundere! Weißt Du noch, als wir uns das erstemal wiedersahen — draußen am Wasser?"

Er küßte sie. „Sprich nicht davon, Isabelle! Laß mich jetzt gehen, und zeige auch Du Dich. Es ist möglich, daß auch der Landrat jetzt da ist!"

Sie nahm seinen Kopf zwischen ihre Hände und sah ihm lange in die Augen.

„Du lieber, herrlicher, einziger Mann!"

* * *

Spät in der Nacht kam Klaus nach Hause.

Ruth hatte ihn schon voller Angst erwartet.

„Weshalb bist Du denn nicht schlafen gegangen?"

„Ich war zu aufgeregt dazu. Ellen ist durch die große Unruhe auch munter geworden. Immerfort jagten Spritzen und berittene Leute hier vorbei. Ellen ängstigte sich, weil Du nicht da warst, und ich mußte ihr die Wahrheit sagen. Sie wurde sehr unruhig und weinte."

„Sag' ihr, daß ich sofort komme, ich will mich erst säubern!"

„Wie siehst Du aus, Klaus! Das Haar versengt — und die Hände! Du hast Dich in Gefahr begeben?"

Er sah auf die Hände und lachte. „Wirklich? Das wußte ich gar nicht!" Sein Blick ging dabei ins Weite, und ein weicher, träumerischer Ausdruck löschte die ernsten, strengen Linien aus seinem Gesicht.

Ruth rüttelte ihn an den Schultern. „Was ist Dir, Klaus? Du träumst ja! So sag' doch, was Dir widerfahren ist!"

„Isabelle Löbbecke ist gerettet. Sie war in Gefahr, in ihren Zimmern ist das Feuer ausgebrochen. Hätte sie schon geschlafen, so wäre sie jetzt nicht mehr."

(Fortsetzung folgt.)

Ein Versuch mit **Hostetter's Magenbitters**

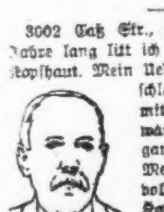
Bedeutet:
Bessere Verdauung
Perfekte Assimilirung
Eingeweide Regelmäßigkeit
Bessere Gesundheit.
Probirt es heute und seht selbst.

Haar ging handvollweise aus

—(0)—

Schreckliches Jucken. Fing mit Ausschlag an. Schuppen bedeckten tatsächlich die Kopfhaut. Durch Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe innerhalb eines Monats ganz geheilt.

—(0)—



3002 Caß Str., St. Louis, Mo. — „Fünf Jahre lang litt ich an Jucken am Körper und Kopfhaut. Mein Uebel begann mit einem Ausschlag an den unteren Extremitäten, der sehr unangenehm war, und meine Kopfhaut war ganz mit Schuppen bedeckt. Mein Haar ging händeweise voll aus und das Jucken am Kopf und Körper war schrecklich. Ich hatte fast alle Hautmittel, die auf dem Markte sind, ohne Erfolg gebraucht, als ich um ein wenig Cuticura-Seife und -Salbe schrieb, und das gab mir sofort Erleichterung. Durch den Gebrauch von Cuticura-Seife und Salbe wurde ich innerhalb eines Monats geheilt. Ich kann nicht sehen, daß auch nur eine Strähne meines Haares ausfällt, und ich habe keine Minute Schlaf verloren seit ich Cuticura-Seife und -Salbe gebrauchte, die mich von dem Jucken in der schlimmsten Art an Kopf und Körper ganz heilten. Ich finde, daß Cuticura-Seife auch zum Vorteil beim Rasieren ist." — (Gezeichnet) Charles Julin, 8. Dez. 1911.

Für Röte, Rauheit, aufgesprungene und blutende Hände, Jucken, brennende Handflächen, formlose Nägel und schmerzende Fingerspitzen bewirkt eine einzige Behandlung mit Cuticura Wunder. Man mache die Hände vor dem Zubettgehen in heißem Wasser mit Cuticura-Seife naß. Trockne, bestreiche mit Cuticura-Salbe und trage alte lose Handschuhe während der Nacht. Cuticura-Seife (25c) und Cuticura-Salbe (50c) werden in der ganzen Welt verkauft. Liberale Proben eines jeden nebst 32-seitigem Buch über Haut und Kopf frei versandt. Man adressiere Postkarte „Cuticura, Dept. T., Boston."

Bartbärtige Männer sollten „Cuticura Soap Shaving Stick" gebrauchen; 25c. Probe frei.

Deutsches Theater.

„Nanon", „Blaue Maus" und „Minna von Barnhelm" der Spielplan.

Die humor- und melodienreiche Operette „Ninon und Nanon" von Zell und Genee wird im Deutschen Theater noch heute, morgen, Sonntag Abend und auch am Dienstag und Donnerstag der nächsten Woche gegeben. Für Sonntag Nachmittag ist die letzte Aufführung des Schwanks „Die blaue Maus" angesetzt.

Am Montag und Mittwoch der kommenden Woche und Sonntag Nachmittag, dem 27. Oktober, wird das erste klassische Stück der Spielzeit aufgeführt, Lessings Lustspiel „Minna von Barnhelm" oder „Das Soldatenglück". Am Freitag, Samstag und Sonntag, dem 25., 26. und 27. Oktober wird Johann Strauß' im letzten Jahre mit so großem Erfolge aufgeführte Operette „Wiener Blut" gegeben.

Die Kasse ist täglich von Morgens halb 9 Uhr an offen.

Die Abonnementbillets für Oktober und November können jetzt an der Kasse abgeholt werden.

Vereine und Logen können für eine Woche Benefizvorstellungen abschließen. Vereine erhalten 25 Prozent der von ihnen verkauften und an der Kasse eingegangenen Billets. Jeder Verein hat \$3.50 für die nummerirten Umtauschbillets zu zahlen. Bei Benefizen für nur einen Abend wird für den Druck der Eintrittskarten nichts berechnet.

Hämorrhoiden geheilt in 6 bis 14 Tagen.
Euer Apotheker gibt's Geld zurück wenn Pazo Ointment nicht jeden Fall von juckenden, blutenden oder vorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen heilt. 50c. ol11,fr,mo,6m

— Südöstlicher Orkan zerstörte die Lebensrettungsstation zu Brazos, Tex.

— Illinoiser Staatskonferenz der Töchter der Amerikanischen Revolution, in Rockford tagend, hieß einstimmig die Erwählung der Mrs. John Miller Horton aus Buffalo als Nationalpräsidentin dieses Verbandes gut.

Eine feine Offerte!

Ihr habt niemals eine bessere Gelegenheit gehabt, Geld an einem Anzug oder Ueberzieher zu sparen, als wir sie Euch

jetzt offeriren. Unsere speziellen neu eingetroffenen 2- und 3-knöpfigen Sack-Anzüge für Männer u. junge Männer, und unsere große Auswahl von eleganten Ueberziehern zeigen alle die neuesten „Boxy" Effekte und formvollendete Facons, so verschieden von den gewöhnlichen, so vorzüglich in der Herstellung, so anziehend in Farben und Mustern und so billig im Vergleich mit dem was andere verlangen, daß es Euch gar nicht einfallen wird, irgendwo anders als hier Eure Auswahl zu treffen. Die Preise rangiren zwischen \$10 und \$30; extra Spezialitäten zu

\$15 \$20 \$25

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — **Zwei Läden:** — Milwaukee und Chicago Avenue

Außerhalb des „Hohe Miete" Distrikts.

Offen am Samstag Abend bis 10 Uhr 30 und Sonntags bis Mittags.

Junge Männer, aufgepaßt!
Falls Ihr etwas ganz besonders Kleidsames in einem Herbst-Anzug oder Slip-On zu einem sehr niedrigen Preise wünscht, kommt zu uns u. betrachtet unsere große Auslage spez. Werte für **\$10 & \$12.50**

Offen Samstag Abend. Offen Samstag Abend.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Ihr könnt hier jetzt Anzüge zu \$20 kaufen, die Niemand anders unter \$25 bieten kann — es ist sehr leicht für uns, das zu beweisen. Man nehme zuerst die Stoffe. Da gibt es die feinsten Bannockburn Tweeds, hochfeine fancy und einfache Kammgarne, beste Cheviots, ausgezeichnete Vicunas—die Sorte von Geweben die hergestellt wurden für \$25 und \$30 Anzüge. Man nehme die Arbeit darin, beachte die darauf verwendete Geschicklichkeit, die sorgsame genaue Art und Weise, mit welcher diese Anzüge geschneidert sind, die Fertigstellung die das Passen, dauernde Facon und Haltbarkeit bedingt. Es sind Anzüge in grau, braun, schwarz und weiß, fancy blau, in den neuen grünen Farben, die Euch die Wahl schwer machen, Herringbone und Basket Gewebe; Plaids, Overplaids, fancy Streifen, Checks, dunkle Mischungen. Meßt diese Anzüge, „Punkt um Punkt", in- und auswendig, vom Standpunkt des Bürgers wie des Fachmannes—Ihr werdet finden, daß es die besten \$25 Anzüge sind, die es gibt und doch ist der Preis nur \$20. Wir verlangen nicht, daß Ihr die Angaben auf guten Glauben hinnehmt — untersucht, vergleicht, und betrachtet sie sehr genau. Diese Anzüge zu \$20.00 verdienen sicher Eure sofortige eingehende Beachtung.

„Machen der Welt größten Kleider-Laden größer"
Das neue Lytton-Gebäude gerade gegenüber nähert sich rasch seiner Vollendung.

Der Retter stirbt.

Billy Rugh, der sein Bein opferte, von Lungenentzündung gepackt.

Im Hospital zu Gary liegt der Zeitungsjunge Billy Rugh, der durch Aufopferung seines verkrüppelten Beines der verunglückten Ethel Smith das Leben gerettet hat, im Sterben. Das Mädchen hatte kürzlich bei der Explosion des Gasolinbehälters eines Motorrads lebensgefährliche Brandwunden erlitten und konnte nur durch Hautübertragung gerettet werden. Da bot Rugh den Aerzten an, sein zwar verkrüppeltes, sonst aber gesundes Bein abzunehmen und die Haut zu jenem Zweck zu verwenden. Die beiden Operationen wurden auch glücklich ausgeführt, Billys Beinstumpf ist jetzt nahezu verheilt, und Frl. Smith geht in ihrer Wohnung schnell der Genesung entgegen. Aber infolge der Anwendung des Betäubungsmittels bei der Operation hat sich bei dem Knaben eine wahrscheinlich tötliche Entzündung der Lungen und der Verzweigungen der Luftröhre entwickelt, er ist sehr schwach und hat schwer zu leiden. Heute früh ließ man ihn als letzten Rettungsversuch Sauerstoff einatmen. An seinem Lager ist seine Base und Pflegemutter, Frau H. C. McCabe aus Kansas City, welche den verwaisten Knaben seit seiner frühen Kindheit gepflegt hat.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Fuß-Komfort für Euch!

Schält Eure Hühneraugen nicht ab, doktert nicht daran herum — entfernt sie mittelst

TANQUARYS CORN PLASTERS

Sie beseitigen das ganze Hühnerauge und die dasselbe umgebenden Schwielen, schnell u. sicher. Das Pflaster trägt ein harmloses Präparat, das große Heilkraft besitzt. Nichts eben so Gutes zu haben. Ihr vergeßt Eure Hühneraugen völlig.
Preis 25 Cents. Zum Verkauf bei allen Apothekern. Reichliche Probe kostenfrei zugesandt nach Empfang einer 2-Centsmarke.

TANQUARY
2800 Indiana Avenue, Chicago, Ill. bofr

Tötlich verletzt.

Im Getreidespeicher an Cherry und North Ave. war heute ein gewisser James Fowler auf dem Boden des Fahrstuhlschachts beschäftigt, als der heruntersausende Fahrstuhl ihn traf und ihm den Schädel zerschmetterte. Der Verunglückte starb, als er aus der Ambulanz in das Alexianerhospital getragen wurde.

— Zweierlei. — Gerichtsvollzieher (zur Zimmervermieterin): „Komme ich hier recht zum Studenten Spund?"— „Der wohnt hier; ob Sie ihm aber recht kommen....?"

— Bei Ausbruch eines Konkurses ist es eine recht zweifelhafte Ehre, der Hauptgläubiger zu sein.

Gegen Unverdaulichkeit, Dyspepsia, Gas, sauren Magen—Pape's Diapepsin.

Seht auf die Uhr. In fünf Minuten ist Euer Magen gesund—Sicherstes, schnellstes Magenheilmittel in der Welt.

Ihr wollt kein langsam wirkendes Mittel, wenn Euer Magen verdorben ist — oder ein ungewisses — oder ein schädliches — Euer Magen ist zu gut dafür; Ihr dürft ihn nicht schädigen durch starkwirkende Drogen.

Pape's Diapepsin ist bekannt wegen der Schnelligkeit, mit der es Besserung bringt; wegen seiner Unschädlichkeit, seiner absoluten, unfehlbaren Wirkung, mittels deren es einen kranken, sauren, gasigen Magen heilt. Durch die von ihm vollbrachten Heilungen gegen Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Gastritis und anderen Magenleiden ist es in der ganzen Welt berühmt geworden.

Haltet diesen perfekten Magendoktor in Eurem Heim vorrätig — immer zur Hand — holt Euch eine große 50 Cents-Schachtel aus irgend einer Apotheke, und dann, wenn irgend Jemand von der Familie etwas essen sollte, was nicht bekömmlich ist; wenn die eingenommene Nahrung wie Blei im Magen liegt, gährt, sauer wird und Gase erzeugt, Kopfschmerzen, Schwindel und Uebelkeit verursacht; Aufstoßen von Säure und unverdauter Nahrung sich einstellt — bedenkt, daß, sobald wie Pape's Diapepsin mit dem Magen in Berührung kommt, diese Beschwerden sofort verschwinden. Die Gewißheit und Leichtigkeit, mit der es die schlimmsten Magenbeschwerden beseitigt, ist eine Offenbarung für Diejenigen, welche es versuchen.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Neuer Spionageprozeß

Vor dem Leipziger Reichsgericht. — Zum Kampfe gegen die „Standard Oil". — Aus Oesterreich-Ungarn.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 18. Okt. Vor dem Reichsgericht in Leipzig hat der Spionageprozeß gegen den Metzer Arbeiter Thiebaut, den Fortifikationsschreiber Berger und den Brieftaubenwärter Banchelin begonnen.

Die Anklage lautet auf Verrat von Festungsplänen, der Zusammensetzung des deutschen Pulvers und anderen militärischen Geheimnissen, an Frankreich.

Die, von der Regierung zur Bekämpfung der „Standard Oil Company" geplante Schaffung eines staatlich kontrollirten deutschen Petroleumsmonopols wird von der Presse überwiegend in günstigem Sinne besprochen.

Die „Vossische Zeitung" führt in einem längeren Artikel aus, daß noch niemals Kapital rücksichtsloser, ganze Länder und Völker unterjochend, vorgegangen sei, als die „Standard Oil Co.".

„Die Staatsgewalt," sagt die „Vossische" im Wesentlichen, „greift hier auf einem Gebiet ein, das der Willkür kühnster und erbarmungsloser Spekulation ausgeliefert ist. Von den Summen, die von der „Standard Oil", zum Niederringen ihrer Gegner verwendet werden, könnten ganze Industrieen gedeihen. Bestechungsgelder ernähren eine ganze Armee von Kaufleuten, Advokaten, Richtern und Parlamentariern."

Weiter führt der Artikel Zahlen an, die beweisen, daß amerikanisches Oel rund 60 Prozent der deutschen Versorgung decke. Ein Ausschluß alles amerikanischen Oels sei deshalb kaum denkbar; daher sei aber ein Boykott seitens der „Standard Oil" ebenfalls undenkbar, denn der Verlust der deutschen Kundschaft wäre für die Gesellschaft übergroß. Die Maßregelung richte sich überhaupt nicht gegen das amerikanische Produkt als solches.

Das „Berliner Tageblatt" gibt den Standpunkt der „Standard Oil" wieder, welche erklärt, Verhandlungen mit der Gesellschaft hätten ein Abkommen bezüglich der Festsetzung von Höchstpreisen zum Schutz der Konsumenten ergeben. Es wird mit einer Intervention von Washington gedroht.

Das „Tageblatt" knüpft an diese Drohung die Frage, ob Washington wohl geneigt wäre, Herrn Rockefeller Vorspanndienste zu leisten. Die Regierung der Union kenne am besten die von der Stellung der Monopole herrührenden Gefahren, sonst würde sie nicht einen eigenen Feldzug unternehmen. Sie werde daher schwerlich überrascht sein, wenn deutsche Händler und Konsumenten den Kampf aufnähmen.

Wien, 18. Okt. In einer halbamtlichen Kundgebung betont das „Fremdenblatt" die andauernde Einigkeit der Mächte in dem Bestreben, den christlichen Bewohnern der Türkei, besonders in Mazedonien, ein menschenwürdiges Dasein zu verschaffen.

Die, vom gemeinsamen Ministerium des Aeußern inspirirte Zeitung gibt die Versicherung, daß bei allen Mächten gegenseitiges Vertrauen vorhanden sei.

Die hiesige Gesellschaft vom Roten Kreuz schickt Lazarette, Ambulanzen und Aerzte für die Balkanarmeen aus.

Die vorherrschend bessere Stimmung machte sich an der hiesigen Börse auffallend geltend. Die Massen von Ordres waren kaum auszuführen. Die Kurse stiegen bis zu 25 Punkten, so die Skodawerte.

Zu gleicher Zeit aber ereignete sich an der Börse in Budapest, wie von dort gemeldet wird, ein erheblicher Kurssturz infolge einer Panik, die auf ein falsches Gerücht von der bereits erfolgten Mobilmachung der Korps an der serbischen Grenze zurückzuführen war.

(Da die Regierung, wie jüngst gemeldet, alle Preßveröffentlichungen über militärische Maßnahmen bei Strafe der Konfiszirung verboten hat, so lassen sich falsche Gerüchte nicht so leicht unwirksam machen!)

Mexikanisches.

Stadt Mexiko, 18. Okt. Die mexikanische Abgeordnetenkammer stimmte eine, von den Oppositionsabgeordneten eingebrachte Resolution nieder, welche verlangte, daß das Kabinet abdanke.

Der einsamste Mann in England.

Bei einer Neuregelung der Wahlverhältnisse in der englischen Grafschaft Cumberland ist der „einsamste Mann in England" entdeckt worden, und er darf sich glücklich schätzen, daß ihm das Stimmrecht zuerkannt worden ist. In einem öden Hügelland auf der Grenze zwischen den Grafschaften Northumberland und Cumberland gibt es in einem Umkreise von 100 Quadratkilometern nur vier Farmhäuser. Wenn man hiermit die sonst so dichte Bevölkerung Englands vergleicht, wird man nicht wenig überrascht sein. Die Familie des „einsamsten Mannes in England" darf stolz sein, mehr denn 600 Jahre schon auf dem Bauerngute zu wohnen, und es gibt eine Familiensage, daß in den letzten beiden Jahrhunderten das Feuer im Küchenherde nie ausgegangen ist. Von der nächsten größeren Ansiedlung wohnt der Mann nicht weniger als 25 Kilometer entfernt. Um sein Stimmrecht ausüben zu können, muß er also diesen „Spaziergang" auf sich nehmen.

* Postamtsinspektoren sind nach O'Fallon, Süd-Illinois, abgereist, wo heute früh Spindensprenger $300 bis $400 aus dem von ihnen zertrümmerten Geldschrank des Postamts gestohlen haben, wie Postmeister Königstein telegraphirte.

Wunderbare Heilungen hier ausgeführt.

Seit Jahren leidende Frau in Chicago geheilt.

Dr. N. B. Bartz, der berühmte Spezialist chronischer Krankheiten, lenkt wiederum allgemeine Aufmerksamkeit auf sich.

Alle Dienste frei bis geheilt.

Frau Bertha Scharvogel, wohnhaft 908 W. 69. Str., Chicago, seit einigen Jahren an einer sehr schlimmen Komplikation von Katarrh der Luftröhren und Lungen leidend, konnte nach Anwendung verschiedener Behandlnugen hier und anderswo nicht geheilt werden, und wurde immer schwächer ohne Aussicht auf Heilung. Sie begab sich endlich in die Behandlung von Dr. N. B. Bartz, den wohlbekannten Spezialisten chronischer Krankheiten, und ist heute gesund. Leset ihre Aussage, die wie folgt lautet:

„Seit Jahren litt ich an chronischer Bronchitis und an anderen Komplikationen. Es gab Zeiten, in denen ich Nachts nicht schlafen konnte wegen des unaufhörlichen Hustens. Dann hatte ich wieder Hustenanfälle, welche so schlimm waren, daß ich mich brechen mußte, ehe ich Linderung erhielt, so schrecklich war mein Leiden. Nachdem ich verschiedene Behandlungen hier und anderswo vergeblich versucht hatte, las ich eines Tages über Dr. Bartz und was er für Andere gethan hatte, und entschloß mich, seine Behandlung zu versuchen. Zu meinem Glück hatte Dr. Bartz gerade die Behandlung, die ich benötigte; jetzt huste ich nur noch selten, und das Leben ist wieder lebenswert. Gezeichnet

Bertha Scharvogel.

908 W. 69. Straße.

Frau Scharvogels Aussage spricht für sich selbst und zeigt den großen Wert von Dr. Bartzs Behandlungsmethode chronischer Krankheiten.

Dr. Bartzs große Erfolge als ein Spezialist chronischer Krankheiten und die vielen schnellen und lebenslänglichen Heilungen, die er erzielt hat, sind das Resultat genauen Studiums und langer Erfahrung, welche es ihm ermöglichen, den wirklichen Zustand der Patienten festzustellen.

Hunderte von Heilungen wurden von Dr. Bartz erzielt, nachdem alle anderen Hilfsmittel versagten.

Freie Behandlungsanzeige

Dr. Bartz wird noch für einige Tage heilbare Fälle annehmen, mit der ausdrücklichen Bedingung, daß nichts für seine professionellen Dienste bezahlt zu werden braucht, bis der Patient sagen kann: „Ich bin geheilt. Eine liberalere Offerte wurde dem leidenden Publikum niemals gemacht und sollte von allen chronisch Leidenden angenommen werden.

Notiz: Bezahlt kein Geld bis geheilt ist der einzige sichere Weg, sich von einem Doktor behandeln zu lassen. Es ist für beide gerecht. Heilt Euch der Doktor, bezahlt ihn für seine Heilungen, wenn nicht, erhält er nichts.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

33 W. Adams Strasse.

Gegenüber „The Fair".

Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)

Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich; Mittwochs und Samstags bis 8:30 Abds.; Sonntags 10 bis 12.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Gestorben ist Bundessenator W. B. Heyburn in Washington, D. K., 60 Jahre alt.

— Zu Minneapolis tagt die Jahresversammlung norwegischer und dänischer Zeitungsleute des Nordwestens.

— 4 Personen kamen um, als 2 Barken unfern der Galloupinseln im Ontariosee versanken.

— Viele streikende westvirginische Grubenleute zogen weg, und an ihrer Stelle nahmen solche aus Ohio und Kentucky die Arbeit auf.

— Auf Empfehlung des Sekretärs des Innern, Fisher, beschloß Präs. Taft, Walter F. Frear als Gouverneur von Hawaii wiederzuernennen, trotz der Klagen, welche gegen ihn erhoben worden waren.

— Im Mordprozeß gegen Polizeileutnant Becker in New York begann heute die Vorführung der Verteidigungszeugen. Gestern errang zuletzt die Verteidigung einen Sieg. Sie setzte es durch, daß der Richter die Zulassung von Beweisen dafür ablehnte, daß Becker mindestens $50,000 in verschiedenen New Yorker Banken deponirt hatte. Es verlautet, die Verteidigung werde den vielgenannten früheren Distriktsanwalt Jerome zugunsten Beckers aufrufen.

— Vor dem Senatskomite zur Untersuchung von Kampagneausgaben bezeugte der Zeitungs- und Magazinherausgeber Frank A. Munsey, daß die Ausgaben der Roosevelt'schen Vorkonventionskampagne auf $574,000 kamen; er fügte hinzu, dies sei, seiner Erfahrung gemäß, durchaus nichts Ungewöhnliches. Thomas W. Lawson von Boston sagte, er wisse „oberflächlich", daß die „Standard Oil Co." 1904 $500,000 bis $700,000 für die Erwählung des Präsidentschaftskandidaten Parker gegeben, und daß 1912 die Wall Street $1,000,000 gezeichnet habe, um auf der Baltimorer Konvention die Nominirung eines „Outsider" herbeizuführen.

Ausland.

— Die Montenegriner melden, daß sie wieder eine türkische Stellung genommen hätten, bei Tiraboschi.

— Auf einer Farm bei Carlstadt, Alberta, tötete die verwittwete Julia Bokowski ihre zwei Kinder und sich selbst mit einem Messer.

— Zu Laguna, Kanarische Inseln, beging der dortige amerikanische Konsul W. W. Kitchen wegen Krankheit Selbstmord durch Erschießen.

— 2000 Bergleute der „Crow's Nest Mining Co." zu Calgary, Alberta, streiken, nachdem die Arbeitgeber ein Schiedsgericht abgelehnt hatten.

— Der russische Justizminister soll vom Zaren Weisung erhalten haben, eine Vorlage auszuarbeiten, welche die Verbannungen nach Sibirien auflebt.

— Es ist unverkennbar, daß die neue Felix Diaz'sche Rebellion in Mexiko bedeutend an Verbreitung gewinnt. Die, von Diaz kontrollirte Stadt Verakruz ist auf dem Landwege von aller Verbindung abgeschlossen.

— Griechenland wies ebenfalls seinen Gesandten in Konstantinopel an, der türkischen Regierung eine Kriegserklärung zu übermitteln. Serbien hatte gestern Abend den Krieg erklärt, und Bulgarien war mit einer ähnlichen Erklärung gefolgt.

— Starke christenfeindliche Kundgebungen werden wieder aus dem Südwesten der chinesischen Provinz Fukien gemeldet. Regierungstruppen bei verschiedenen Versuchen, die Ordnung wiederherzustellen, von den Kravallern geschlagen.

— Wie aus Rom gemeldet, mußte das rechte Auge des Funkentelegraphenerfinders Marconi, welches bei dem kürzlichen Automobilunfall am schwersten verletzt wurde, wirklich entfernt werden, um die Sehkraft des anderen Auges zu erhalten.

— Nach einer Meldung aus Bukarest, Rumänien, hat die Türkei aus Deutschland eine Geldsumme zurückgezogen, die etwa 70 Millionen Mark beträgt. Dieses Geld war noch unter Abdul Hamids Regierung in Deutschland hinterlegt worden, und zwar ausdrücklich als Kriegsfonds, und besteht aus lauter Gold. Die deutsche Regierung gestattete die Ablieferung an die jetzige türkische, und das Geld ist bereits von Rumänien mit dem Dampfer „Regele Carol I." nach Konstantinopel weitergegangen.

Seid nicht wählerisch beim Essen.

Euer Magen kann irgend welche Nahrung verdauen, wenn er die nötige Unterstützung erhält.

Wir machen gewöhnlich den Fehler, gewisse Speisen herauszusuchen und den Menschen zu verdammen, der dieselben erfunden hat. Diese Angewohnheit geht bei manchen Leuten so weit, bis fast alle Nahrung auf die schwarze Liste gesetzt ist. Dies ist alles falsch. Alles, was nötig ist, ist ein wenig Nachhilfe mit den Elementen, welchen Männer der Wissenschaft seit vielen Jahren ihre Zustimmung gegeben haben, weil sie sich absolut bewährt haben. Stuart's Dyspepsia Tablets werden für alle Magenbeschwerden anerkannt, sie haben einen vorzüglichen Ruf; sie werden als gerade so zuverlässig und vertrauenswürdig betrachtet wie die Unterschrift des Präsidenten einer großen Bank auf den Wechsel eines Bankeinlegers. Und deshalb könnt Ihr alles essen, was Ihr wollt, was Euch schmeckt, weil Ihr gewiß seid, daß, wenn sich Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen, Gase, Gährungen oder irgendwelche andere Magenbeschwerden einstellen sollten, Stuart's Dyspepsia Tablets Euch in wenigen Augenblicken wieder in Ordnung bringen werden.

Belegte Zunge, übler Atem, Sodbrennen, Aufstoßen, Uebelkeit, Blähungen — alle diese Symptome von Verdauungsstörungen verschwinden schnell, wenn diese Tabletten eingenommen werden. Dieselben bezwecken nur eine Heilung von Unverdaulichkeit und ähnlichen Beschwerden. Aber sie haben einer größeren Anzahl von Leidenden Heilung von Magenkrankheiten gebracht, als alle Patentmedizinen und Doktorrezepte zusammengenommen.

Der Magen verrichtet die schwerste Arbeit von irgendwelchen anderen körperlichen Organen, und gerade ihm schenken wir die wenigste Beachtung. Wir essen zu viel von der unrichtigen Nahrung zu irgend einer Zeit. Der geduldige Magen widersteht solcher Behandlung so lange wie möglich, dann aber wird er rebellisch. Ihr verspürt diese Auflehnung in der Form von Gasen und Schmerzen, die durch unverdaute, gährende Nahrung verursacht werden.

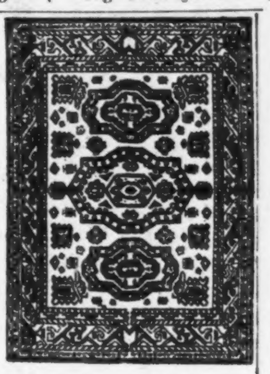
Stuart's Dyspepsia Tablets werden von allen Apothekern verkauft und empfohlen zu 50c die Schachtel.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE

$1 Anzahlung CHALLENGE SALE

$1.00 Anzahlung kauft irgend ein Stück Möbel

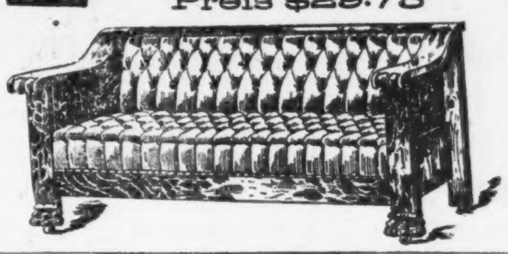
Ihr könnt irgend einen Artikel von unserem Lager mit einer Anzahlung von $1 kaufen und den Rest nach Belieben abzahlen. Unsere Bedingungen sind so liberal, daß einige Cents den werden. Keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank oder außer Arbeit seid. Keine unbequemen Fragen. Keine Tag Euer Heim vollständig ausstatten Sicherheit, Red Tape, Unbequemlichkeit oder Verzug bei dem Weber-System. Freie Ablieferung innerhalb eines Umkreises von 30 Meilen. — **Seit 37 Jahren etablirt.**



$1 liefert Euch diesen schönen, nahtlosen Wilton Velvet Rug in Zimmergröße

Extra schwere Qual., ein hübscher blended Rug, mit sehr netten Farben-Kombinationen; exquisite orientalische und geblümte Entwürfe; dies ist der größte Rug-Wert, den wir je anzeigten, zu..... **16.95**

$1 Anzahlung, Rest nach Vereinbarung.



$1 Anzahlung bringt einmassives „Revolving" Davenport nach Eurem Heim.

Großes Lager von Revolving Davenports in Oak und Mahagoni-Finishes. Alle die besten Stoffe und Farben zur Polsterung verwendet. Kann als Bett voller Größe oder Parlor-Davenport benutzt werden.

Preis $29.75

Offen Montag, Dienstag und Donnerstag Abds. bis 9 Uhr. Samstags bis 10.

Phone Diversy 8264

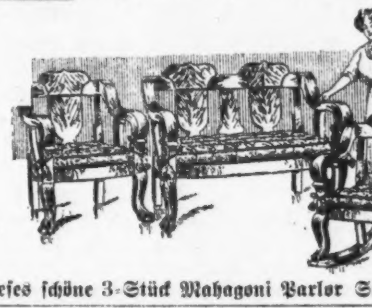
37 Jahre ehrlichen Möbel-Verkaufs

$1 Liefert diesen 6-Fuß Ausziehtisch

$22.00 Wert. Echtes ¼ gesägtes Oak; 6 Fuß ausziehbar; massives Pedestal, geschnitzte Klauenfüße; Bedingungen: $1 Anzahlung, Rest Wunsch—

$13.85

Eßzimmer-Stühle, 59c und aufw.



$1 kauft dieses elegante 3-Stück Parlor Suite

Dieses massive 3-Stück Parlor Suite hat reiche „grained" Birch Mahagony Gestelle, reich handpolirt; bezogen mit echtem schwarzem oder spanischem Leder oder Seide über beste Qualität ölgehärteten Sprungfedern. Ein $65.00 Wert zu............ **$29.50**

Dieses schöne 3-Stück Mahagoni Parlor Set f. $29.50

4 Zimmer vollständig möblirt für .... $5 den Monat

$1.95 und aufw. für hochfeine Parlor Schaukelstühle!

Ueber 200 verschiedene Entwürfe zur Auswahl. Eiche und Mahagoni Finishes — neueste Entwürfe.

Nur einen an jeden Kunden.

3 große Läden, gelegen in

4833-35-37 S. Ashland Avenue

WEBER'S DEPT. STORE

VAN BUREN AND CLARK STREETS

WEBER'S FURNITURE 541-43-WEST NORTH AVE.

$1 liefert diesen doppelt heizenden Base-Brenner.

$28.75 ist unser erstaunlich niedr. Preis für diesen selbstfüllenden BaseBrenner. Elegant vernickelt; großes Magazin u. Feuerplatz; sparsam u. ein großer Hitzeerzeuger.

$28.75

Das Heim guter Kleider

Wenn Ihr Kleider wünscht, deren Facon, Passen und Dauerhaftigkeit garantirt wird

Und wenn Ihr Geld sparen wollt an Eurem neuen Herbst-Anzug oder Ueberzieher

Kommt morgen nach unserem Laden und erhaltet die besten Kleider-Werte in Chicago zu populären Preisen.

Wir garantiren Zufriedenstellung oder geben Euer Geld bereitwilligst zurück.

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

$10 $12 $15 $18 $20

$22 $25 $28 $30

Knicker Anzüge für Knaben mit zwei Paar Hosen, speziell...... **$3.95**

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Das Heim guter Kleider

Ein jüdisches Szeklerdorf.

Budapest, Ende September. Das interessante Tiroler Dorf Königsgnad in Ungarn findet ein eigenartiges Pendant in dem jüdischen Szeklerdorf Bözödujfalu in Siebenbürgen. Die verschiedenen Abarten der Baptisten, die in der Welt bestehen, sind nur zum Teil in Ungarn vertreten, und speziell in Siebenbürgen gibt es bloß in einigen Dörfern Sabbatarier, die sich alle Sitten und Gebräuche bewahrt haben, wie sie der Gründer dieser Sekte, Bampfield, in seinen Schriften festlegte. In den Komitaten Maros-Torda und Udvarhely haben sich diese modernen Wiedertäufer am meisten Terrain erobert, und es ist sicherlich im höchsten Maße überraschend, daß die meisten Bewohner eines Dorfes, die Baptisten waren, zum Judentum übertraten.

Dieses Dorf ist das erwähnte Bözödujfalu. Die meisten Szekler Bewohner dieses Dorfes sind im Jahre 1889 Israeliten geworden, und zwar zählen sie zu den Orthodoxen. Sie halten alle Gebräuche der Juden, und ihr Rabbiner Isaak Hirsch wacht mit großer Gewissenhaftigkeit darüber, daß die Satzungen der heiligen Schriften bis zum letzten Punkt respektirt werden.

Warum die Bewohner dieses Dorfes Juden wurden, ist nicht aufgeklärt. Sie haben eines Tages den Wunsch geäußert, in den Schoß Abrahams aufgenommen zu werden, und die israelitischen Gemeinden in Bukarest und Budapest brachten einige tausend Kronen auf, um in dem kleinen Dorf ein Haus für den Rabbiner zu erbauen. In diesem Haus befinden sich jetzt die Schule und das Bad. Denn auch darauf achtet der Rabbiner, daß die alten Szekler und Szeklerinnen die rituell vorgeschriebenen Bäder nehmen.

Ob Moltke recht hat, als er behauptete, daß warme Bäder die Lebensdauer der Menschen verlängern, weiß man noch nicht genau. Gewiß aber ist, daß die jüdischen Szekler sehr alt werden. Da lebt in Bözödujfalu, wie ein ungarischer Schriftsteller soeben berichtet, ein gewisser Kovacs, der ehemals als Sabbatarier Daniel hieß und jetzt den Vornamen Moses hat, der bereits 84 Jahre auf dem Rücken trägt, aber trotzdem frisch und gesund ist. So gesund, daß seine Familie nicht weniger als 76 Mitglieder aufweist: Kinder, Enkel und Urenkel.

Von den alten Sabbatarier-Familien ist blos eine einzige diesem Glauben treu geblieben, die des Josef Sallos, der 20 Jahre hindurch Richter war. Von den Katholiken im Dorf wurde kein einziger Jude, doch alle Baptisten wurden es, und fast 200 Israeliten bewohnen derzeit Bözödujfalu, die alle erst seit 20 Jahren dieser Religion angehören. Die älteren jüdischen Szekler scheinen gläubig zu sein, die jüngeren sind es nicht mehr. Trotzdem ist es noch nicht vorgekommen, daß von diesen Israeliten einer wieder Baptist oder überhaupt Christ wurde.

Dabei sind die jüdischen Szekler sehr arm. Während unter den Juden in den Nachbardörfern einige wohlhabende Kaufleute existiren, sind die Bözödujfaluer entweder Handwerker oder Ackerbauer. Sie leben von der Hand in den Mund. Wenn sie hofften, durch ihren Uebertritt zum Judentum ihre Lage zu verbessern, so haben sie geirrt. Erstaunlich bleibt es, daß sie trotzdem ausharren und allen Versuchen Widerstand leisten, die sie zu einem neuerlichen Glaubenswechsel bewegen wollen.

— Einziger Ausweg. — Tochter (die mit der Reisegesellschaft ein Bergwerk besichtigt hat): „Denke Dir das Pech. Mama: gerade hatte sich unser schüchterner Reisegefährte da unten in dem dunklen Stollen ein Herz gefaßt und wollte mir eine Liebeserklärung machen, da wurden wir durch euer Hinzukommen gestört; jetzt wird er wohl niemals mehr den Mut finden..." —Mutter: „Ja, da hilft nichts, Kind, dann müssen wir eben morgen nochmal hinunter!"

— Petrarca ist uns ein Beispiel, wie man auch unsterblich verliebt sein kann.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th. 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die Grenze.

Sehr schnell hat der demokratische Präsidentschaftskandidat die Fragen beantwortet, die ihm von seinem fortschrittlichen Gegner im Namen eines Oberkellners und durch Vermittlung des Senators Beveridge vorgelegt worden sind. Der Oberkellner wollte wissen, warum Herr Wilson als Gouverneur von New Jersey nicht die Standard Oil Co., den Tabaktrust und alle anderen Monopolgesellschaften ausgewischt hat, die in jenem Staate inkorporirt sind. Darauf lautet die telegraphische Entgegnung kurz und bündig: „Weil die republikanische Mehrheit in der Legislatur die Verbesserung der Korporationsgesetze unmöglich gemacht hat, und kein Beamter des Staates New Jersey wegen Uebertretung von Bundesgesetzen verfolgen oder Auflösung verlangen kann."

In der Tat hätte Herr Roosevelt aus seiner eigenen reichen Erfahrung wissen müssen, daß in den Ver. Staaten die gesetzgebenden Körperschaften sich von den Oberhäuptern der Verwaltungen nicht gern belehren lassen. Die vielen guten Vorschläge, die in den „Botschaften" des Präsidenten sowohl wie der Staatsgouverneure regelmäßig wiederkehren, werden von den Volksvertretern kaum einer ernsthaften Beachtung gewürdigt. Werden sie überhaupt erörtert, so müssen sie auch von anderer Seite empfohlen worden sein, insbesondere von Sonderinteressen, die entweder sehr viel „Einfluß" besitzen, oder sehr freigebig sind. Ob das aber ein so großer Schaden ist, wie die Vollziehungsbeamten vielleicht glauben, ist immerhin zweifelhaft. An Gesetzen fehlt es dem Bunde sowohl wie den Einzelstaaten gewiß nicht. Gesetze sind hierzulande so zahlreich, wie die Sandkörner am Seestrande — und auch ebenso wertvoll. Der Kongreß und 48 Staatslegislaturen arbeiten unablässig an der Vermehrung dieses Sandhaufens, unter dem die Gerechtigkeit immer tiefer begraben wird. Daß die ohnehin schon mit Arbeit überladenen Gesetzgeber nicht an alle „Reformen" herantreten wollen, die ihnen von den Präsidenten und Gouverneuren an's Herz gelegt werden, ist also begreiflich und sogar verzeihlich. Sie bevorzugen naturgemäß ihre eigenen Entwürfe, die im Kreise ihrer Wähler angeregt worden sind, und deren Befürwortung ihnen Stimmen verschafft. Es ist nicht ihre Sache, die Popularität des vollstreckenden Regierungszweiges zu vermehren.

Daß durch diese Kirchturmpolitik, die nur die rein örtlichen Wünsche in Betracht zieht, die Gesammtinteressen geschädigt werden, mag manchmal zutreffen. Auf der anderen Seite mag aber das Staats- oder Bundesoberhaupt nicht selten schneller vorangehen wollen, als die große Masse zu folgen vermag. Wären z. B. alle Gedanken verwirklicht worden, die Präsident Roosevelt namentlich während seiner zweiten Amtszeit vor dem Volke auskramte, so hätte es eine nette Bescheerung gegeben. Nicht allein hätte das Bundesobergericht zehn Jahre lang zu tun gehabt, um die vielen verfassungswidrigen Gesetze wieder umzustoßen, sondern es wären auch wirtschaftliche Krisen von viel größerem Umfange eingetreten, als dem der „Roosevelt-panik". Zuletzt wurden die unaufhörlichen „special messages" des Präsidenten Roosevelt vom Abgeordnetenhause nur noch mit eisigem Schweigen angehört und sang- und klanglos auf den Tisch gelegt.

Wie unter diesen Umständen der Kandidat der Fortschrittspartei versprechen zu dürfen glaubt, daß er im Falle seiner Erwählung sein schier unendliches Reformprogramm zur Ausführung bringen wird, ist geradezu unfaßbar. Selbst wenn sich seine kühnsten Hoffnungen auf einen überwältigenden Wahlsieg erfüllen, wird seine Partei nicht die Mehrheit in beiden Häusern des Kongresses haben. Seine Vorschläge werden also noch weit weniger Anklang finden, als zu der Zeit, da er wenigstens dem Namen nach die Mehrheitspartei im Kongresse hinter sich hatte. Daher ist es nur lobenswert, daß, im Gegensatze zu Herrn Roosevelt, Herr Wilson die Wähler nicht mit glänzenden, oder unerfüllbaren Versprechungen einzufangen versucht, sondern sie an die Grenzen erinnert, die der Verwaltung durch die Verfassung gesteckt sind. So wenig er als demokratischer Gouverneur von New Jersey die Unterstützung einer republikanischen Legislatur erhalten konnte, ebenso wenig wird ein fortschrittlicher Präsident auf den Beistand eines feindlichen Kongresses zählen können. Bislang hat aber das amerikanische Volk lieber die Uebelstände in den Kauf genommen, die jeder Demokratie anhaften, als sich von einem aufgeklärten Despoten im Gewande eines Volksfreundes beherrschen zu lassen. Dabei wird es wohl auch vorläufig bleiben.

Auf dem rechten Wege.

Das zweite öffentliche „Verhör" behufs Beleuchtung und Erörterung des großen schönen „Subway"-Planes der Hafen- und Subway-Kommission, das am Mittwoch stattfand, schloß sich dem ersten würdig an: viele und eindringliche Stimmen wurden laut, zu zeigen, daß die Durchführung des Planes praktisch so gut wie unmöglich ist, vom finanziellen Standpunkte aus keinesfalls zu rechtfertigen wäre und nicht einmal einem Bedürfniß entspräche — und keine einzige Stimme erhob sich zur Verteidigung des Planes! Es werden vielleicht noch mehrere Verhöre stattfinden, aber irgendwelche praktische Bedeutung wird man diesen dann nicht mehr beimessen können. Man darf den Plan füglich als abgetan betrachten, und es will auch scheinen, als sei der Verkehrsausschuß des Stadtrats nach seiner kurzen Abschweifung ins Traumland an der Hand der Subway- und Hafenkommission, wieder in die Wirklichkeit zurückgekehrt. Denn in seiner gestrigen Sitzung wurde des „unabhängigen Subwaysystems" kaum mit einem Worte Erwähnung getan, während die Vereinigung der beiden großen Flachbahnsysteme, bezw. die Vereinheitlichung des Betriebes beider, lebhaft und eingehend besprochen und erörtert und ein Unterausschuß ernannt wurde, für die Verwirklichung dieses Planes zu wirken. Es ist aber gewiß, daß auf diesem Wege nicht nur schneller als auf irgend einem anderen etwas getan werden kann, die Verkehrslage der Stadt zu bessern, sondern auch, daß so eine ganz bedeutende Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Flachbahnen und eine viel praktischere, befriedigendere Dienstleistung erzielt werden mag.

Wenn man darüber noch Zweifel hegen konnte, so müssen diese weichen angesichts des guten Zeugnisses, das gestern Vertreter der zwei Flachbahnsysteme der Verschmelzung, bezw. dem einheitlichen Betrieb aller Flachbahnen vor dem Verkehrsausschuß des Stadtrats auszustellen sich gezwungen sahen. Gezwungen — denn nur der Not gehorchend, der Erkenntniß, daß ein Weiterwursteln in der bisherigen Weise binnen Kurzem schlechterdings nicht mehr angehen und nicht mehr geduldet werden wird, kommen sie jetzt für die Verschmelzung, bezw. Vereinheitlichung des Betriebes heraus. „Ich verstehe die Lage so," sagte Herr L. A. Busby, der Präsident der Südseite-Flachbahn-Gesellschaft, „daß die Stadt verbesserten Straßenbahndienst verlangt, und besserer Dienst ist durch einheitlichen Betrieb schneller zu erreichen, als auf irgend welche andere Weise. Ein Betriebsabkommen zwischen den beiden Flachbahngesellschaften (dem später die Verschmelzung folgen könnte und über kurz oder lang würde), würde von sehr großem Vorteil sein für das Publikum und viel tun zur Behebung der „Kongestion" im Geschäftsteil der Stadt. Es ist nur natürlich, daß zur Zeit beide Gesellschaften versuchen, ihre Wagen dahin zu bringen, wo die meisten „Nickels" zu holen sind, so daß vielfach eine Verdoppelung der Bemühungen und eine Erhöhung der „Kongestion" die Folge ist." Unter einem Betriebsabkommen könnte mit dem Schleifensystem in dem Down Town-Bezirk, so weit die Flachbahnen in Betracht kommen, so gut wie völlig und endgiltig gebrochen werden. Sämmtliche Stammlinien könnten durchgelegt werden und ein großer Teil des Durchverkehrs, der jetzt durch überlastete Straßen der „inneren" Stadt geht, könnte auf weniger in Anspruch genommene Straßen abgelenkt werden. Die Flachbahnen werden unter einheitlichem Betrieb bessere und schnellere Fahrgelegenheit bieten und der Betrieb wird für sie verhältnißmäßig billiger werden, da Schleifen allemal „todte Geleise", Zeitverlust und starke Abnutzung bedeuten.

Man braucht gewiß kein Verkehrstechniker zu sein, um das erkennen zu können — und auch kein Gedankenleser, bezw. erleuchteter Prophet, zu erkennen, warum die Flachbahngesellschaften so lange zögerten, für den einheitlichen Betrieb und die Verschmelzung herauszukommen, sozusagen, bezw., daß es nach der Verschmelzung der Flachbahnsysteme nur noch kurze Zeit währen kann, bis die Hochbahnen den Flachbahnen angeschlossen werden, mit oder gegen den Willen der Gesellschaften. Die Flachbahnen hielten mit dem einheitlichen Betrieb zurück und wollen die Verschmelzung jetzt noch der Zukunft vorbehalten, weil sie hofften und hoffen, etwas für sich dabei herauszuschlagen: in der Weise, daß ihnen erlaubt wird, wie bisher der Südseitegesellschaft südlich von der 79. Straße, einen zweiten Nickel zu erheben, oder daß die Stadt sich mit einem geringeren Profitanteil begnügt, oder daß ihnen zugleich mit der Verschmelzung eine bedeutendere Erhöhung des Gesammtkapitals gestattet wird, was ihnen wohl das Liebste sein würde. Ueber diese Fragen braucht man sich aber jetzt noch nicht die Köpfe zu zerbrechen. Es wird Zeit sein, an ihre Lösung zu gehen, wenn der einheitliche Betrieb Tatsache geworden ist und sich gezeigt hat, was dabei herauskommt, für das Publikum, die Stadt und die Gesellschaften. Leben und leben lassen, ist noch immer das Motto Chicagos, und wenn die Bürger guten Dienst erhalten, werden sie sich ganz gewiß nicht allzu hartherzig zeigen, sondern bereit sein, dem „Kaiser zu geben, was des Kaisers ist". — — —

Experimente.

In Portland im Staate Oregon wird im nächsten Monat eine Ausstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse des Staates stattfinden, die weit über die Grenzen von Oregon hinaus Beachtung in Ackerbau treibenden Gegenden unseres Landes finden dürfte. Denn es ist immer interessant zu beobachten, wie sich die Landwirtschaft in einem andern Staate entwickelt und welche Ergebnisse durch rationelle Bodenbewirtschaftung unter Anwendung moderner Methoden erzielt werden können. Gerade auf landwirtschaftlichem Gebiete können wir hierzulande aufklärende Anregungen in dieser Hinsicht gewiß gut gebrauchen.

In den Vornotizen über die erwähnte Ausstellung weist die Leitung jedoch mit besonderem Nachdruck auf ein ganz merkwürdiges Kreuzungsprodukt hin, welches dort zu sehen sein soll und gewiß gebührend bestaunt werden wird. Ein Farmer in der näheren Umgebung von Portland hat nämlich ein ganz eigenartiges Gewächs, „Beetatoes" benamst, gezüchtet, das auf dieser Ausstellung zum ersten Male ausgestellt werden wird. Es handelt sich um eine Kreuzung einer aus Irland importirten Kartoffel und einer roten Zuckerrübe, die ein Gewächs in Kartoffelform mit tiefrotem und angeblich vorzüglich schmeckendem „Fleische" ergeben haben soll. Der Züchter verspricht sich von seiner „Entdeckung" sehr viel, denn er glaubt, daß diese neue, eigenartige Erdfrucht sich, wenn sie erst in größerem Umfange angepflanzt werden wird, allgemeine Beliebtheit erringen dürfte. Ob dem tatsächlich so sein wird, läßt sich vorerst natürlich noch garnicht sagen, denn es fragt sich vor allen Dingen, ob die bei dieser Züchtung aufgewendete Mühe mit dem Werte des dadurch gewonnenen Produktes in Einklang zu bringen ist. Und ferner, ob der Kaufpreis der „Beetatoes" auf einer so niedrigen Stufe gehalten werden kann, daß dadurch ihre allgemeine Einführung in das Bereich der Möglichkeit gerückt wird.

Es will fast scheinen, als ob der amerikanische Farmer in jüngster Zeit vielfach mehr Wert legt auf allerlei Experimente, um „noch nicht Dagewesenes" seinem Boden zu entlocken, als dies früher der Fall war. Man hört jetzt so viel von dieser oder jener Kreuzung, die irgend einem Farmer geglückt sein soll, daß man nicht recht begreift, aus welchem Grunde diese Landwirte ihre weit besser und nützlicher verwertbare Zeit an derartige Versuche hängen. Der moderne amerikanische Landwirt hat vielfach in anderer Beziehung noch so viel zu lernen, um seinem Boden die richtige Kultur zu geben, daß er seine Zeit und Arbeitskraft nicht mit derlei Experimenten zersplittern sollte. Denn Experimente bleiben es immer nur, selbst wenn das eingeschlagene Verfahren nach vielen Mühen geglückt ist. In den weitaus meisten Fällen muß ihr praktischer Wert erst noch erwiesen werden. Was in kleinem Rahmen erfolgreich war, braucht es noch lange nicht zu sein, wenn es in großem Umfange versucht wird. So ist es z. B. die schlimmste Befürchtung der Freunde Burbanks, des „Erfinders" der dornenlosen Katteen, daß sich seine im Kleinen erfolgreichen Versuche nicht in gleichem Maßstabe verwirklichen lassen werden, wenn der Anbau, wie es bekanntlich geplant wird, nun in naher Zukunft im Großen betrieben werden soll. Weil selbst bei den an sich so überaus anspruchslosen Katteen die Anbau- und Züchtungskosten als zu hoch befürchtet werden, um niedrige Verkaufspreise, bezw. einen solchen Marktwert erzielen zu können, der den Anbau der Burbank'schen dornenlosen Katteen in großem Umfange lohnend gestalten könnte. Die gleiche Schwierigkeit stellte sich auch anderen Kreuzungsversuchen in der Landwirtschaft fast regelmäßig entgegen, sodaß die Mehrzahl der Farmer selbst solchen Nachrichten gegenüber sich skeptisch gegenüberzustellen gelernt hat, und diese Kreuzungen hauptsächlich als Kuriositäten betrachtet, was sie in praktischer Hinsicht zumeist ja auch nur sind.

Es ist nicht anzunehmen, daß die erfolgreiche Züchtung eines neuen Gewächses, von der wir ausgegangen sind, der amerikanischen Bevölkerung ein neues wohlschmeckendes, nahrhaftes Lebensmittel gibt, das sich überdies durch außergewöhnliche Billigkeit im Verhältniß zu seinem Nährwerte auszeichnet. Und es ist auch kaum wahrscheinlich, daß der Farmer sich besser stehen würde, wenn er, anstatt Kartoffeln und rote Zuckerrüben getrennt zu ziehen, diese neuen „Beetatoes" anbauen würde. Praktische Beispiele, welche die Landwirtschaft an ähnlichen Versuchen erlebt hat, ergaben mit wenigen Ausnahmen das gleiche Resultat. Wenn man natürlich auch alles mit Freuden begrüßen müßte, was zur Verbilligung der Lebenshaltung der minder bemittelten Klassen des amerikanischen Volkes beitragen würde, so kann man in derartigen Experimenten kaum den richtigen Weg dazu erblicken. Er liegt vielmehr auf ganz anderen Bahnen, die nichts zu tun haben mit solchen, an sich zwar sehr interessanten, aber fast immer von keinerlei praktischem Werte begleiteten Versuchen.

— Schön gesagt. — Knabe: Gelt, Papa, mein Papierdrache ist der Urgroßvater des modernen Aeroplans?

Denkt daran und verlangt PISO'S Wenn Ihr leidet an Husten & Erkältungen

Lokalbericht.

Th. Wassermann freigesprochen.

Was der Beschwindelung einer Bank um $27,000 angeklagt.

Der Zementbauunternehmer Theodor Wassermann wurde heute in Richter Burkes Gerichtshof von den Geschworenen von der Anklage der Beschwindelung der Illinois Trust and Savings Bank um $27,000 durch Verfälschung eines ursprünglich auf $27 lautenden Checks freigesprochen. Er sollte mit Hilfe des Checks einen Bond im Werte von $27,000 von der Bank erlangt haben. Sein ehemaliger Schreiber Max A. Gatter, der als Mitschuldiger angeklagt, aber schon vorher von Richter Kersten freigesprochen worden war, während Wassermann schuldig befunden wurde und auf einen Formfehler hin einen neuen Prozeß erlangte, war der Hauptbelastungszeuge.

Gatter sagte aus, Wassermann habe ihm am 28. Januar 1909 einen Check von über $27, auf Gatters Namen lautend, mit der Weisung gegeben, das Papier in der Staatsbank von Chicago beglaubigen zu lassen. Nachdem das geschehen, habe er den Check Wassermann zurückgegeben, und von ihm am nächsten Tage einen beglaubigten Check über $27,000 erhalten mit dem Auftrage, dafür bei der Illinois Trust and Savings Bank Bonds im gleichen Werte zu holen.

Wassermann bezeugte, er habe Gatter einen Check über $27 als Vergütung für geleistete Dienste gegeben, weiter wisse er von der ganzen Sache nichts. Er wurde vom früheren Hilfsstaatsanwalt Benedikt Short verteidigt; Hilfsstaatsanwalt Crowe vertrat die Anklage.

Peinliche Ueberraschung.

Wurde verhaftet, nachdem er seinem Bruder die letzte Ehre erwiesen.

Als Bahrtuchträger hatte gestern Anton Priakowicz, Nr. 1724 W. Chicago Ave., sich an dem Begräbniß seines Bruders beteiligt. Kaum hatte er den St. Adalbertfriedhof in Norwood Park verlassen, als er wegen angeblich böswilligen Verlassens verhaftet wurde.

Die Klägerin behauptet, schon vor fünf Jahren einen Haftbefehl gegen ihren Mann erwirkt zu haben, der sie ein halbes Jahr zuvor, als sie in den Wochen lag, verlassen habe. Die Polizei habe behauptet, den Flüchtling nicht finden zu können. Mittwoch habe sie, die Klägerin, in einer Zeitung die Todesanzeige gelesen und sofort vermutet, daß der pflichtvergessene Gatte sich am Begräbniß beteiligen werde.

Durch den Augenschein habe sie sich von der Richtigkeit ihrer Annahme überzeugt und der Polizei Meldung erstattet. Da ihr bedeutet wurde, daß der alte Haftbefehl verjährt sei, habe sie einen neuen erwirkt, die Detektives nach dem Friedhofe begleitet und dafür gesorgt, daß ihr Mann dingfest gemacht würde. Der Angeklagte weigert sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen.

Oeffentliche Nutzeinrichtungen.

Utilities Improvement Co. bietet Vorzugsaktien von zehn Millionen zum Kauf an.

Die Firma Henry L. Doherty & Co. bietet dem Publikum Vorzugsaktien der Utilities Improvement Co. im Nennwert von $10,000,000 zum Kauf an. Der Preis beträgt $1000 für Vorzugsaktien im Nennwert von $1000 und Stammaktien im Nennwert von $400. Die neue Gesellschaft, welche die Firma organisirt hat, hat ein Aktienkapital von $40,000,000, von denen $25,000,000 auf sechsprozentige akkumulative Vorzugsaktien und $15,000,000 auf Stammaktien entfallen. Die neue Gesellschaft wird die Toledo Light and Railways Co., die Danbury & Bethal Gas and Electric Co. in Danbury und Bethel, Konn., und verschiedene andere ähnliche Gesellschaften in Brantford und Woodstock, Ontario, und Ohio, Kansas, Missouri und Oklahoma übernehmen.

Der Tugendmantel.

Anklagen gegen 55 Dirnen fallen gelassen. die Häuser geschlossen.

Hilfsstaatsanwalt Fairbanks ließ heute im Stadtgerichtshof an der Süd Clark Straße die Anklagen gegen 55 Frauenzimmer, Insassen von acht verrufenen Häusern auf der Südseite, niederschlagen und die Verhandlung der Anklagen gegen die Leiterinnen der Häuser bis zum 21. November verschieben. Staatsanwalt Wayman begründete das Vorgehen damit, daß jene Häuser seit Jahren unter Polizeiaufsicht betrieben worden seien; die Insassen jetzt zu bestrafen wäre daher unrecht, es sei ihm nur daran gelegen, die Häuser zu schließen, und das sei ihm gelungen. Falls die Polizei deren Weiterbetrieb dulde, würden die verantwortlichen Beamten von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt werden. Die benachrichtigten Besitzer von unsittlichen Zwecken dienenden Häuser hätten die Mieter entweder hinausgejagt oder zur Räumung aufgefordert. Auch gegen sie werde er nicht weiter vorgehen.

— Ein Schlauberger. — Richter (zum Angeklagten): „Wollen Sie sich darüber äußern, was Sie mit dem alten Schutzmannshelm bezweckten?" — „Na, ich will mal so frei sein. Diese Pickelhaube hat mir gute Dienste geleistet. Wenn nämlich meine Kollegen irgendwo ein Ding gedreht hatten und sich dünne machen wollten, dann tauchte ich plötzlich im Helm auf und beschlagnahmte Alles, was sie in der Angst weggeschmissen hatten."

THE STERN CLOTHING CO.
NORTH AVE. und LARRABEE STR.
Größter Kleiderladen auf der Nordseite

$3 bis $5 Ersparnisse garantirt an jedem Anzug oder Ueberzieher

Die größten je offerirten Werte in Anzügen und Ueberziehern

Ja, es sind riesige Werte—die größten, welche jemals in Chicago offerirt wurden. Andere nennen diese Anzüge und Ueberzieher Bargains zu $3 bis $5 mehr als wir dafür verlangen. Und bieten dann nicht annähernd die reichhaltige Auswahl als STERN'S. Aber Ihr braucht uns nicht zu glauben. Kommt morgen hierher. Ueberzeugt Euch selbst, daß dies die größte je offerirte Gelegenheit ist, einen hochfeinen Anzug oder Ueberzieher zu kaufen für

$15

Diese Anzüge und Ueberzieher sind alle nach der neuesten Mode geschnitten und die Auswahl ist so vollständig, daß Ihr erstaunt sein werdet über die Werte, die Stern's Euch offerirt. Kommt zu Stern's und spart Geld.

Nur für Samstag. 500 mittelschwere Herbst-Ueberzieher für Männer, in allen neuesten Schattirungen, lohfarbig, oxfordgrau, braun, diagonale Gewebe, ferner schwarz — Größen, die für alle Männer passen, positive $20, $22.50 und $25 Werte — um schnell damit zu räumen — die Auswahl zu.......... 15.00

Noch ein Stern Special Knabenanzüge, 2 Pr. Hosen $3.95
Die besten je offerirten Werte. Eine Ersparniß von $1.05 garantirt an jedem Anzug. Dauerhafte Stoffe, die lange getragen werden können, voller und geräumiger Schnitt. Feinste Muster und Arbeit. Und bedenkt, 2 Paar Knickerbockers mit jedem Anzug zu $3.95!

Knaben aufgepaßt Seht unsere Schaufenster wegen der größten speziellen Offerte in Chicago.

Offen Montag, Donnerstag und Samstag Abends und Sonntag Morgens.

Meyers Konversations-Lexikon
18 Bände, vierte gänzlich umgearbeitete Auflage mit geographischen Karten, naturwissenschaftlichen und technologischen Abbildungen. Vorzüglich erhalten und tadellos gebunden. Statt $54.00 Preis nur.......... $15.00
A. KROCH & CO., 59 Ost Monroe Straße. Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater

Karl Friedrich Benz

(Gatte der verstorbenen Matilda Benz, Vater der verstorbenen Augusta Benz, und der verstorbenen Frau F. Schaar) am 16. Oktober 1912 im Alter von 81 Jahren, 5 Monaten und 26 Tagen gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 19. Oktober 1912, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung der Tochter, Frau O. Heymann, 1624 Washburn Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Otto Heymann, Tochter. O. Heymann, Schwiegersohn. Walter, Klara, Emma, Ada, Herbert und Alfred Heymann, Edward und Klara Schaar, Großkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter

Augusta Jull geb. Kolbert

am 16. Oktober im Alter von 65 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1221 Macedonia Str., Sonntag, den 20. Oktober, um 11.30 Vorm., nach Soukops Kirche, Hoyne Ave. und Cornelia Str., und von da nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

John Jull, Gatte. Adolph Jull, Amelia Kamin, Minnie und Willie Jull, Kinder. Helen Jull, Schwiegertochter. Edward Kaitschuck, Schwiegersohn. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Jakob Niesen

am 16. Oktober 1912 im Alter von 17 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 19. Oktober, um 8:30 Vorm., vom Elternhause, 1242 Diversey Blvd., nach der St. Alfonsiuskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Francis Niesen, Bruder. Frederick und Catherine Niesen geb. Wallner, Eltern. dfr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

Gustav Bednhn

im Alter von 50 Jahren und 6 Monaten am 16. Oktober entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 20. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause seiner Schwester, Frau T. Belz, 1102 1. Ave., Maywood, Ill., nach dem Concordia-Gottesacker.

Albertina Belz, Emilie Stolte, Auguste Luedke, Geschwister. Friedrich Belz, Anton Stolte, Schwäger.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Joe Gradle

im Alter von 49 Jahren, 3 Monaten und 7 Tagen am 17. Oktober, 4 Uhr Morgens, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 20. Oktober, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2657 W. 12. Str., nach Waldheim.

Johanna Gradle, Gattin. Joe Gradle, Sohn. sfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Charles A. Thies

im Alter von 71 Jahren in seiner Wohnung, 4531 Elston Ave., gestorben ist. Beerdigungsanzeige später.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*J

5½ u. 6% erste Hypotheken zu verkaufen. Lawrence Nelson & Co. 618, 30 S. LaSalle Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Alvina Kaage gebor. Fuchs

im Alter von 43 Jahren nach langem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 19. Oktober, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 4340 N. Central Park Ave., nach der evang.-luth. Laborkirche, Sunnyside und Drake Ave., von da nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Kaage, Gatte. Fred, Herbert, Raymond, Erwin, Alfred Kaage, Frau Lulu Meyers, Kinder. Adolph und Ernestine Fuchs, Eltern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Mathias Weyer

im Alter von 49 Jahren und 16 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Begräbniß am Samstag, den 19. Oktober, um neun Uhr Morgens, vom Trauerhause, Dalton Str., Niles Center, Ill., nach der St. Peterskirche und von dort nach dem St. Peters-Friedhof in Niles Center, Ill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Eva Weyer, Gattin. Marie Weyer, Tochter. Marie Schröder, Schwester. Michael und Mathias Weyer, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Joseph Rascop

am 16. Oktober 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3012 N. Oakley Ave., am Sonntag Vormittag um 10 Uhr nach der St. Bonifazius-Kirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Nicholas Rascop, Vater. Peter, Rose, Anna, William, Margaret und Emma, Geschwister. Peter Malberg, Henry Griessing, Gerhard Worthmann, Schwäger.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Auguste Hannebohm

am 15. Oktober im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 18. Oktober, vom Trauerhause, Le Roy, Indiana.

Samuel Hannebohm, Gatte. Samuel Hannebohm, Jr., Martha Weihmüller, Kinder. Wilhelm Weihmüller, Schwiegersohn. Wilhelmine Nalkowsky, Schwester.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Ludwig Palow

am 16. Oktober, um 6:10 Vorm., gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 19. Oktober 1912, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1906 N. Spaulding Ave., nach dem Concordia-Friedhof.

Hulda Palow, Gattin. Hermann und Otto, Söhne. Bertha, Anna, Martha und Minnie, Töchter. Henry Bitterman, Schwiegersohn. Eva Klos und Phoebe Van Cleve, Schwiegertöchter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Louis Winkopfske

im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Beerdigung Sonntag Mittag vom Trauerhause, 2950 Quinn Str., mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarete Winkopfski gebor. Groß, Gattin. Edward, Charles, Fred, Paul, Klara, Louis und Harry Winkofske und Frau Rose Hallman, Kinder. sfa

Todesanzeige.

Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unser Bruder

E. B. Lund

gestorben ist. Die Brüder sind ersucht am Sonntag, den 20. Oktober, um 2 Uhr Nachm., in der Logenhalle zu erscheinen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Otto Berndt, Meister vom Stuhl. John B. Hartke, Sekretär. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß die sterblichen Reste von

Anna Sophie Swan

gestorben am 24. April 1912, am Samstag, den 19. Oktober, von der Leichenhalle auf dem Oakhill-Friedhof im Familienmausoleum daselbst beigesetzt werden. Leichenfeier in der Oakhill-Friedhofskapelle um 2 Uhr Nachm.

Frank E. Swan. dofr

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus für die schönen Blumenspenden und die Beteiligung bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

Ludwig Bär

Insbesondere danken wir den Mitgliedern des Bayerisch-Amerikanischen Vereins, Sektion Nr. 3, für ihre herzliche Teilnahme, und Herrn Arnold für die trostreiche Ansprache; den Mitgliedern des Gegenseitigen Unterstützungsvereins, Sektion Nr. 3, und der Carpenter Union, Local Nr. 419.

Frau Theresa Bär und Kinder.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Freunden unseren innigsten Dank aus für ihre Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung meines geliebten Gatten

John Hannus

Besonders dem Hertha Frauenverein Nr. 8, O. d. H. S., und der Treue Brüder Loge Nr. 325, O. d. H.

Frau Magdalena Hannus, 3529 Costello Avenue.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. und Chicago Ave. Tel. Dearb. 0313. Max Hanisch, Direktor.
Heute, Freitag, Samstag und Sonntag: „Ninon und Nanon!"
Komische Oper von R. Genee.—Sonntag, Matinee 2¼ Uhr: Die blaue Maus."

Rheinischer Gesangverein von Chicago.

Die regelmäßigen Uebungen beginnen am Samstag, den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, im Vereinslokale F Grobel, 1613 Larrabee Str., nahe North Ave. und werden alle aktiven Mitglieder ersucht, sich hierzu pünktlich einzufinden. Rheinländer oder Söhne rheinischer Eltern können an jenem Abend noch als aktive Mitglieder, ohne Vorschlagsgebühr, aufgenommen werden. Nichtsänger, welche nicht unbedingt dem Rheinland zu entstammen brauchen, aber gesangliebend sind und Verständniß für rheinischen Humor besitzen, können sich der Schaar unserer passiven Mitglieder anschließen. Alle schriftlichen Anfragen werden prompt durch den unterzeichneten Sekretär erledigt und wird mündliche Auskunft jederzeit im Vereinslokale erteilt.

Der Vorstand. Max Landeck, Sekr., 1432 N. Clark Str.

1887. 25jähr. Jubiläum 1912.
gefeiert vom
Turn-Verein Freiheit
in seiner Halle, 3417—21 S. Halsted Str.
Donnerstag, den 31. Oktober, Abends 8 Uhr, Kommers. — Samstag, den 2., Sonntag, den 3. November. Anfang Samstag 8 Uhr Abends. Sonntags 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 25 Cents die Person. okt18,27,29

15. Stiftungsfest u. Ball
abgehalten vom
Pfälzer Frauen-Verein
Samstag, den 19. Oktober 1912, in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 50c die Person. okt13,18

9. Stiftungsfest und Ball
mit Unterhaltung, arrangirt vom
Deutschen Verein Prinz Heinrich Nr. 1
in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str., am Sonntag, 20. Oktober 1912. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 25c.

Bronchitis
Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w. sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie freie Probeflasche. Flaschen von 50c oder $1.00 zu erhalten in Apotheken oder in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. okt11.1m3

Warum ist OSCAR F. MAYER & BRO. Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Lokalbericht.

McCombs kommt Montag.

Dem. Kampagneleiter wird hier mit Parteiführern konferiren.

Die Registrirung.

Uebertrifft die aller früheren Jahre. — Deneen erklärt, er habe Reformen durchgeführt, die staatliche Fortschrittspartei verlange. — Politisches Allerlei.

William F. McCombs, Vorsitzender des demokratischen Nationalausschusses, wird am Montag zu einer endgiltigen Konferenz mit den Kampagneleitern im Westen in Chicago eintreffen. Eine dahingehende Ankündigung wurde gestern von Joseph E. Davies, dem Leiter des hiesigen demokratischen Nationalhauptquartiers, gemacht, der von New York zurückkehrte. Es ist der erste Besuch seit Beginn der Kampagne, den McCombs in Chicago macht. Er erkrankte kurz nach seiner Erwählung zum Vorsitzenden des demokratischen Nationalausschusses und hat seitdem das Bett gehütet. Ueberanstrengung in der Vorwahlenkampagne war für seine Erkrankung verantwortlich zu machen. Für die Konferenz am Montag sind die Vorsitzenden der Countyparteileitungen aus allen Counties im Staat und alle Parteiführer von irgendwelcher Bedeutung einberufen worden. Charles Böschenstein, der Vertreter des Staates im demokratischen Nationalausschuß, und Arthur W. Charles von Carmi, Vorsitzender der staatlichen Parteileitung, werden mit dem Leiter der Kampagne die Lage in Illinois besprechen. Vorsitzender Davies vom hiesigen Hauptquartier bezeichnete die Lage im Osten als aussichtsvoll und erklärte, die Partei sollte in Anbetracht der Lage der Dinge im Staat New York Sieger bleiben.

Die Registrirung.

Die diesjährige Registrirung übertrifft nach den Berechnungen des Kanzleivorstandes der Wahlbehörde, William H. Stuart, die aller früheren Jahre. Die Gesammtzahl der Wähler, die ihre Namen haben in die Stammlisten eintragen lassen, beträgt nach den bereits gestern gemeldeten amtlichen Zusammenstellungen 448,071 oder 36,851 mehr als im Jahre 1908. Vor vier Jahren registrirten nur 411,220 Wähler. Im Jahre 1908 betrug die Zunahme in der Zahl der registrirten Wähler gegen das Jahr 1904 7090. Von 1900 bis 1904 stieg die Zahl der registrirten Wähler nur um 1197, von 1896 bis 1900 stieg sie um 22,688. Am größten war die Zunahme von 1892 bis 1896, nämlich 110,000. Während das große Interesse der Bevölkerung an der Wahl für die Zunahme der Registrirung verantwortlich zu machen ist, darf, wie Kanzleivorstand Stuart hervorhebt, nicht vergessen werden, daß zwei Umstände das starke Anwachsen der Zahl der registrirten Wähler erschweren. Erstens überwacht der Countyrichter als Haupt der Wahlmaschinerie im County die sogenannten Flußwards scharf, um ungesetzliche Registrirung und Wahlschwindeleien zu verhindern. Zweitens hat das neue Naturalisirungsgesetz mit seinen schärferen Bestimmungen die Naturalisirung erschwert. In früheren Jahren ließen sich kurz vor jeder Wahl Hunderte, ja Tausende naturalisiren.

Verhandlungen gegen Petitionen.

Vor der Wahlbehörde begannen gestern die Verhandlungen über den Antrag der republikanischen Parteileitung im County, die Nominationspetitionen der Kandidaten der Fortschrittspartei für ungiltig zu erklären. Der erste Fall, der zur Verhandlung kam, war im 9. Kongreßbezirk. Der republikanische Kongreßkandidat F. A. Britten ficht die Petition seines fortschrittsparteilichen Mitbewerbers E. O. Ludlow an. Anwalt E. D. Adcock, der die Fortschrittspartei vertritt, beantragte, die Beschwerde abzuweisen, da sie zu allgemein gehalten sei. Robert S. Iles, der Anwalt der republikanischen Parteileitung, versprach, eine ins Einzelne gehende Anklageschrift einzureichen.

Was die Beschwerden gegen die Petitionen im Allgemeinen anlangt, so werden voraussichtlich die Personen vorgeladen werden, die sie in Umlauf gesetzt und die Unterschriften gesammelt haben. Die Republikaner behaupten, daß, wenn die Namen der Personen gestrichen sind, die kein Recht haben, die Petitionen zu unterzeichnen, nicht genügend Unterschriften übrig bleiben werden.

Deneen schildert Bestrebungen.

In einer Ansprache, die er gestern Abend in einer Massenversammlung an der 51. Straße und Wabash Ave. hielt, zerlegte Gouverneur Charles S. Deneen die Platform der Fortschrittspartei im Staat und erklärte, daß 26 Reformen, deren Durchführung die Fortschrittspartei verlange, teilweise von ihm durchgeführt, teilweise angebahnt worden seien. In mehreren Fällen habe die Legislatur ihre Durchführung vereitelt. Unter den Reformen, die er durchgeführt oder durchzuführen versucht habe, erwähnte das Staatsoberhaupt Einführung des Zivildienstsystems im Staat. Annahme eines Gesetzes gegen die Verausgabung von Freipässen auf Bahnen, Schaffung einer Kommission zum Schutz der Arbeiter, Schaffung landwirtschaftlicher Versuchsstationen und Einführung des Initiativsystems und des Beamtenrückrufs.

Demokraten einigen sich.

Die Häupter der beiden Countyparteileitungen der demokratischen Partei im Staat hatten gestern eine Konferenz, in der sie sich auf gemeinsames Vorgehen während der letzten Kampagnewochen einigten. Die Zusammenkunft folgte einer Sitzung des Ausschusses der Kandidaten, welche versucht haben, Frieden zwischen den hadernden Faktionen zu stiften. Man einigte sich über die Abhaltung von Kampagneversammlungen, so daß die Versammlungen, welche die eine Faktion einberuft, nicht mit denen der anderen zusammenfallen.

Politisches Allerlei.

Die republikanische Nationalkampagneleitung gründete gestern eine Hilfsvereinigung von Geschäftsleuten unter dem Namen Busineß Men's Taft League; Präsident der Liga ist Dr. J. B. McFatrich, Präsident des Schulrats. Unter den 30 Vizepräsidenten befindet sich nur ein Deutscher, der frühere Stadtrichter Michael F. Girten.

Staatssenator J. J. Blaine von Wiskonsin, Kampagneleiter des republikanischen Bundessenators R. M. La Follette und einer der Leiter der republikanischen Hilfsvereinigung zugunsten des demokratischen Präsidentschaftskandidaten, erklärte gestern, Gouverneur Wilson würde in Wiskonsin siegen.

Der Iroquoisklub wird am 22. Oktober einen Empfang und Gabelfrühstück zugunsten des demokratischen Gouverneurskandidaten E. F. Dunne und der übrigen demokratischen Kandidaten für Staatsämter im Hotel La Salle veranstalten.

Ein angeblicher Versuch, Frauen, welche sich haben registriren lassen, einzuschüchtern, weil sie sich angeblich haben Versehen bei der Registrirung zu Schulden kommen lassen, und Schweigegeld von ihnen zu erpressen, wurde gestern von Anwalt H. E. Smoot, dem Vertreter der Frau Joseph T. Bowen, zur Kenntniß der Wahlbehörde gebracht. Nach diesen Angaben haben sich am Mittwoch im Haus der Frau Bowen zwei Männer eingefunden, die sich für Polizisten ausgaben u. Frl. Louise Bowen erklärten, sie habe sich einer ungesetzlichen Handlung schuldig gemacht, weil sie registrirt habe, obwohl sie erst 18 Jahre alt sei. Sie hätten versprochen, wiederzukommen. Der Anwalt ist der Ansicht, es handele sich um einen Versuch, die junge Dame zu veranlassen, Schweigegeld zu bezahlen. Die Wahlbehörde hat eine Untersuchung eingeleitet.

Studirende der Universität Chicago stellten gestern unter Leitung des Professors Bramhall Versuche mit den Stimmaschinen an und kamen zu der Ueberzeugung, daß es nicht mehr als eine Minute dauere, zu stimmen.

Republikanische Versammlungen sind auf heute Abend, wie folgt, einberufen: Riesenzelt, 90. Straße und Bessemer Park; Valentines Halle, 103. und Charles Str.; Nr. 2543 State Str.; Nelson Halle, 120. und Wallace Str.; Douglas Halle, Nr. 2819 State Str. In den ersten beiden Versammlungen spricht Gouverneur Deneen.

Die Fortschrittspartei hält Versammlungen heute Abend, wie folgt, ab: Calumettheater, 92. Straße und South Chicago Ave.; Lane Technische Hochschule, Sedgwick und Division Str.; Weiblingers Halle, Byron und Ashland Ave.; Winona Halle, Winona und N. Clark Str.; Nr. 1944 West Lake Str.; La Grange, Ill. In der Versammlung im Calumettheater spricht Gouverneur Hiram W. Johnson von Kalifornien, Kandidat für die Vizepräsidentschaft.

— Verschnappt. — Junger Mann (der einem Fräulein einen Kuß geraubt hat): „Nun schauen Sie bloß mal Ihr Hündchen an! Der kleine Kläffer möchte mich am liebsten zerfleischen." — „Ja, das macht er jedesmal so."

— „Unser Wissen ist Stückwerk," doch sind die Stücke immerhin von verschiedener Größe.

Schlechter Atem.

Es ist Eure Pflicht, nach der Ursache zu forschen und sie zu beseitigen. Ein Wort an den Klugen, wie Sie wissen.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel, sind positiv wirksam.

Leuten mit üblen Atem wird schnell geholfen durch das Einnehmen von Dr. Edwards' Oliven-Tabletten. Die angenehmen überzuckerten Tabletten werden gegen üblen Atem von Allen eingenommen, denen sie bekannt sind.

Oliven-Tabletten wirken milde, aber nachhaltig auf die Eingeweide und Leber, regen sie zu natürlicher Tätigkeit an, reinigen das Blut und säubern allmählich das ganze System von Unreinigkeiten.

Sie haben dieselbe Wirkung wie das so gefährliche Kalomel, aber ohne die schädlichen Nachwirkungen desselben.

Alle Vorteile von anderen häßlichen, ekelerregenden, kneifenden Abführmitteln gewähren auch die Oliven-Tabletten, aber ohne Kneifen, Schmerzen oder lästigen Nachwirkungen irgendwelcher Art.

Dr. F. M. Edwards entdeckte die Herstellung derselben nach siebzehnjähriger Praxis unter Patienten, die an Eingeweide- und Leberbeschwerden und dem begleitenden üblen Atem litten.

Oliven-Tabletten sind eine rein vegetabilische Zusammenstellung, mit Olivenöl vermischt.

Probirt die Oliven-Tabletten heute. Nehmt eins jeden Abend eine Woche lang und beachtet die Wirkung.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung." 10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, O.

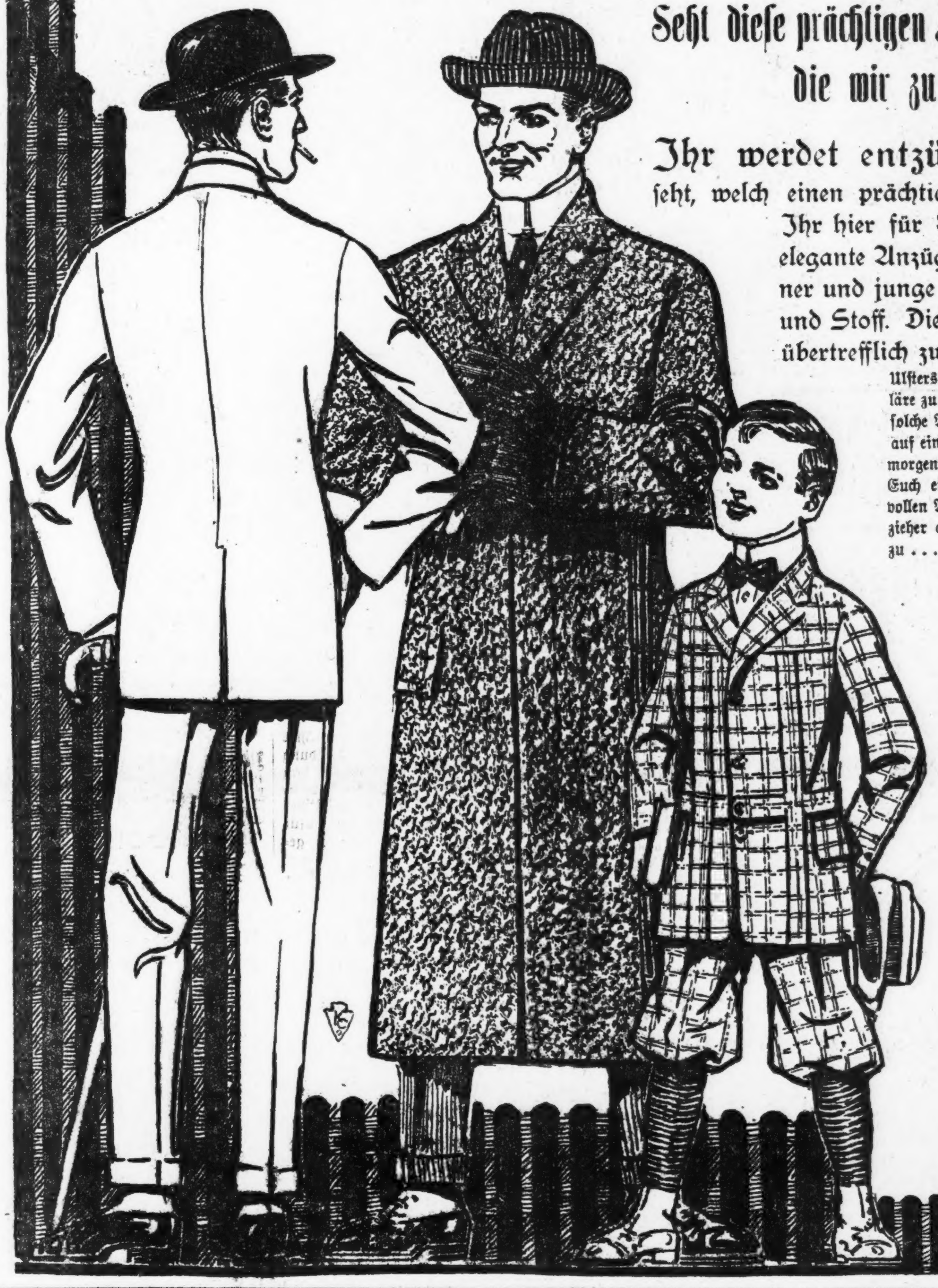
THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Aves.

Das größte „Up-town" Kleider- und Schuhgeschäft

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend sowie Sonntag Morgen

Mehr als irgend sonst etwas freut es uns sagen zu können, daß der Continental ein Familienladen ist. Junge und alte Männer, Väter und Söhne, kleine Knaben und ihre größeren Brüder, finden in dem Continental einen äußerst zufriedenstellenden Platz zum Einkaufen. Nicht nur sind unsere Preise für Anzüge und Ueberzieher von $3 bis $5 niedriger als die anderswo, sondern wir garantiren, daß jeder einzelne Einkauf Euch gefallen wird. Kommt morgen und überzeugt Euch von der Wahrheit dieser Angaben.



Seht diese prächtigen Anzüge und Ueberzieher, die wir zu $15 offeriren

Ihr werdet entzückt sein, wenn Ihr seht, welch einen prächtigen Anzug oder Ueberzieher Ihr hier für **$15** erhalten könnt. Fesche, elegante Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, jede Facon, Farbe und Stoff. Die Ueberzieher sind einfach unübertrefflich zu **$15.** Die neuen wolligen Ulsters mit „belted" Rückseite versprechen sehr populäre zu werden. Wenige andere Läden haben eine solche Auswahl — keiner kommt auch nur annähernd auf einen solch niedrigen Preis herunter. Kommt morgen und laßt uns Euch einen dieser prachtvollen Anzüge oder Ueberzieher anpassen zu **$15**

Wir zeigen ebenfalls einen unbeschränkten Vorrat von ausgezeichneten Anzügen und Ueberziehern, von $10 bis $25.

Werte in Knaben-Anzügen, 3.95

Unser Knaben-Anzug- und Ueberzieher-Departement wird diese Woche riesig beschäftigt erhalten werden wegen dieser ungewöhnlichen Bargains zu $3.95. Hier könnt Ihr einen Anzug oder Ueberzieher erhalten, der das Herz des Kleinen erfreuen und Eure Börse befriedigen wird. Wir offeriren die besten Knabenanzüge in der Stadt für das Geld. Ihr müßt diese Auslage wirklich sehen zu **$3.95**

Andere ausgezeichnete Werte bis $12.00

Schuhe Hüte Ausstattungs-Artikel — Wir führen eine hochfeine Qualität aller dieser Waaren zu den möglich niedrigsten Preisen.

Spezielle Offerte

Seht unsere Schaufenster in Bezug auf die größte Spezialofferte, die jemals Knaben gemacht wurde.

Personalnachrichten.

— Im Alter von 85 Jahren ist Julius Wales Butler, Präsident der J. W. Butler Paper Company, in seiner Wohnung in Hinsdale gestorben. Er war der älteste Kaufmann in Chicago, die Wittwe und zwei Söhne, Frank in Hinsdale und Fred in Oak Park, überleben ihn. Geboren in Vermont, kam Herr Butler im Jahre 1848 nach Chicago. Die Papierfabrikation ist in seiner Familie seit mehr als einem Jahrhundert erblich. Die Leichenfeier findet morgen Nachmittag um 2 Uhr im Hause 610 N. Euclid Ave., Oak Park, statt.

Vertreibt Hühneraugen, Leichdorne, harte Haut!

„Bingo" bringt sofortige Linderung.

Werdet weise — holt Euch Bingo! Hört auf mit Aufschreien, wenn Jemand Euch auf den Fuß tritt — seht danach, daß kein Leichdorn oder Hühnerauge vorhanden ist. Es ist nicht nötig. Geht direkt zur Apotheke — diese Minute — und verlangt Bingo. Nehmt es mit nach Hause, tut es drauf und sagt: „Bingo!" — die Schmerzen werden dann sofort verschwinden.

Die Bingo Weise ist die neueste — sicherste — leichteste, schnellste Weise. Einen oder zwei Tropfen auf ein Hühnerauge — Bingo! — es beginnt kleiner zu werden und zu schwinden. Der ganze Leichdorn löst sich, kommt heraus — mit der Wurzel — ohne irgendwelche Beschwerde — ohne Messer, Bohrer oder Fluchen. Prächtige Linderung! Dann zieht Euren kleinsten Schuh an und geht Euren Weg mit Freuden!

Alle Apotheker verkaufen Bingo — oder besorgen es. Andernfalls schickt den Preis, 25c, an die Dennison Pharmacal Co., 3759 Sheffield Ave., Chicago, Ill., und es wird Euch portofrei zugesandt werden.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Bodenwerte an Indiana Ave. einst und jetzt. — Wittwe überträgt Eigentum.

Im Jahre 1880 kaufte der Materialwaarenhändler Gillespie das Grundstück an der Nordostecke der 39. Straße und Indiana Ave., 60 bei 100 Fuß, für $8000. Jetzt haben seine Söhne Augustin und Charles es zu $6000 das Jahr auf 99 Jahre an Joseph K. Lawler verpachtet, wonach der Wert auf $120,000 gestiegen ist.

John B. Fay hat eine fünfte Liegenschaft auf der „unteren" Nordseite in kurzer Zeit verkauft, nämlich die Baustelle an der Südostecke der Erie Str. und des Fairbanks Court, 128 bei 109 Fuß, an Hibbard, Spencer, Bartlett & Co. Die Käufer halten ihre Pläne hinsichtlich des Bauplatzes sowie den bezahlten Preis geheim. Ferner hat Virgil M. Brand an William F. Bode das dreistöckige Gebäude 314 und 316 N. Clark Straße, am Fluß, nebst dem im Juli 1891 zu $3000 das Jahr auf 99 Jahre abgeschlossenen Grundpachtvertrage zu $60,000 verkauft.

Der Anwalt Hugo Sonnenschein hat für einen Kunden das vor zehn Monaten auf 99 Jahre zu $2000 bis $2400 das Jahr verpachtete Grundstück an der Südwestecke der Van Buren Str. und Center Ave., 98 bei 120 Fuß, und den dreistöckigen Neubau, neun Laden- und Lagerräume, zu $70,000 übernommen; das Gebäude hat $55,000 gekostet, für den Pachtvertrag wurden somit nach zehn Monaten schon etwa $15,000 Draufgeld bezahlt.

Frank L. Smith hat zu $27,000 das Thomas E. Hoskins gehörige Zinshaus auf der Westseite der Oakenwald Ave., 150 Fuß südlich vom 44. Place, nebst Grund, 50 bei 66½ Fuß, erworben, und J. Jakob Krause zu nicht genanntem Preise das mit $19,500 belastete Zinshaus auf der Ostseite der Magnolia Ave., 198 Fuß nördlich von Montrose Ave., Grund 60 bei 144 Fuß, von Clarence Girton.

An die Erben ihres verstorbenen Gatten hat die kinderlose Frau Freelove M. Smith das Zinshaus 4715—21 Greenwood Ave., nebst Grund, 100 bei 166 Fuß, welches sie aus dem Nachlaß zu $97,940 erworben hatte, übertragen. Sie hat den Nießnutz auf Lebenszeit und das Verkaufsrecht sich vorbehalten.

Jakob Reinach hat den Laden und Keller 41 S. Wabash Ave. im Powersgebäude zu insgesamt $60,000 auf eine Reihe von Jahren gepachtet.

John F. Wallace hat an Wm. S. Oppenheim das Land 123 bei 108 Fuß, auf dem der Remise- und Lagerhausneubau Nr. 6041—51 S. State Straße errichtet wird, welcher bereits an Carson, Pirie, Scott & Co. auf 20 Jahre zu je $3300 verpachtet worden ist, zu $41,250 verkauft.

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. — Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Benutzt Fahrstuhl.

Das neue Amber Glow Licht

Neueste Erfindung aus den Welsbach-Laboratorien

Diese neue Licht-Art ist die neueste von tausend und einer der Welsbach-Erfindungen. Es ist der End-Triumph der großen Welsbach-Laboratorien — der Laboratorien, aus welchen das erste Mantellicht hervorging und nahezu alle Erfindungen, die seitdem das Gaslicht in allgemeinen Gebrauch in Stadtwohnungen gebracht haben.

Das neue Amber Glow Licht übertrifft alle Weltrekords. Es gibt ein volles Maß von 137 Kerzenstärken echten bernsteinfarbigen Lichtes, während es etwas weniger als ¼ Cents Gas pro Stunde gebraucht.

Das ist mehr Licht für weniger Geld als die Wissenschaft es je für möglich gehalten hätte, zu produziren. Und die Tatsache, daß dieses ungeheure Volumen von Licht rein bernsteinfarbig ist, macht es sicher, daß diese Art bestimmt ist, andere Lichtquellen für das Haus in der Stadt zu ersetzen.

Um dieses neue Licht einzuführen, verteilen wir jetzt ein „Amber Glow Book", ein Buch voller interessanter und erstaunlicher Tatsachen. Es sagt warum Bernsteinlicht die Harmonie von Kleidung und Dekoration erhöht — warum die Haut bei Bernsteinlicht zart und glatt erscheint — warum Mary Garden Bernsteinlicht verlangt, wenn sie singt — warum professionelle Scharfschützen bernsteinfarbige Gläser tragen und warum Bernsteinlicht so lindernd auf die Augen wirkt.

Infolge besonderer Vereinbarungen wird das Amber Glow Licht in Chicago ausschließlich von der Peoples Gas Light and Coke Company verkauft.

Die erste Sendung einer Ladung von 150,000 ist gerade angekommen und die Company gibt jetzt freie Vorführungen des Lichtes in den Häusern ihrer Kunden. Sie können Randolph 4567 telephoniren oder eine Postkarte an die Peoples Gas Light and Coke Company schreiben. Achtet darauf, auch um das Amber Glow Light Buch zu ersuchen.

Leset die Sonntagpost

Cooper CLOTHING CO.

Zwei Läden:
Belmont, Lincoln und Ashland Ave. Michigan Avenue und 111. Str.

Cooper's $15 Special

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

Die neuesten Herbst- und Winter-Moden, „Muster und „Stoffe; absolut das beste $15 Kleidungsstück in Chicago; vorhanden in allen Größen, die Männer von jedem Körperbau passen.

$15

In keinem anderen Laden an der Nordseite findet Ihr ein so ausgedehntes Sortiment zur Auswahl in den neuesten Moden dieser Saison für Männer und junge Männer.

Anzüge und Ueberzieher

$20

Andere Partien von Anzügen und Ueberziehern zu $10 bis $25, welche die besten Werte darstellen.

Spezialitäten in unserem Knaben- und Kinder-Kleider-Dept.

Reinwollene Chinchilla Reefers, zu... $4.95	Mit Astrachan-Kragen und Cuffs, zu... $7.45	Beste Knaben- und Kinder-Ueberzieher, zu... $10.00

Neue Herbst-Schuhe für Männer und Knaben

Alle Facons und Ledersorten, die besten Fabrikate und eine Garantie, daß die Schuhe vollkommen passen.

Bell System

CHICAGO TELEPHONE COMPANY
LOCAL LONG DISTANCE TELEPHONE
BELL SYSTEM
AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

„Wenn der Frost auf dem Kürbiß sitzt und das Futter in der Scheuer ist," mag der Chicagoer Banker oder Kaufmann geneigt sein, etwas Geschäft in Greenfield, Indiana, dem Heim des Indianaer Poeten zu erlangen.

Greenfield ist kein großer Ort, aber ein sehr lebhafter und es kostet nur $1.00 eine Botschaft über die Bell Fernsprech Linien via der Chicago Telephon Company zu schicken.

Ob die Stadt groß oder klein, weit oder nah ist, das Bell Telephon erreicht sie. Ruft „Long Distance."

230 West Washington Street
Main 294

Von Armut zum Reichtum.

Effie Bender, eine Scheuerfrau, erbt eine Viertelmillion.

Mit einem Schlage reich geworden ist Frau Effie Bender, 3808 Emerald Ave., eine arme Scheuerfrau. Frau Bender hatte kürzlich, des Elends müde, in Selbstmordgedanken an ihre Jugendfreundin Frau Helen Potter in Helena, Mont., schriftlich die Bitte gerichtet, sich ihrer Tochter anzunehmen. Durch den Brief erfuhr Frau Potter, die schon seit dem letzten April Frau Bender zu finden versucht hatte, deren Adresse. Gestern schrieb sie ihr, daß ihr am 17. April gestorbener Bruder, Frank Mandell, ihr, der Geliebten seiner Jugend, sein Vermögen von $25,000 vermacht habe.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 91⅞c; Mai, 96⅝c; Juli, 93½c.

Mais, Dezember, 58⅛c; Mai, 52¼—52⅜c; Juli, 52⅝—52½c.

Hafer, Dezember, 32⅛—32¼c; Mai, 34⅛c; Juli, 34⅛c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 112,000, von Mais auf 180,000, von Hafer auf 568,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 76,200 Bushels Weizen, 131,650 Bushels Mais und 331,200 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Oktober, $17.45; Januar, $19.25—$19.27½; Mai, $18.92½.

Schmalz, Oktober, $11.60; Januar, $11.00; Mai, $10.42½.

Rippchen, Oktober, $10.92½; Jan., $10.22½; Mai, $10.00.

Zur Richtigstellung.

Der alte Mann, der gestern, wie berichtet, im Hause Nr. 1842 Blue Island Ave. mit eigener Hand seinem Dasein ein Ende machte, hieß nicht John Repper, sondern John Ritter. Er war ein Kunsttischler und, wie behauptet wird, der Sprößling einer vornehmen, im nördlichen Böhmen ansässigen Familie. Langwierige und unheilbare Krankheit haten den in der ganzen Nachbarschaft seinen vortrefflichen Karaktereigenschaften wegen hochgeschätzten alten Junggesellen zur Verzweiflung getrieben.

— Mancher würde auch den Mantel nach dem Winde hängen — wenn er einen hätte.

Briefkasten.

M. S. — Sekretär des Vorwärts Turnvereins ist Herr Adam Glooer, 1958 S. St. Louis Ave.

T. D. — Uns sind hier keine deutschen Zeitungen bekannt, die im Briefkasten derartigen Ratschlag erteilen. Hinsichtlich der erbetenen Rezepte verweisen wir Sie auf die betr. Spalte der „Sonntagpost".

W. J. — Wenn Sie Bier zu Hause brauen wollten, was Ihnen übrigens in Ermangelung des nötigen Apparats überhaupt unmöglich wäre, so würden Sie zunächst mit der Bundesregierung in Konflikt kommen.

H. B., Peshtigo. — Das deutsche Konsulat befindet sich im Gebäude 122 S. Michigan Blvd.

P. R. — Offiziell hat Oesterreich überhaupt noch keine Truppen mobil gemacht, es ist aber der Presse verboten worden, irgendwelche Nachrichten über derartige militärische Maßnahmen zu bringen, und man kann ruhig annehmen, daß die an der Grenze stehenden Armeekorps kriegsbereit sind.

Leserin. — Auf Konfekt ist ein Zoll von 4 Cents das Pfund und 15 Prozent des Wertes zu entrichten, wenn dieser 15 Cents das Pfund nicht übersteigt; anderenfalls 50 Prozent des Wertes.

Ein Leser. — Zur Entnahme der „ersten Papiere" brauchen Sie keinen Anwalt, wohl aber muß Ihnen ein solcher die Eingabe aufsetzen, die Sie zwecks Abänderung Ihres Namens an das Gericht zu machen haben.

M. T. — Das Rockefeller Institut befindet sich an der 13. Str. und 2. Ave. in New York. Es ist zwar mit der Anstalt, die wissenschaftlicher Forschung dient, eine Poliklinik, aber kein Hospital verbunden. Auf „Wunderarzneien" läßt sich das Institut überhaupt nicht ein, also sparen Sie sich die Mühe.

Alter Leser. — Die Schlachthöfe bedecken einen Flächenraum von rund 200 Acres. Von den 40 Pökelfirmen der Stadt betreiben nur einige wenige ihr Geschäft außerhalb des Schlachthofbezirkes.

Max K., Logan, West Virginia. — Die Zahlen stellen sich wie folgt: Deutschland, stehendes Heer, 620,000; Reserven, 3,380,000. Rußland, 1,200,000, bezw. 3,300,000; Oesterreich-Ungarn, 360,000, bezw. 1,640,000; Frankreich 560,000, bezw. 2,440,000; Italien, 240,000, bezw. 960,000; Türkei, 375,000, bezw. 350,000; Montenegro, 35,000, bezw. 20,000 Mann.

Leser, Pullman. — Das einzige uns bekannte Mittel besteht darin, daß man die Kanne mit einer starken Sodalösung auskocht und dann ordentlich mit heißem Wasser nachspült. In der Regel genügt das auch.

C. H. — Melden Sie sich in der Waller Hochschule, Center und Orchard Str., an. — Sie können Ihr Geld in der Postsparkasse einlegen, wenn Sie den Banken nicht trauen.

M. K. R. — Einer unserer Leser teilt uns mit, daß die Entfernung von Gnesen bis Posen auf der Eisenbahn rund 58 Kilometer beträgt.

T. E. R. — Das Halbdollarstück hat nur Prägungswert.

W., 1400. — Die Lizens hat unbeschränkte Giltigkeit, wenigstens hier. Ob in Wiskonsin eine gewisse Frist gesetzt ist, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen, wahrscheinlich ist dies indessen nicht.

P. K. — Sprechen Sie mit dem Hauptmann Ihrer Kompagnie. Der wird nichts dagegen haben, daß Sie unter den gegebenen Umständen jeweils den „Dienst" versäumen.

Frau R. Sch. — Sie können das Haar mit der Post nach Deutschland schicken.

G. B. M. — Die von Ihnen aufgestellte Rechnung ist fast durchweg falsch. Ein „Peck" Kartoffeln z. B. wiegt nicht 20, sondern nur 15 Pfund, ein „Peck" Zwiebeln nicht 16, sondern nur 14¼ Pfund. Sie finden in Bezug auf diesen Gegenstand im „Daily News Almanach" eine Tabelle, die allerdings nicht vollständig ist.

• • •

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

B. B. — Eine Person, die im Staat Illinois geschieden ist, kann vor Ablauf eines Jahres vom Tag der Scheidung an sich nicht wieder verheiraten. Läßt sie sich in einem anderen Staat trauen, läßt sich aber hier wieder nieder, so ist nach der Entscheidung des Appellhofs die Trauung hinfällig und die Ehe ungiltig.

N. N. — Wenn eine hier wohnende Person eine Forderung an eine Person in einem anderen Staat hat, so kann sie die Forderung durch einen Anwalt in dem Ort, wo der Schuldner wohnt, eintreiben lassen.

C. R. — Personen, die ein Testament machen, können in diesem Testament über ihr Vermögen verfügen, wie ihnen gut dünkt. Sie haben das Recht, Brüder oder Schwestern oder Kinder zu enterben oder ihren Nachlaß zwei Schwestern zu vermachen und die übrigen Erben unberücksichtigt zu lassen.

N. N. 27. — Ein Hauswirt kann seinen Mieter sowohl im Winter wie im Sommer aus seinen Räumlichkeiten entfernen. Er muß nur die Bestimmungen des Mietsvertrags einhalten. Hat ein Mieter einen Pachtvertrag und bezahlt seine Miete, so kann der Vermieter ihn nicht an die Luft setzen, bis der Vertrag abläuft. Mietet er die Räume von Monat zu Monat, so ist eine schriftliche dreißigtägige Kündigung nötig.

O. F. — Die Frau hat keine Ansprüche an den Mann für Arbeiten, die sie verrichtet hat, und kann Entschädigung dafür nicht erlangen. Hat ein Mann Kinder aus einer ersten Ehe, so muß die Frau sich ihrer annehmen, da sie es wußte, als sie die Ehe einging. Besitzt der Gatte Grundeigentum, so kann er die Kinder enterben, muß aber der Gattin den Witwenanteil und das Wohnungsrecht belassen.

E. H. — Wenn A. an B. ein Grundstück für mehr verkauft, als es wert ist, und B stellt es später fest, so hat B. keine Ansprüche an A., wenn nicht Betrug oder unerlaubte Beeinflussung vorliegt. Aber die Tatsache, daß A. das Grundstück höher veranschlagt, als es wert ist, ist nicht als Betrug anzusehen. Betrug besteht in der Vorspiegelung von angeblichen Tatsachen, die sich später als unwahr erweisen.

Die Kleiderrechnung.

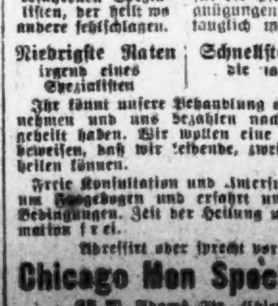
Frau Jakob W. Loeb, Wittwe des Anwalts und Tochter von Adolphus Busch, hatte bei der Kleidermacherin Yovin in New York Kleider im Werte von $1000 bestellt und darauf $309 anbezahlt. Sie verweigerte aber die Annahme der Kleider, weil die Sendung nur gegen Bezahlung abgeliefert werden sollte, was die mehrfache Millionärin als Beleidigung auffaßte. Sie verklagte die Kleidermacherin auf Rückzahlung der $309, und die Kleidermacherin verklagte Frau Loeb auf den Rest der angeblichen Forderung. Geschworene im Stadtgericht erkannten nach zehn Minuten dauernder Beratung gestern zu Gunsten der Frau Loeb; $250 wurden ihr zugesprochen.

Kirchenkonzil.

Im Great Northern Hotel wurden gestern vom vorbereitenden Ausschuß Vorkehrungen getroffen zum Konzil des Protestantischen Kirchenbundes von Amerika, welches vom 3. bis zum 11. Dezember in Chicago mit dem Hauptquartier im Hotel LaSalle abgehalten werden wird. Der Bund umfaßt 32 Sekten mit etwa 16,000,000 Mitgliedern.

Schwache, nervöse, erschöpfte Männer

wieder in ihren früheren Zustand versetzt, oder so gekräftigt und entwickelt, daß sie das sind, was ein wirklicher Mann sein sollte.



Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, der heilt wo andere fehlschlagen.

Es ist der Verlust der Lebenskraft, der Männer schwach, nervös, träge, trübsinnig und verwirrt macht, ob alt oder jung, denen es an Ehrgeiz, Kraft und allem mangelt, das einen Mann so ganz anders fühlen läßt wenn er im Stande ist die Macht zu genießen, welche ihn für die Pflichten und Vergnügungen des Lebens tauglich macht.

Niedrigste Raten irgend eines Spezialisten | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir leidende, zweifelnde Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung. Schreibt um Fragebogen und erfahrt unsere Gebühren-Bedingungen. Zeit der Heilung und volle Information frei.

Adressirt oder sprecht vor bei der

Chicago Men Specialist Co.

35 W. Adams Str., Chicago, Ill.

Trauben

Süße, saftige kalifornische Tokay Trauben; — ein sechs Pfund-Korb, für welchen andere 40c verlangen; speziell, am Samstag, für nur 22c

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Korsets

Korsets, mit mittelhoher Büste, langer Skirt, gut gesteift, mit Spitzen besetzt, zwei Paar Strumpfbänder, angebrochene Größen — 50c Werte, morgen für 27c

Kinder-Kleider und Coats.

$5 Junior Kleider, wie abgebildet, von reinw. Serge, mit Braid Ornaments garnirt, hoher Kragen Revers und Cuffs, in schwarz und weiß garnirt; gestreifter Stoff; Skirt Panel Back, Navy, braun, rot; Größen 13, 15 und 17 Jahre; sehr speziell, zu nur... 3.97

Junior Coats, von guter Qual. woll. Mischungen, Cheviots und Chinchillas; breite Umschläge; eingelegte Samtkragen und breite Cuffs, Gürtelrücken, Gr. 13, 15, 17 u. 19 Jahre — sollte zu $7.50 verkauft werden — Samst., so lange sie vorhalten.... 5.97

Junior Coats, von reinwoll. Stoffen gemacht, hoch am Hals zuzuknöpfen; große Flaptaschen; in Navy, garnirt m. Kopenhagen Blau, oder braun, mit Gold garnirt, Gr. 13, 15 u. 17 Jahre — nur eine kleine Anzahl für morgen, zu nur... 3.97

Coats für Kinder, eine Facon abgebildet, warme Winterschwere; Kragen und Cuffs hübsch garnirt, im Retail nie für weniger als $4.50 verkauft; da es Muster- u. einzelne Partien sind, hier für Samstag, zu nur... 2.97

Coats für Kinder; von Kerseys, Cheviots, Chinchillas u. Plaid Back Stoffen; einfach geschneid. u. fancy garnirte Modelle; nicht viele v. einer Facon; elegante Winter Coats — im reg. Weg zu $.... verkauft; — speziell am Samstag, für nur 4.97

Kinderkleider — von gestreiften und karrirten Stoffen; mit schleichte Sergekragen garnirt, hübsche Tie u. Cuffs u. Soutache Braid, hoher Hals, große Aermel, ausgezeichnete Schulkleider, die sonst zu $1.50 verkauft werden; Samstag, 77c

$15 Männerüberzieher 9.67

Wenn wir nur den Namen des Fabrikanten nennen dürften, Ihr würdet sogleich hier sein, um Euch einen dieser Coats zu holen. Dieselben stammen von einem wohlbekannten Fabrikanten, dessen Erzeugnisse nie vorher zu solch einem niedrigen Preise im Retail verkauft wurden. Die konservativen Facons mit seidenem Sammtkragen, Fly-Front, aus einer feinen Sorte schwarzen Meltons, Kerseys und dunklen und hellgrauen Kerseys gemacht, 46 bis 50 Zoll lang. Convertible Facon, einfach- oder doppelbrüstig, regulär od. Raglan-Schultern, 50 und 52 Zoll lang, aus einfachen und fancy Overcoatings, Meltons, Friezes, Cheviots und Plaid Back Stoffen gemacht, alle mit großer Sorgfalt geschneidert, mit Satin-Aermelfutter, schweres doppeltes Warp Serge Körperfutter; Größen 34 bis 46. $15 ist das Wenigste, für das sie je verkauft wurden; ein Bargain für Samstag zu

$9.67

Wir erwarben weit unter dem Preise mehrere hundert dieser Männer-Anzüge, aus reinwoll. blauen Serges, fancy Worsteds und Novelty-gewebten Cheviots und Tweeds, vorzüglich geschneidert, Coats mit schwerer Serge gefüttert; haben unzerbrechliche Haircloth Front u. eng passenden Kragen, Beinkleider nach neuestem Schnitt mit Belt Loops und Seitenschnallen. Dies ist zweifellos die beste Kleider-Neuigkeit seit langer Zeit; es sind die $12-Anzüge der ganzen Stadt — speziell für Samstag... 7.47

Knaben-Anzüge, doppelbrüstige und Norfolk Facons, aus schwerer Qual. dunkelgestreiften Cassimeres od. dunklen Worsteds mit Pencil-Streifen, Größen 7 bis 16 Jahre. Diese Anzüge haben extra Paar Knickerbocker-Hosen, stets für $4.00 verkauft, morgen nur..... 2.77

Knaben-Ueberzieher mit Convertible Kragen, aus reinwoll. Cheviots, in braunen und grauen Kombinationen und diagonalen Streifen, mit schwerem Flanell gefüttert, Belted Back, Größen 9—17 Jahre. Für $5.00 als billig angesehen; ein Bargain für morgen zu.... 3.67

Chinchilla Ueberzieher für kleine Knaben, 3 bis 9 Jahre alt, gefüttert mit Shepherd karrirtem Stoff; schwarzer Sammetkragen, doppelbrüstige Facon, in blau und grau. Ueberall wo Ihr hingeht ist der Preis $4.00, hier zu.................. $2.87

$2 Männer-Schuhe 1.37

800 Paar Schuhe für Männer — von Gun Metal Calf, Box Calf und Velor Calf; in Schnür- und Blucher-Facons; ganz solide Ledersohlen und Kappen; spitze und einfache Zehen, in allen Facons, um Jeden zu befriedigen; Größen 6 bis 11; $2 bis 2.50 ist der gewöhnliche Retailpreis dieser Schuhe — Samstag, speziell für............ $1.37

Schwere ungefütterte Kalbleder - Sturmschuhe für Männer — mit Bellows Zunge; zwei volle Sohlen; mit soliden inneren und äußeren Sohlen, alle Größen; reguläre $3 Werte, — für Samstag........ $1.67

Jockey Boots für Kinder; von Lackleder, mit roten, braunen und schwarzen Kid- u. Sammet - Oberteilen, mit Tassels — Größen 3 bis 8; — gewöhnlich für $1.00 verkauft — ein Samstag-Bargain zu.................. 67c

Schuhe für Kinder — von Vici Kid Skin gemacht; mit Lackleder - Spitzen; in Knöpf- und Schnür - Facons; Größen 2 bis 8; — mit und ohne Absätze — die 69c Sorten — das Paar für 37c

Little Gents 2 Schnallen Sturm Boots — von Box Grain Calf; zwei volle Sohlen; Bellow Zunge; solide Ledersohlen und Kappen; 12 Zoll hoch; Größen 9 bis 13½; 2.00 wert — morgen für........................ $1.17

$1.00 Stahl Shank Arch Supports für Männer und Damen — speziell für nur.............................. 47c

Hübsche Mädchenhüte

Eines Jobbers ganze Musterpartie von fertigen Hüten für Mädchen und Kinder, schöne Facons zur Auswahl, wert aufwärts bis zu $1.50, die Auswahl morgen zu.................. 81c

Corduroy Velvet Crushers für junge Damen und Kinder, in Schwarz, Blau, Rot und assortirten Farben. Crushers sind in diesem Herbst sehr populär mit den jungen Leuten, und werden anderswo für $1.50 verkauft. Hier morgen zu.............. 97c

Velveteen Sailors für junge Damen, garnirt mit Fancies, weißem seidenen Braid, in Schwarz, garnirt mit Weiß, gut $1.50 wert, ganz speziell zu........ 73c

Filzhüte für Kinder, schön garnirt mit Sammt in Braun, Rot und Navy, hübsche kleine Hüte, welche für $1.25 verkauft werden sollten, morgen zu.............. 67c

Hüte frei garnirt

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen

Das kaiserlich-deutsche Konsulat, 9. Stock Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verschollenen zu erhalten:

Bestel, Gustav, oder dessen Sohn Hermann, angeblich Brauereibesitzer in Milwaukee.

Bock, Heinrich, geb. 21. März 1883 in Doehren bei Hannover, vor 2 Jahren in Detroit, Mich., wohnhaft gewesen.

Bathe, Hermann, oder dessen Erben, zuletzt in Milwaukee, Wisc., wohnhaft gewesen. (Erbschaft).

Dettmer, Minna, verw. Küchenhoff, geb. Grube, 1906 N. 441 6. (neue Nr. 471 W.) 26. Str. Chicago wohnhaft gewesen.

Ebell, Johann August, geb. am 30. April 1830 zu Strelitz, zuletzt in Milwaukee wohnhaft gewesen.

Fischer, Karl, geb. am 8. Oktober 1839, in Langensalza, zuletzt in Milwaukee, Wisc., 854 15. Str. gewohnt.

Heiden, Friedrich Karl Wilhelm, geboren am 9. Juli 1891 zu Hamburg, angeblich in Chicago wohnhaft.

Jürgens, Detlef, geb. am 13. Oktober 1866 in Süderstapel, Kreis Schleswig, vor 20 Jahren angeblich Mitglied des „Ancient Order of United Workmen" in Chicago gewesen.

Knechtel, Franz Xaver, alias William Dachenhausen, geb. am 3. April 1861 in Moschen in Böhmen, angeblich in East-St. Louis und Milwaukee wohnhaft gewesen.

Konrath, Jakob, 1883 von Saalstadt, Rheinpfalz, nach Chicago ausgewandert.

Nachkommen von Kruczkowski, Kasimir, und seiner Ehefrau Marianna Kruczkowski, geborene Zielinski, beide angeblich vor 10 Jahren gestorben.

Kujawa, Franz (auch Frank Käufer genannt) aus dem Kreis Wongrowitz gebürtig, 70 Jahre alt und angeblich in Milwaukee wohnhaft.

Languth, Georg, geb. am 19. Juli 1845 in Zeckern (Bayern) oder dessen Nachkommen (Erbschaft).

Lange, Johann Heinrich, geb. am 21. Mai 1882 in Hemelingen bei Bremen, soll in Chicago wohnen.

Lehmann, Paul, bezw. dessen Erben, im Jahre 194 bei Davidson Bros. Marble Works, Chicago, in Arbeit gestanden.

Lange, Albert Robert, geb. am 5. Januar 1852 in Alt-Tamm, Kreis Kolberg, im Jahre 1880 nach Milwaukee ausgewandert.

Lange, Franziska Helene, geb. am 26. November 1865 in Rochlitz, Tochter des Ernst Theodor Lange, angeblich in Chicago wohnhaft.

Mahler, Karl, Handlungsgehilfe aus Bremen, früher in Milwaukee, Oklahoma Avenue, wohnhaft gewesen.

Menz, Alex, geb. am 25. Juni 1876 in Buchau am Federsee, in Chicago wohnhaft gewesen.

Petri, Karl Theodor, geb. am 27. Juli 1867, Goldarbeiter und Juwelier, ausgewandert aus Dresden im Herbst 1882.

Philippowski, Paul, Sattler, 1895 in Chicago, 4451 Armour Avenue, wohnhaft gewesen.

Rohse (Rose) Johann Jakob, geb. am 15. Juli 1852 in Kellinghusen, oder dessen Nachkommen (Erbschaft).

Simon, Valentin, 67 Jahre alt, zuletzt in McKinley, Mich., gewohnt.

Schmidt, Friedrich, geb. am 5. Februar 1888 in Bayreuth in Bayern, zuletzt in Chicago gewohnt.

Strobel, Adolf, 1892 oder 1893 ausgewandert, zuletzt in Chicago gewohnt.

Tasche, Ernst August, zuletzt in Waukesha, Wisc., gewohnt.

Warner, Lehmann A., Inhaber des amerikanischen Patentes Nr. 279098 vom 26. Juni 1883, soll in Freeport, Ill., wohnen.

Wiese, Heinrich, geboren am 31. März 1838 in Bendfeld, Claus, geboren am 11. Februar 1840 in Bendfeld, Jochim, geboren am 30. Mai 1843 in Bendfeld, angeblich im Staate Iowa wohnhaft.

Witt, Claus Jacob, geb. am 23. Dezember 1872 in Altona (Erbschaft).

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

MOELLER BROS.
Milwaukee Ave. und Paulina Str.
Samstag und Montag, 19. und 21. Okt.
Spezieller Oktober-Verkauf

26c und dieser Koupon für 5 Pfund granulirter Zucker.

Haarwaaren-Dept. — Main Flor.
26zöll. wallende Haarflechten, von extra feiner Qualität Haar gemacht; $5.00 wert, für... $3.89
Cluster Puffs — in all den neuesten Haar-Frisuren; $2.50 wert, für... $1.39
Waschbare od. Netz überzogene Haarrollen; 29c wert, für... 19c
Regenschirm-Dept. — Main Flor.
Regenschirme für Damen und Männer; neueste FaconGriffe; $1.75 wert; für... $1.25
Regenschirme für Damen; hübsch sortirte Mission- und Metallgriffe; reg. $1.25; für... 98c
Candy-Dept. — Main Floor.
Peanut Butter Kisses, Pfd... 10c
Butter Kuchen... 10c
CocoanutOperaDrops, reg. 35c, Pf. 23c
Band-Dept. — Main Floor.
Reinseid. Taffetaband, Nr. 150 in allen Farben; Yard... 15c
Kamm-Dept. — Main Floor.
Steckkämme für Damen; $6.48 wert, speziell, zu... $4.50
Steckkämme, wert $1.48 und $1.59, speziell zu... 98c
Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
Große Samt-Shapes für Damen; speziell... $1.49
Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Red Star Mehl. 1/8 Brl. 73c; 1/4. $1.45; 1/2... 2.90
Fancy Santoskaffee, 3 Pfd. 73c; Pfd... 25c
6 Stücke Galvanic Seife für... 25c
1/2 Pint Snider Catsup... 10c
1/2 Pfd. Wilburs oder Lowneys Kakao... 16c
1/4 Pfd. Büchse Dr. Prices Backpulver... 20c
Fancy Head Reis, Pfd... 7 1/2c
25c Flasche Queen Oliven... 20c

Likör-Dept. — 4. Floor.
Dieser Koupon und... 87c gut für eine Flasche Sunny Brook, im Zollamt auf Flaschen gezogen; 1 Flasche Cal. Portwein; nur mit diesem Koupon, für 87c
Monogram Whiskey, wohlbekannt wegen seiner Milde, reg. $3; per Gallone... $1.89
$1.25 Flasche Underoof Whiskey oder Old Age, im Zollamt auf Flaschen gezogen, volle Qt. Flasche 89c
Cal. Portwein, unsere $1.25-Sorte; die Gallone... 67c
Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
Große Sorte Stall- oder Lagenlaterne, reg. 98c, für... 65c
Import. Weiden-Waschkörbe, reg. 75c, sehr speziell... 53c
Herrenausstattungs-Dep.—2. Floor.
Knaben-Ueberzieher; hübsch garnirt; in allen Farben; Größen 3 bis 16; $3.98 Wert, für... $2.69
Doppelknöpfige Anzüge für Knaben; $3.00 Wert; speziell für... $1.98
Drogen-Dept. — Main Floor.
$1.00 Peruna oder Scotts Emulsion... 65c
50c Madame Isabells Puder... 12 1/2c
25c Garfield Tee oder Kopfwehpulver... 18c
50c Swißco od. Danderine Haar Tonic... 31c
25c Cream of Roses od. Cucumb.Cr'm 12c
Fleisch-Markt—4. Floor.
Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd... 14 3/4c
Vorderv. Kalbfleisch oder Stew, Pfd... 12 3/4c
Prima Chuck Roast, Pfd... 12 1/2c
Hinterviertel Lammfleisch, Pfd... 14 1/2c
Vorderviertel Lammfleisch, Pfd... 11 1/4c
Mageres frisches Lamm-Stew, Pfd... 10c
Frischgehacktes Rindfleisch, Pfd... 11c
Mageres Rippen-Suppenfleisch... 9 1/2c
Magere frische Porkschulter, Pfd... 15 1/2c
Mag. zug. cur. Rump Corn. Beef, Pf. 12 1/2c
Mag. zug. cur. calif. Schult., Pfd... 14 1/2c
Mag. zug. cured Frühstückspeck, Pfd... 22 1/2c

Der „eine gute" Kleiderladen
Yondorf Bros. Co.
North Ave. und Larrabee Str.
Alles in Betracht gezogen, es ist nicht der Preis, den Ihr für den Anzug bezahlt, sondern die Güte desselben, die berücksichtigt werden muß, und wenn Ihr von uns einen Anzug kauft seid Ihr sicher, daß Ihr für Euer Geld die besten Kleider erhaltet, die Ihr irgendwo kaufen könnt. Wir offeriren ungewöhnliche Werte in
Männer-Anzügen
zu
$15, $18, $20, $25
Alles neue Modelle u. prächtige Schattirungen
Hüte für Jedermann, zu $2.00
Sammelt Yondorf Stamps—sie sind so gut wie Geld—Ihr bekommt einen mit jedem Einkauf von 10 Cents.

Ed. Ahlswede Co.
General Merchandise
2500—2510 WEST NORTH AVENUE.

Eine große Ersparniß in Putzwaaren
Eine Auslage von Herbst-Putzwaaren zu $4.95
die Euch höchst befriedigen wird, in den neuesten Modellen von modern garnirten Hüten; in Velvets, Beavers, Filz und Plüsch; sehr hübsch mit fcy. Straußenfedern, Blumen, fancy Flügeln und Bändern garnirt. — Wir ersuchen Sie nur, dieselben zu besichtigen, denn wir wissen, daß in den meisten Fällen ein Kauf folgt; Ausw von dieser Gruppe. 4.95
Prachtvolle fcy. Federn u. Flügeln, alle Farben bis $1 wt., spez., Stück 17c
Schwarze Samt Dreß-Shapes, in ausgezeichneten neuen Blocks; für 1.95
Schwarze Straußenfedern, 3 im Bund; Werte bis zu $1.25; 39c
Wir garniren Hüte kostenfrei.
Versäumt nicht den Restertag am Mittwoch
Beachtet unsere Schaufenster für Montag- und Freitag-Bargains.

— Es kommt eben auf die Auffassung an.—Sportsmann: Da heißt es nun immer, wer Unglück im Spiel hat, hat Glück in der Liebe. Nun habe ich gestern auf meine „Kalipso" alles verloren, und heute Morgen ist mir meine Frau davongelaufen.... — Freund: Na, Mensch, da hast du ja dein Glück!

— Willkommener Rat.—Frau (zu ihrem Mann, der berauscht nach Hause gekommen ist): „Aber Mann, wenn Du Dich schon betrinken mußt, so tu's doch lieber zu Hause, statt Dich in dem skandalösen Zustande auf der Straße zu zeigen!"—Mann: „Is en janz juter Rat! Her mit der Pulle!"

Lokalbericht.

Verdächtige Saumseligkeit.

Finanzausschuß verzögert die Lösung der Abfallfrage.

Wo sind Vails Zinseinnahmen?

Vorsteher der Kreisgerichtskanzlei hat nichts an Countykämmerei abgeliefert. — Lob für Korporationsanwalt und Wahlbeamte.

Dem Stadtratsfinanzausschuß werden von der Citizens' Association in ihrem Jahresbericht Vorwürfe wegen seiner unerklärlichen Saumseligkeit in der Frage der Vergebung der Abfalleinsammlung und -vernichtung gemacht. Gegenwärtig sei nur die Chicago Reduction Co. auf die Ausführung der Arbeit eingerichtet, und da die Ausführung und Einrichtung einer neuen Anlage vor Ablauf des sehr kostspieligen zeitweiligen Vertrages mit jener Gesellschaft kaum möglich ist, so werden sich schwerlich Mitbewerber um die Arbeit finden; Angebote sind für nächsten Dienstag eingefordert worden. Die Citizens' Association erklärt, daß der erwähnte Stadtratsausschuß schon vor Jahresfrist hätte Angebote einfordern sollen zur Wahrung der Interessen der Steuerzahler.

Der Bericht fordert ferner vom Büro für Leistungsfähigkeit der städtischen Zivildienstbehörde eine gründliche Untersuchung der Verwendung der den einzelnen Wards für Straßen- und Gassenreinigungs- und ähnliche Zwecke zur Verfügung gestellten großen Summen. Bei früheren Untersuchungen hat sich herausgestellt, daß diese Fonds zum großen Teil verschwendet werden, damit verhältnißmäßig wenig geleistet wird.

Dem Vorsteher der Kreisgerichtskanzlei, Charles W. Vail, der sich um Wiederwahl bewirbt, wird auf Grund der Ausweise des Countykämmerers vorgeworfen, daß er in den acht Jahren seiner Amtszeit nicht einen Cent von den Zinsen der von ihm als Treuhänder verwalteten Gelder abgeliefert und auf eine Anfrage der Citizens' Association erwidert hat, daß er seinem Nachfolger solche Zinsbeträge ausliefern werde, die „sich in seinem Besitz befinden mögen". In den sechs Jahren seiner Amtszeit hat der Vorsteher der Kreisgerichtskanzlei, Joseph E. Bidwill, an gleichen Zinseinnahmen $10,726 an die Kämmerei abgeliefert; auch Bidwill bewirbt sich um die Wiederwahl. Vails demokratischer Mitbewerber, Rainey, hat der Citizens' Association auf ihre Anfrage, wie er es mit jenen Zinsen zu halten gedenkt, keine Antwort gegeben; alle anderen Bewerber um die beiden Kanzleivorsteherposten aber befriedigende.

Gelobt werden in dem Bericht Countyrichter Owens und Wahlkommissär Czarnecki, weil sie Wahlbetrügereien verhindert und die sofortige Bezahlung der Wahlbeamten eingeführt, dem Ankauf der Gebührenanweisungen durch Halsabschneider ein Ende gemacht haben.

Ferner wird Korporationsanwalt Sexton gelobt, weil er mit der Gepflogenheit seines Amtsvorgängers Brundage gebrochen hat, nämlich auf Grund der Geleisehochlegungsbauten erhobene Schadenersatzforderungen außergerichtlich zu erledigen; von zwölf derartigen Forderungen in der Gesamthöhe von $423,000 hat Sexton sechs zu zusammen nur $21,575 durch Geschworenenentscheid erledigt, die anderen Klagen schweben noch.

Das soziale Uebel.

Die vom Bürgermeister ernannte Kommission von Stadtratsmitgliedern, welche über die Unsittlichkeit und deren Regelung oder Beschränkung Vorschläge machen soll, hat in ihrer Sitzung gestern Nachmittag nichts vollbracht. Emerson und Mayer, zwei Mitglieder, hatten vorschlagen wollen, daß die Kommission in Geheimsitzung übergehe, hatten damit aber keinen Erfolg, worauf sie den Einwurf erhoben, daß der Stadtrat gar nicht zuständig sei. Darüber muß natürlich der Korporationsanwalt ein Gutachten fällen, und inzwischen ruht die Kommission auf ihren Lorbeeren aus; das Bäckerdutzend Pastoren und andere „berufsmäßige" Verbesserer der Sitten zog enttäuscht ab. Emerson und Mayer machten später dem Staatsanwalt Wayman den Vorschlag, das Tenderloin dreißig Tage lang behufs Studiums der Verhältnisse durch die Kommission im Betrieb zu dulden; er antwortete aber, daß während seiner Amtszeit, die in sechs Wochen abläuft, das Laster „unterdrückt" bleiben würde.

Aus der Polizeiverwaltung.

Eine Anzahl Freunde des wegen Unfähigkeit im kanadischen Bankraubfall nach gehörigem Prozeßverfahren abgesetzten Polizeihauptmanns Mahoney hat im West Side Auditorium, 1201 Taylor Straße, gestern Abend Mahoney wegen seiner Verwaltung des Polizeibezirks der Wache an der Maxwell Straße gepriesen und heute Bürgermeister Harrison um eine Neuverhandlung ersucht. Leutnant Gleason vom Geheimdienst ist zum Hauptmann befördert und heute Mahoneys Nachfolger geworden. Gleichzeitig wurde Sergeant Childs von Woodlawn, ein Farbiger, zum Leutnant befördert und nach dem Identifizirungsbüro versetzt, und Sergeant Malloy kam als Leutnant von der East Side Wache nach der an der Maxwell Straße. Zwei vor mehreren Jahren zu Polizisten herabgesetzte Beamte, Armstrong und McGuire von den Wachen an der Cottage Grove Ave. und in South Chicago, wurden zu Sergeanten ernannt, und vier Leutnants, fünf Sergeanten und 26 Polizisten versetzt, die Leutnants Zimmer nach dem Geheimdienstbüro, Madden und Hanley nach der Wache an der Fillmore Straße und O'Hara nach der West 13., wo Zimmer bislang war.

Verschoben wurde um acht Tage das Disziplinarverfahren des Polizisten Walston, welcher seinem Vorgesetzten, dem unlängst von Anklagen entlasteten Hauptmann Alcock, flegelhaftes Benehmen zum Vorwurf gemacht hat und dessen Zeugen, Kameraden, jetzt eifrig für den inzwischen freigesprochenen Hauptmann Partei ergreifen.

Zu enge Bauvorschriften.

Baukommissär Ericsson klagte in einem Vortrage vor der städtischen Kunstliga, daß die Stadt keine Vollmachten zur Verhinderung der Verletzung von Baulinienvorschriften besitze; auch wäre es angebracht, wenn sie Vollmacht erhielte, zum Schutz von Wohnhausbesitzern an Straßen, durch welche Straßenbahnen führen oder gebaut werden, die Errichtung von Ladengebäuden auf die Hälfte der gesamten Frontfuß an solchen Straßenecken zu beschränken. Stadtratsmitglied Beilfuß, Vorsitzer des Ausschusses für Wohlbezirke, befürwortete aus ähnlichen Gründen die vollständige örtliche Selbstregierung der Stadt, unabhängig von der Legislatur, und verwies darauf, daß ein Stadtratsausschuß dementsprechende Vorschläge ausarbeite, die der Legislatur im Januar vorgelegt werden sollen. Daß die Gesetze hinsichtlich des Grundeigentums mangelhaft seien, indem sie dem Besitzer volle Freiheit, solange er seinen Nachbar nicht unmittelbar schädige, gewäre, was zur Schutzlosigkeit aller Wohnviertel vor Industrien und Zinshäusern geführt habe, wies Walter Tomlinson nach, und Elmer Jensen, Präsident des staatlichen Architektenvereins, forderte ähnliche Gesetze wie in Deutschland und England für die Anlage neuer Wohnteile in den äußeren Bezirken und in den Vororten zur Schaffung von künstlerisch schönen Villenvierteln. Die Liga will sich um die Förderung der verschiedenen hier skizzirten Vorschläge bemühen. Gleichzeitig leitete Ferdinand W. Park, 1826 Michigan Blvd., ein Einhaltsverfahren ein, um die Anlage eines Leichenbestattergeschäftes im Hause 1820 Michigan Blvd. zu verhindern, weil er dieses Haus an den Kunstsammler James W. Ellsworth unter dem vertragsmäßigen Vorbehalt verkauft habe, daß es nur zu Wohnzwecken verwendet werden dürfe. Ellsworth weilt in Italien.

Aus Vereinskreisen.

Der Hessen-Nassauer Damenverein installirte folgende Beamte: Expräsidentin, Maria Strich; Präsidentin, Karoline Brethauer; Vizepräsidentin, Rosie Helz; Korr. Sekretärin, Dorothea Schalk, 1948 Wilmot Ave.; Finanzsekretärin, Klara Walters; Schatzmeisterin, Charlotte Schroeder; Führerin, Lina Gilzemer; Innere Wache, Ida Behm; Aeußere Wache, Anna Hennig; Trustee, Franziska Zimmermann; Vergnügungsschatzmeisterin, Frieda Roock. Alle Beamten erhielten Blumen. Nach der Installirung fand ein Kaffeekränzchen statt, wobei sich alle Mitglieder gut amüsirten. Damen im Alter von 18 bis 50 Jahren werden aufgenommen. Versammlung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat in Counts Halle, 1502 Sedgwick Str.

Agitationsversammlung.

Am kommenden Sonntag, beginnend Nachmittags um 5 Uhr, findet in der Senefelder Halle, 1514 Wells Straße, eine Agitationsversammlung des Vereins der Hannoveraner und Braunschweiger mit nachfolgendem Kränzchen statt, wozu alle deutschen Männer freundlichst eingeladen sind. Die Aufnahme in den Verein ist an diesem Tage kostenfrei. Der Verein zahlt bei 50 Cents vierteljährlichem Beitrag beim Todesfall eines Mitgliedes an die Hinterbliebenen $75. Kein Mitglied ist gezwungen, auch der Unterstützungskasse anzugehören.

Der Verein hat sein Vereinslokal nach Fritz Grobels Halle, 1613 Larrabee Str., verlegt, wo die Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Abends 8 Uhr, stattfinden.

Am übernächsten Sonntag, des Nachmittags um 3 Uhr, findet in der Halle von Fred. Grobel, 1613 Larrabee Str., nahe North Ave., eine Agitationsversammlung des Distrikts 381 vom Deutschen Unterstützungsbund mit Tanzunterhaltung statt, wozu alle deutschen Herren und Damen eingeladen sind. Die Aufnahme in den Bund (Distrikt 381) ist an diesem Tage für Männer und Frauen im Alter von 16 bis 55 Jahren kostenfrei. Der D. U. B. zahlt wöchentlich $4 bis $10 Krankengeld und $40 bis $100 Sterbegeld jährlich. Der Bund besteht schon über 20 Jahre. Der Distrikt hat folgende Beamte: Präsident, A. Issel; Vizepräsident, E. Kazar; Sekretär, P. Issel; Schatzmeister und Deputy, F. Grobel; Führer, E. Bast; Verwaltungsräte: P. Müller, N. Donis und M. Issel.

Durch eigene Schuld.

An Madison und Halsted Straße trat gestern Abend Frau Margaret Crawford, Nr. 5935 S. Peoria Str., in den Pfad einer Elektrischen und wurde überfahren. Die Verunglückte, die außer einem Armbruch und Quetschungen auch innerlich Verletzungen erlitten hat, befindet sich in ihrer Wohnung in ärztlicher Behandlung.

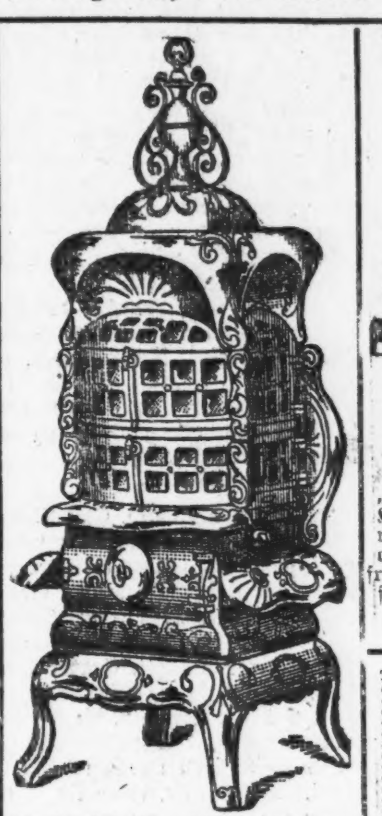
In ähnlicher Weise, wie Frau Crawford, ist heute zu früher Morgenstunde der 52jährige Martin Maloney, Nr. 820 Orleans Straße, an Blue Island Ave., nahe S. Robey Straße, verunglückt. Im Countyhospital, wo er Aufnahme fand, wurde festgestellt, daß er einen Schädelbruch und innerlich Verletzungen erlitten hat. Sein Zustand wird als fast hoffnungslos bezeichnet.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

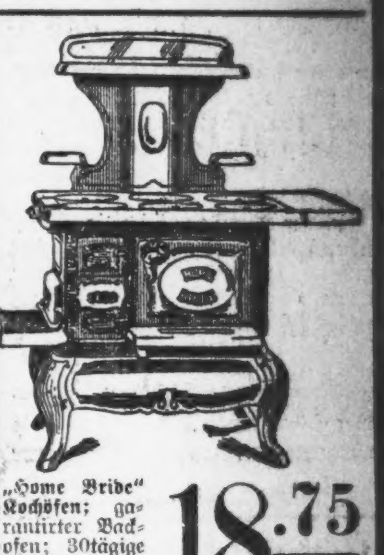
Singer's Ofen-Verkauf
von Peninsular, Round Oak, Favorite und Sunshine Oefen und Kochherden ist noch immer im Gange. Wir verkaufen jeden Tag mehr Oefen, weil unsere Preise niedrig sind. Prompte Ablieferung nach allen Teilen der Stadt.

30-tägige Freie Probe mit diesem PENINSULAR Kochherd

...ändig mit Wärme-...— hat vollkommen einfachen weichen Nickelbeschlag — Drop Ofentür und ist ein garantirter Backer — speziell offerirt für nur... 29.75
Bezahlt $3.50 Baar; $3.00 den Monat.



Parlor-Heizofen—seht diesen wunderbaren Bargain — hat vollen Nickelbeschlag — für... 18.50



„Home Bride" Kochöfen; garantirter Backofen; 30tägige freie Probe — für... 18.75
Mit hohem Shelf, $3.50 extra.

Wir geben Euch 5.00 für Euren alten Ofen.
Alle Oefen werden frei aufgestellt und verbunden.
$1.00 per Woche kauft irgend einen Ofen.

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.
Keine Zahlungen verlangt wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

SINGER FURNITURE Co.
512-514 North Ave.
nahe Cleveland Ave.
Jeden Abend offen, ausgenommen Mittwochs und Freitags.

FREI!
FREI FREI
FREI FREI
FREI FREI

Dieser große Fire Side Schaukelstuhl, mit Imperial Leder gepolstert und amerikanisches Eichenholz-Gestell, hübsch polirt, Spring-Sitz und Lehne, mit einem $25.00 Einkauf oder mehr in unserem Teppich-, Möbel- und Ofen-Department absolut frei weggegeben.
Sprecht vor in irgend einem unserer drei Läden und beseht denselben.
Jacob Cohn
Incorporated
Established 1866
Furniture Rugs Stoves
3454-3458 WEST 26. STR. | 1250-1258 S. HALSTED STR. | 4139-4141 W. NORTH AVE.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
S. W.-Ecke LaSalle und Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen.
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $1,500,000
15sep,sonmifr*

Wollen Sie reich und selbstständig werden?
Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Manne Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.
North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
12jl,frsondi*

Schiffskarten
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 610 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.
jan4,sonmomifr*

Finanzielles.

Spart heute! Besitzt morgen! Beginnt heute Abend!
Wir sind in der Nähe Eures Heims und halten am Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr offen.
Industrial Savings Bank
2007 Blue Island Ave.
— 22 Jahre im Geschäft. —
Sicher, bequem und entgegenkommend.
momifr*

Schiffskarten!
von und nach Europa.
Geldsendungen,
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. Kempf,
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
fd17biisfon*

Leset die „Sonntagpost"

Schiffskarten
$28 bis 41 im Zwischendeck
$33 bis 43 in 3. Kajüte.
$37 1/2 bis 57 1/2 2. Kajüte.
$45 bis 75 in 1. Kajüte.
$30 für Freikarten von Europa.
je nach Auswahl der Linie
Ankunft der Passagiere in Chicago rechtzeitig gemeldet.
Geld gespart wer bei uns Billette kauft.
Passagierbeförderung nach und von Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen und allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
Ausländische Münzsorten zum Tageskurs.
Ver. Staaten Reisepässe besorgt.
ANTON BOENERT Generalagent in Chicago seit 1871.
jetzt 616 Süd Dearborn Str.
im neuen Transportationsgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot. Tel. Harrison 1456. Offen bis 7 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
ol5,samomifr*

Schiffskarten
Extra billig für Oktober und November.
$33.00 nach Hamburg oder Bremen in 3. Klasse. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
FELIX SCHMIDT
1569 Nord Halsted Str., nahe North Ave.
In Chicago 25 Jahre.
o14,...

Erschöpft, nervös, müde und niedergeschlagen

Tona Vita stärkt Geist und Körper in wenigen Wochen.

Leidet Ihr beständig an Ermüdung? Seid Ihr schwach, nervös und niedergeschlagen? Habt Ihr Eure Energie verloren und leidet Ihr an Gedächtnißschwäche?

Wißt Ihr, was Ihr dann tun solltet? Geht sofort zu Eurem Apotheker und kauft Euch eine Flasche Tona Vita, das nationale Tonikum. Es wird überall von Aerzten empfohlen. Es baut das erschöpfte Körpersystem von tausenden von Leuten in allen Teilen des Landes auf.

Nachdem Ihr Tona Vita eine Woche hindurch eingenommen habt, wiegt Euch, dann werdet Ihr erkennen, warum es als das beste Tonikum und Fleischerzeugungsmittel anerkannt wird, das jemals dem Publikum verkauft worden ist.

Ihr könnt Tona Vita im Public Drug Store kaufen.

Lokalbericht.

Schlechtes Gewissen.

Leichtfertiger Wagenführer nach aufregender Hatz verhaftet.

Das Schnauferl zertrümmert.

Der Häftling hatte es angeblich unbefugterweise benutzt. — Bubenstück. — Wechselten Schüsse. — Ein tolldreister Schürzenjäger.— Lucilles Herzensroman.

David Weber hatte sich gestern Abend nach seiner Wohnung, Nr. 3336 S. Park Ave., fahren lassen und dann seinem Wagenführer, Charles McIntyre, den Auftrag erteilt, den Wagen in die Remise zu bringen. Statt dessen forderte McIntyre seinen Freund Neil Heldt, Nr. 2951 S. Park Ave., zu einer Spazierfahrt auf. An N. Clark und Erie Straße las er heute früh zwei Mädel auf. Eine Bekannte dieser leichtfertigen Dinger sträubte sich etwas. Da sollen McIntyre und Heldt sie mit kräftiger Faust gepackt und versucht haben, sie in den Wagen zu heben. Als Polizist Christiansen der Bedrängten zu Hilfe kam, ließen die beiden Männer das Mädel laufen, sprangen auf den Wagen und rasten davon. Im blinden Eifer, dem Schergen durch die Lappen zu gehen, achtete McIntyre nicht des Weges. Die Folge war, daß der Wagen gegen einen Pfeiler des N. Clark Str.-Viadukts anprallte — und in die Brüche ging.

McIntyre und Heldt wurden verhaftet. Die beiden mutmaßlich unverletzt gebliebenen Mädchen waren, ehe Christiansen noch die Unfallstätte erreicht hatte, davongelaufen und entkommen.

Weber wurde benachrichtigt. Er erklärte, daß er unnachsichtlich gegen McIntyre vorgehen werde.

Zeigten die Zähne.

Als gestern Abend die Detektives Monahan und O'Keefe im Keller des Hauses Nr. 1412 W. Polk Straße vorsprachen, um die des Raubes verdächtigen dort anwesenden Personen zu verhaften, wurden sie mit Schüssen begrüßt. Sie erwiderten das Feuer und jagten einem ihrer Gegner, dem 22jährigen James Ryan, Nr. 3318 Grenshaw Straße, eine Kugel in die rechte Schulter. Zwei Genossen des Verwundeten sprangen aus dem Fenster und entkamen.

In Jack Johnson vernarrt.

Lucille Cameron, die 19jährige, hübsche Tochter der Frau F. Cameron-Falconet aus Minneapolis, betrat gestern Abend am Arme des farbigen Weltmeisterschaftsklopffechters Jack Johnson das Amtszimmer des Polizeihauptmanns Nootbaar in der Wache an der 35. Straße, wo sie sich ihrer Mutter gegenüber sah. Diese hatte sich bekanntlich, als Gerüchte zu ihr drangen, daß die Tochter ein Verhältniß mit Johnson habe, an die Polizei gewandt. Die Folge war, daß Johnson, wie berichtet, polizeilich vernommen erklärte, daß Frl. Cameron aus freien Stücken die Stellung als Kassirerin in seinem Kaffeehaus aufgegeben habe und jetzt eine andere Stellung suche. Entschieden in Abrede müsse er stellen, daß er mit dem Mädchen angebändelt habe oder es gar, wie die Mutter befürchte, versteckt halte. Damit man sich von der Wahrheit seiner Angaben überzeuge, werde er Frl. Cameron auf die Wache bringen.

Und er hielt, wie gesagt, Wort. Frau Cameron machte der Tochter eine Szene. Sie bat, ja sie beschwor sie, dem Mohren den Laufpaß zu geben und mit ihr nach Minneapolis zurückzukehren. Aber Bitten und Drohungen waren vergeblich. Lucille erklärte, unter keinen Umständen von ihrem „Jack" lassen zu wollen. Als weder Tränen noch Vorstellungen nutzten, ließ Frau Cameron ihre Tochter einsperren. Da Johnson nach Australien zu reisen beabsichtigt, um die Weltmeisterschaft gegen Sam Langford zu verteidigen, befürchtet Frau Cameron, daß Lucille ihn zu begleiten beabsichtigt. Und das möchte sie um jeden Preis verhindern.

Lucille bemerkte, als sie abgeführt wurde, dem Leutnant Nootbaar gegenüber: „Jack wird mich zweifellos heiraten, obgleich er mir noch keinen Heiratsantrag gemacht hat."

Johnson soll übrigens der Frau Cameron gegenüber geäußert haben: „Ich kann jedes Mädchen haben, das mir gefällt."

Frau Cameron hat heute gegen Johnson einen auf Entführung lautenden Haftbefehl erwirkt.

Banditenstreiche.

In Hammond, Gary, East Chicago und anderen, im Calumetbezirk gelegenen Ortschaften, treiben in letzter Zeit wohlorganisirte Räuberbanden ihr Unwesen. So wurde erst gestern Charles Creakbaum, ein Ablieferungswagenkutscher der McMahon Cracker Company, Chicago, in der Nähe von Hammond von vier Banditen, die Gesichtsmasken trugen, bis zur Bewußtlosigkeit durchgeprügelt und um $200 beraubt. Die Räuber, denen ein Kraftwagen zur Verfügung stand, entkamen unbehelligt. Ihr Anführer hat nur einen Arm.

Als der 19jährige Wm. Bliß, Nr. 7140 S. Aberdeen Straße, sich gestern Abend wusch, wurde er von einem Einbrecher überfallen, niedergeschlagen, vermessert und um $8 beraubt. Der Mordbube hat seine Flucht bewerkstelligt.

In einer nahe Clark und W. Lake Straße gelegenen Gasse wurde gestern Abend Robert Sanderson, Nr. 216 N. Clark Straße, von zwei Männern tätlich angegriffen und schwer mißhandelt. Er befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Erfolgreicher Beutezug.

Einbrecher plünderten gestern Nachmittag vier Wohnungen der Nordseite, deren Bewohner ausgegangen waren, und erbeuteten Schmuck und sonstige Wertsachen im Gesamtbetrage von mehr als $3000.

Die Bestohlenen sind:

Frau John Kelly, Nr. 744 Lincoln Parkway, büßte Schmuck, Tafelsilber und Pelzsachen im Gesamtwerte von $2000 ein.

Henry Pearson, Nr. 1059 Ardmore Ave.; Schmuck, Tafelsilber und Pelzsachen im Gesamtwerte von $800.

N. H. Erickson, Nr. 1338 Berwyn Ave.; Schmuck und Tafelsilber im Gesamtwerte von $200.

Karl Weinhart, Nr. 3322 Osgood Str.; Schmuck im Werte von $50. Die Polizei hat bisher von den Tätern keine Spur gefunden.

Zwei Einbrecher drangen gestern Abend in das Geschäftszimmer der Farbenhändler Guggenheim Brothers, Nr. 2202 S. State Str., und versuchten, den Geldschrank zu sprengen. Sie wurden jedoch verscheucht, ehe sie ihr Vorhaben hatten ausführen können.

Vorläufig kaltgestellt.

Wegen angeblichen Raubes in zwei Fällen wurden gestern Walter Mendetel und Jakob Mortensen, 19 und 18 Jahre alte Burschen, von Stadtrichter Hopkins unter je $1000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Sie werden bezichtigt, R. B. Fonger, Nr. 3852 Cottage Grove Ave., und R. E. Harding, Nr. 4569 Oakenwald Ave., ausgeplündert zu haben.

Henry Henningsen, Nr. 225 Nord Spaulding Ave., sein Hausgenosse Harry Hender und George Warton, Nr. 726 Lawndale Ave., wurden gestern unter der Anklage verhaftet, Wm. H. Ballas, Nr. 330 N. Homan Ave., um seinen Kraftwagen bestohlen zu haben.

Mißbrauchte seine Amtsgewalt.

Die Gattin des Dr. J. W. Robinson, Nr. 26 W. Ontario Straße, eine ehemalige Schauspielerin, wurde gestern Abend von dem angeblichen Sheriffsgehilfen John Russa verhaftet und nach der Zentral-Detailwache geschleppt. Als dort die Frau erzählte, daß Russa mit ihr anzubändeln versucht und, als sie ihn abblitzen ließ, sie beleidigt und verhaftet habe, ordnete Leutnant Conroy die Verhaftung des pflichtvergessenen Beamten an. Nun aber verlegte Frau Robinson sich aufs Bitten und rastete nicht, bis auch Russa freigelassen wurde. Ungeachtet seiner Bitten, ihn nicht unglücklich zu machen und um Amt und Brot zu bringen, will Leutnant Conroy ihn dem Sheriff Zimmer melden.

Befürchten das Schlimmste.

Die Polizei ist ersucht worden, doch Nachforschungen anzustellen nach dem Verbleib des Schankwirts Joseph A. Paul, der am 15. Oktober seine Wohnung, Nr. 3512 Wabansia Ave., verließ, um zur Jagd nach Fox Lake, Ill., zu fahren, und seither vermißt wird. Seine Angehörigen befürchten angeblich, daß er von Räubern ausgeplündert und vielleicht umgebracht worden sei.

Freches Raubgelichter.

Vor seiner Wohnung Nr. 539 Caß Str. wurde gestern Abend Georg Sadler von Wegelagerern überfallen, um $17 und seinen Ueberzieher erleichtert und zum Abschied mit einem Fußtritt bedacht. Da kein Polizist weit und breit zu sehen war, gelang es dem Raubgelichter, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen.

Unter falscher Flagge.

Der 59jährige Allen Lewis und der 25jährige Farbige Fred Brown wurden gestern Abend unter der Anklage verhaftet, sich an Michigan Ave. und 12. Straße der 26jährigen Myrtle Cable, Nr. 2519 S. Wabash Ave., gegenüber als Detektives aufgespielt und sie vor die Wahl gestellt zu haben, sie nach einem Hotel zu begleiten oder aber verhaftet zu werden. Die Häftlinge wurden wegen angeblich unordentlichen Betragens gebucht. Myrtle wurde in Zeugenhaft genommen.

Das Begräbniß eines Wunderrabbis.

In Sadagora bei Czernowitz ist vor Kurzem der Wunderrabbi Aaron Friedmann im Alter von 35 Jahren gestorben. In der Nacht darauf fand das Leichenbegängniß mit dem üblichen Zeremoniell statt, wie es bei den „Chasidim" üblich ist. Die „Chasidim" (die Frommen) sind eine israelitische Sekte, deren Ursprung auf Israel aus Podolien (um 1750), gewöhnlich der Baal-Schem (Wundertäter) genannt, zurückgeführt wird. Ihre Satzungen schreiben ihnen einen bestimmten Gebetskultus, Waschungen, eigentümliche Kleidung u. dergl. vor. Ihre Führer (Rebbes, Wundermänner, Zaddikim) genießen wegen ihrer angeblichen Wundertaten unter den Gläubigen hohes Ansehen. Die Zeremonie der Beisetzung des Wunderrabbis von Sadagora wird im Wiener „Extrablatt" wie folgt geschildert: Hunderte von Klageweibern bildeten eine lange Kette von dem schloßartigen Herrensitz der Rabbinerdynastie bis zu dem ziemlich weit entfernten Ortsfriedhofe. Klagend und betend folgte dem Sarge die zahlreiche Gemeinde der „Chasidim", die in ihren wallenden langen Gewändern mitten in der Nacht — es wurde zwei Uhr Morgens, bis die Beisetzung der Leiche [illegible] eigenartigen Anblick boten. Die Kunde von dem Tode des Rabbis hatte sich rasch in den umliegenden Ortschaften verbreitet, und namentlich aus dem benachbarten Bojan, das ebenfalls der Sitz eines Wunderrabbis ist, strömten die „Chasidim" in Schaaren herbei, dem Toten die letzten Ehren zu erweisen, sich an seinem Grabe zum Zeichen der Trauer die Kleider zu zerschneiden, an die Brust zu schlagen und die Bärte zu raufen. Ohne Sarg, blos in einen leinenen „Kittel" gehüllt, wie es die orthodoxe Vorschrift verlangt, wurde die Leiche des Wunderrabbis in das Grab gesenkt; Tausende standen in stockfinsterer Nacht weit im Umkreis des Ortsfriedhofes und konnten keinen Einlaß finden. Sie ließen sich indeß nicht abhalten, auszuharren, bis die Beerdigung vorüber war.

Mit Rabbi Aaron ist einer der weniger berühmten Erben des Sadagoraer Rabbinersitzes dahingegangen. Der Glanz der alten Tradition, der ihn umgab, hatte es nicht zu hindern vermocht, daß zahlreiche der gläubigen Anhänger seines berühmten Vaters seinem „Hofe" untreu wurden, und mit ihrem Auszuge aus Sadagora war auch ein empfindlicher Ausfall an Einnahmen verbunden. Diese flossen den ungleich berühmteren Rabbinern in Bojan, Wiznitz, Czortkow und Belz zu. Aber immer war die Gemeinde reicher „Chasidim" noch zahlreich genug, um Rabbi Friedmann die Haltung eines „Hofes" zu ermöglichen, sich und seine Familie mit fürstlicher Pracht zu umgeben und außerdem Hunderten unbemittelter Anhänger auf seinem Hofe Verpflegung und Unterkunft zu bieten. Es ist bekannt, daß die modernen Toiletten der Rabbinerfrauen, die an Festtagen angelegt werden, aus den Weltstädten, nicht selten aus Paris, bezogen werden, und daß auch die übrigen Damen am Hofe eines Wunderrabbis in prachtvollen Toiletten zu sehen sind, wenn sie an den hohen Festtagen zur Synagoge gehen. Rabbi Aaron, ein etwas moderner denkender, um nicht zu sagen reformirter Wunderrabbi, war ein kranker Mann. Schon in seiner Jugend kränklich, fand er an dem Bibel- und Talmudstudium nicht die rechte Freude wie seine Väter und Vorgänger. Er neigte vielmehr dem modernen Bildungsgange zu und wußte sich trotz aller Schwierigkeiten, denen er am „Hofe" seines Vaters begegnete, sogar klassisches und modernes literarisches Wissen anzueignen, was ihm in der Sekte aber übel vermerkt wurde. Ueberdies konnte er es infolge dieser Zersplitterung seines Studiums auch nicht zu jener Vollkommenheit im Talmud bringen, die seinen Vorgängern zu so hohem Ansehen unter den Gläubigen verholfen hatte. Indessen war und blieb er für viele Tausende von Ostjuden der Ratgeber in allen Lebenslagen, und ein Wort aus dem Munde des Rabbis genügte den Angehörigen dieser Gemeinden, über ihr ganzes Schicksal zu entscheiden. Vielen half der Rabbi mit seinem Rat auch wirklich, anderen nicht. Allein, die Erfolge verbreiteten sich und warben ihm neue Anhänger.

Kein Leiden mehr

Das zeitweilige unnatürliche Leiden von so vielen Frauen kann mit ein wenig Sorgfalt und entsprechender Hilfe gelindert werden. Beecham's Pillen geben gerade die Hilfe, die nötig ist. Sie wirken milde, aber sicher; sie bessern Fehler des Systems so gewiß, daß man bessere Zustände vorfindet

unter Frauen, die

dieses berühmte und wirksame Heilmittel gebrauchen. Beecham's Pillen fördern Eure Verdauung, reguliren Eure Eingeweide, stimuliren Eure Leber. Kopfweh, Kreuzschmerzen, Mattigkeit und nervöse Schwäche werden Euch immer weniger heimsuchen, falls Ihr stets — wenn nötig — das Mittel nehmt

BEECHAM'S PILLS

Frauen, die ihr jugendliches Aussehen zu behalten wünschen und sich besten Wohlseins erfreuen wollen, sollten die speziellen Anweisungen mit jeder Schachtel lesen.
Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

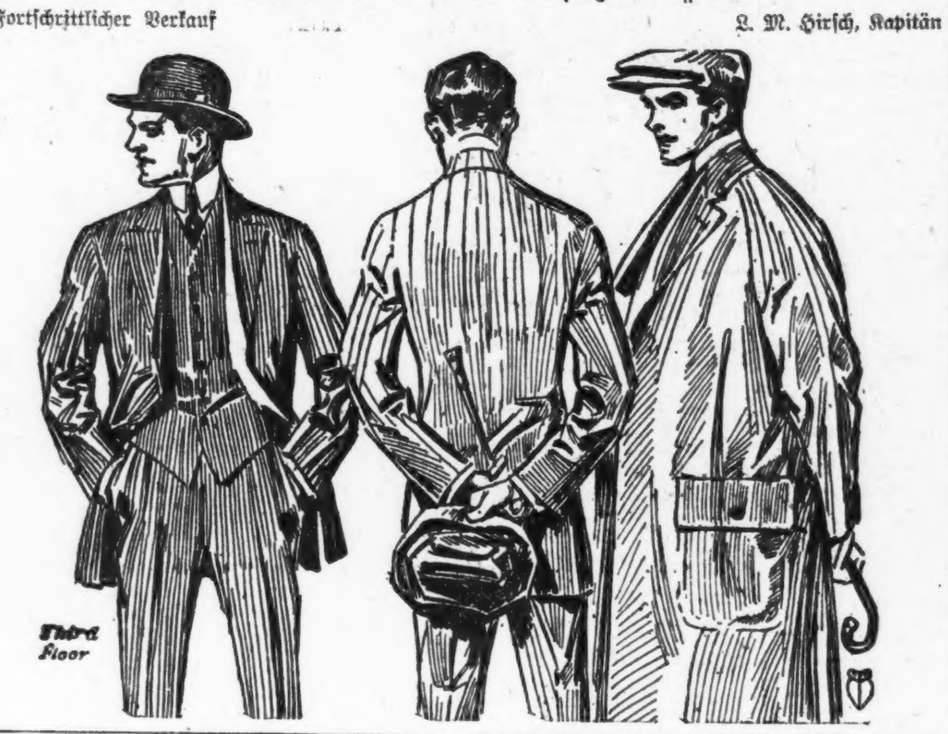
Fortschrittlicher Verkauf

Fortschrittlicher Verkauf Sensation

Neue Herbst-Anzüge und Herbst- und Winter-Ueberzieher

Jedes ein $15.00 Kleidungsstück Beste Werte in Amerika. Speziell $10

Fortschrittlicher Verkauf — L. M. Hirsch, Kapitän



Die Anzüge zu $10

Diese Anzüge kommen in allen Größen von 32 bis einschl. 44. Wir zeigen sie in allen fancy Wollstoffen und reinen Kammgarnen u. Cassimeres. Gut geschneidert und dauerhaftes Futter. Anzüge, die Euch voll befriedigen werden.

Die Ueberzieher zu $10

Die Ueberzieher sind in Herbst- u. Winter-Modellen, in Cheviots, Cassimeres u. schlicht-schwarzen Kerseys. Einfache Chesterfields u. veränderliche Modelle. Auch englische Slipons in einfach- oder doppeltgewobenem wasserdichtem Cloth, mit zementirten Nähten. Raglan Facons. Neueste Schattirungen.

Herbst-Anzüge und Herbst- und Winter-Ueberzieher für Männer $20.00, $22.50 und $25.00 Werte. Alle Größen, zu 16.50

Kleidungsstücke für Männer und junge Männer. Alle Größen. Reguläre, 33 bis 44; korpulente, 37 bis 48; und hagere, 37 bis 44. Die allerfeinste Qualität-Stoffe, reine Wolle, schlichte, wie auch fancy Stoffe. Die beste Schneiderarbeit. Zuverlässige Futterstoffe. Ihr werdet die neue Facon in Winterüberziehern vorfinden, doppelknöpfig u. mit Gürtel. Darunter sind die langen, bis zum Hals zuzuknöpfenden Convertible Röcke. Die 46 einfachknöpfige konservative Sorte für Männer in jeder Statur. Elegante import. und hiesige Slipons, zweifarbige Cloths, Gabardines u. einfachgewobene Cloths. Größen 33 bis 48. $20, 22.50 und $25 Werte, für 16.50.

Männer-Hosen zu 1.50, 2.50, 3.50, $5

Männerhosen, 5872 Paar. Für Männer in jeder Statur. Reguläre und Extra-Größen, wie auch für kleine, korpulente Männer. Dies ist eine wichtige Hosengelegenheit.

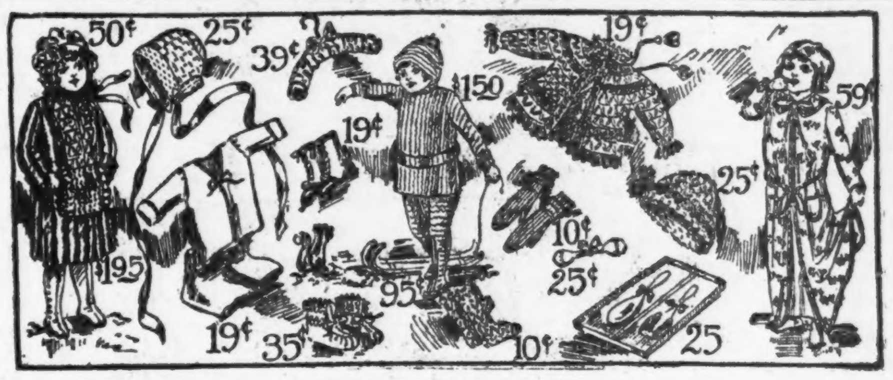
2250 Hosen. Neue Farben. In allen Größen. Preis, **1.50** — 3.50 und $4 Hosen. In neuen Facons und Farben. Größe 30 bis 44. Preis, **2.50** — 4.50, 5.00 und 5.50 Hosen. Sehr feine Qualität. Alle Größen 30 bis 44 Taillenmaß. Preis, **3.50** — Andere Sorten in den feinsten Stoffen. 6.50 und $7.00 Werte. Für morgen markirt zu **5.00**

30 Siegel Stamps frei für jeden Besucher

um dem Großen Laden 100,000 neue Freunde zuzuführen.

Wir photographiren Babies frei während unserer halbjährlichen Ausstellung von Baby-Kleidern

Mit jedem Einkauf geben wir einen Koupon, gut für 4 Photographien von einem Baby, frei. Käufer von Ausstattungen für zu erwartende od. sehr junge Babies können, falls sie es vorziehen, anstatt diesem Photographie-Koupon ein hübsches Baby Rekord Buch frei auswählen.



$3 bis $4 Bearskin Coats für Babies, $1.95
Weiße Curly Bearskin, Mixture und einfache Tuch Coats, $3 bis $4 Werte, **1.95**

$3 bis $5 Bonnets und Hüte für Kinder, **98c**

Velvets, Plushes usw. Fancy garnirte und geschneiderte Effekte. Meistens Muster, $3 bis $5 Werte, **98c.**

Schwarze Sammethüte für Kinder, Rolling Brims, jeder speziell zu **1.50**

Cream seidene und Bearskin Bonnets für Babies, jeder speziell zu **25c**

Lange Flannelette Skirts für Babies und dazu passendes Pinning Blanket für **22c**

Weiße Musterkleider für Babies, zur Hälfte und weniger des Preises.

50c lange od. kurze weiße Babykleider zu **25c**

Yoke und Waist Facon Babykleider, 1.50 bis $2 Werte, zu **88c**

Französ. Challie Kinderkleider, gemacht aus reinw. Challie in figurirten Effekten. Irish Spitzenkragen, Gr. 2 b. 6 Jahre, 4.50 Wert, zu **1.95**

Muster von $1 u. 1.25 kurzen Babykleidern. **50c**

Yoke und Waist Facon weiße Babykleider, $3 bis $5 Werte, **1.95**

Vollständige Ausstattung f. Babies, 28 Stücke — einschließlich Coat, Bonnet und Baby Record Buch, $10 Wert, zu **6.95**

$5 Seal Plush Coats für Babies, 2.95
Doppelbrüstige Effekte. Schweres Sateen Futter, große Knöpfe, zu **2.95**

7.50 Chinchilla und andere feine Coats, **$5**

Chinchillas, Velvets, Seal Plushes und feine Tuch Coats, zu **$5.**

Flannelette Sleeping Garments für Kinder zu **25c**

Feine Sleeping Garments für Kinder. Dr. Denton Sorte, mit Füßen, Größen 1 bis 6. 75c Werte, zu **48c**

Babyschuhe mit weichen Sohlen, alle Farben, 50c Wert, **25c**

Feine Merino Babyhemden. Größen 1 bis 4. Guter 40c Wt **22c**

Flannelette Wrappers für Babies, 25c Wert. Speziell zu **19c.** — Nicht verzierte Baby Blankets für Babies, f'ey Formen, zu **75c.** — Fein gewebte Schleier für Babies, speziell das Stück zu **25c.** — Satin gefütterte Babykörbe für Babies, speziell zu **1.75.**

Spezialitäten in modernen fancy gestrickten Waaren

Handgestrickte Drawer Leggings für Babies, 1.25 Wert, zu **95c**

Gestrickte Baby Jackets, speziell zu 50c 35c und **19c**

Gestrickte Sweaters für Kinder, weiß u. farbig, speziell zu **98c**

Gestrickte Hoods für die Kleinen
Aviationkappen für die Kleinen
Handgemachte Bootees
Polokappen für die Kleinen
50c Werte **25c**

Weiche Worsted Baby Mittens, Bootees, speziell zu **10c**

Feine gestrickte Baby Mittens, morgen das Paar zu **19c**

Gestrickte Sweaters für Kinder, zu 1.95 und **1.50**

Frei für Sie, geehrte Hausfrau!

Kommt morgen (Samstag) nach unserem neuen Laden—irgend eine Zeit zwischen 8.30 Vormittags und 9.00 Uhr Abends—und Euer Besuch wird sich mehr als bezahlt machen für Euch. Wir machen Euch ein Geschenk, vollständig unentgeltlich, von einem dieser

Schweren silberplattirten Teelöffel

Dies ist eine sehr liberale Offerte; wir machen sie nur, damit Ihr sehen sollt, was wir für einen feinen Laden wir besitzen und welch' gute Werte in Möbeln, Teppichen und Oefen wir geben.

Jede vorsprechende Dame

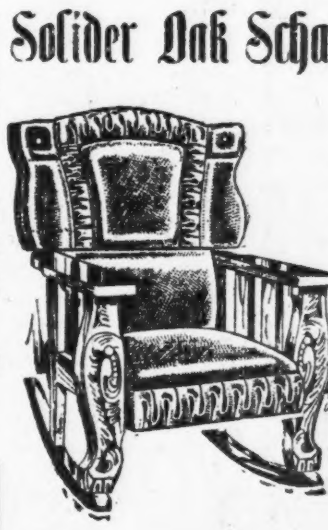
erhält einen prachtvollen Löffel, in Blumen-Entwurf, grauer Finish—wir verlangen nur Eins. Füllt den Koupon in unteren linken Ecke aus und

Bringt diese Anzeige mit.

Bitte, füllt diesen Koupon aus.
Name.................
Adresse.................
....
Seid Ihr je zuvor in unserem Laden gewesen? ....

Keine Löffel verkauft

Solider Oak Schaukelstuhl



$3.90

Stark gemacht und prachtvoll „finished" in Golden. Sitz und Rücklehne gepolstert und ruffled, wie die Abbildung zeigt, mit Bostonleder.

Ein $7 Wert.

Oefen werden hier sehr schnell verkauft—

Preise sind richtig und wir zeigen hier ein zuverlässiges Sortiment.

Macht Eure eigenen Bedingungen.

Hier ist ein feiner Basebrenner

Alle Beschläge sind vierfach vernickelt; das Magazin ist groß und ebenso der Feuerkasten.—Die Kohlen reichen bei diesem Heizofen viel weiter. $30 Wert, nur

$22.50

Vollständige Ausstattungen — macht Eure eigenen Bedingungen, **$110**

Laden offen Abends am Dienstag, Donnerstag und Samstag.

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf

KENNEDY FURNITURE Co.

1968-70 MILWAUKEE AVE.
Between Western and Armitage

Preise in einfachen Ziffern. Waaren in nicht markirten Motor-Trucks abgeliefert

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Verkauf von Chinchilla Mädchen-Box-Coats 5.95
Zweiter Floor

Chinchilla Box Coats für Mädchen, wie im Bild, voll doppelknöpfig, Samtkragen, Gürtel um ganzen Körper und durchweg mit Shepherd Checks gefüttert; — kommen in braun, grau und Navy, 6 bis 14 Jahre; ein $7.50-Wert, für nur **5.95**

Chinchilla Coats für Mädchen und Juniors, Plaid Backs und grau gestreifte Mischungen, in voller Länge, ein Stück Johnny-Modelle, wie abgebildet, halb-Gürtel Box Facons und schlichte Effekte, mit wendbaren Stoffen garnirt, kontrastirendes karrirtes Cloth, und schlicht geschneiderte Effekte, $17.50-Werte, Größen 15 bis 17 und 14 bis 18 Jahre, **12.75**

Coats für Mädchen und Juniors, von Chinchilla, Cheviots u. fancy Mischungen, Matrosenkragen u. Johnny Kragen, einfach u. garnirte Facons, Preis, morgen, für **$10**

Suits für Mädchen, von reinwoll. Serges, in schlichten und garnirten Facons, Atlas gefütterte Coats, neue gerade Skirts, $15 Werte, Preis für morgen, zu **9.95**

Specials in Misses- und Mädchen-
Putzwaaren
Dritter Floor

Hier sind drei Bargains von großem Interesse, die wir Euch in dieser Saison womöglich nicht wieder offeriren können. Alles hochfeine Waaren zu sehr niedrigen Preisen, gekauft von einem unserer hervorragendsten Händler, der sein Lager von Kinderhüten ausverkauft.

Die obere Abbildung zeigt einen schönen Plüsch-Hut mit gesteppten Rand und schönen Federn, stets verkauft für $1.95 — morgen zu **1.05**

Die mittlere Abbildung ist ein schöner seidener Beaver-Hut, langer Nap, wert aufwärts bis zu $3.45 — Eure Auswahl morgen zu **1.54**

Die untere Abbildung ist ein importirter pelzartiger Filzhut von schönem Glanz. Dieselben sind stets bis zu $2.45 verkauft worden. Eure Auswahl zu **98c**

Hüte kostenfrei garnirt. Dritter Floor.

TEL. L.V. 593 & 5154
MOELLER & CO.
LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag

Groceries.

Karo Syrup, Büchse 7¾c
Kingsford Silver Gloß oder Corn Stärke, Packet 8c
Heinz' Baked Beans, Büchse 9c
Wisdom Powder oder Cleanser, 3 Packete 10c
Runkels Cocoa, ½ Pfd.-Büchse 16c
Richelieu Catsup, große Flasche 16½c
Fancy getrocknete Zwiebeln, Peck 17c
Kneipps Malz-Kaffee— großes Packet 21c
Kelloggs Corn Flakes, 3 Packete 25c
Pet oder Peerleß Milch— 3 Büchsen für 25c
Comet Corn, 3 Büchsen 25c
Fancy gemischter Tee, Pfd. 25c

Fleischmarkt.

Fancy Hinterviertel Kalbfleisch 13¾c
F'cy Hinterviertel Lammfleisch 13¾c
Native Chuck Roast 11¾c
Frische magere Porkschultern 14¾c
Frisch gemachte Frankfurters 10c
Sugar Cured Frühstücks-Speck, für 19¾c
Nr. 1 Schinken, 8—10 Pfd. im Durchschnitt 15¾c
Swifts Prem. Butterine 22c

Wholesale Likör-Dept.

Wiener Export-Bier — Kiste mit 2 Dutzend 1.00
California Port- oder Sherry-Wein, Gall. 85c
John Clark Rye oder Bourbon, Gallone 1.79
Gunckenheimer Whiskey — die Gallone 2.75

Das Telephon in der Ehe.

Die Trennung von „Bett und Tisch" ist bekannt; ein ungarischer Ehemann hat jetzt, der „Bohemia" zufolge, eine noch subtilere Nüance erfunden: die Trennung von der Telephonmuschel. Der Erfinder ist ein Rechtsanwalt in Arad, in dessen Kanzlei eine wahrhaftige Telephonmisere herrschte, da der Apparat von der Frau Gemahlin übermäßig in Anspruch genommen wurde. Dieser Tage schrieb nun der Herr Anwalt sämmtlichen Freundinnen seiner Frau Folgendes: „Verehrte gnädige Frau! Die Privatangelegenheiten meiner Frau haben in der letzten Zeit einen Riesenumfang angenommen, so daß ihre Abwicklung mit Hilfe eines gemeinschaftlichen Telephons nunmehr unmöglich erscheint, obwohl mein eigener geschäftlicher Verkehr in der letzten Zeit wesentlich abgenommen hat. Da ich sehr großes Gewicht darauf lege, daß die Verbindung des P. T. Damenpublikums mit meinem Hause auch in der Zukunft die denkbar angenehmste sei, habe ich zur leichteren Bewältigung des Verkehrs in den Privatwohnräumen meiner Frau ein eigenes Telephon aufstellen lassen. Dieses Telephon hat die Nummer 948, und durch dieses Telephon werden Haushaltungs-, Toiletten-, Geflügel-, Theater- und Dienstbotenangelegenheiten ihre Abwicklung erfahren. Der Verkehr bezüglich Immobilien, Vermittlungen, Parzellirungen und Zahlungsunfähigkeitsangelegenheiten erfolgt auch weiterhin mit Hilfe des Apparats Nr. 76. Ich hoffe, daß die Damen das mir bisher erwiesene Vertrauen künftighin ausschließlich meiner Frau zuwenden werden."

Die älteste menschliche Niederlassung.

Zu Torralba in Spanien, 1100 Meter über Meereshöhe, wurde bei den von dem Marquis v. Cerralba daselbst vorgenommenen Ausgrabungen eine Niederlassung von Elefantenjägern gefunden, welche wohl die älteste bekannte menschliche Niederlassung Europas, ja möglicherweise der ganzen bekannten Welt sein dürfte. Es war schon auf dem Genfer Kongreß für prähistorische Anthropologie und Archäologie im September von diesen überraschenden Entdeckungen die Rede. Nach den gefundenen Wertzeugen und Waffen aus roh behauenen Steinen, die sich aber an Ort und Stelle nicht finden, gehören diese Elefantenjäger in die vorchelleische Periode. (Die Chelleszeit ist die große interglaziale Warmzeit der älteren Paläolithik.) Es wurden Elefantenzähne in so großer Anzahl gefunden, daß man an einen Elfenbeinmarkt wie den bei Zanzibar denken möchte; die Zähne rühren nicht von dem Mammuth her, sondern von dem älteren Elephas antiquus sowie dem noch älteren Elephas meridionalis. — Der Marquis v. Cerralbo hat außerdem ganze Städte aus der Früheisenzeit ausgegraben, darunter eine Nekropole mit mehr als 2000 Gräbern, ferner eine Niederlassung aus der Bronzezeit.

— Zerstreut. — „Haben Sie heute Nacht das furchtbare Gewitter gehört, Herr Professor?" — „Ein Gewitter? Um welche Zeit?"—„Zwischen 11 und 12 Uhr."—„Nein, da war ich noch gar nicht zu Hause."

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bergmann, Charles, 39 J.; 5329 S. Fifth Av.
Betzold, Ottilia, 40 J.; 1919 Evergreen Ave.
Benz, Carl F., 81 J.; 1624 Washburne Ave.
Brueggestradt, B., 68 J.; 5052 S. Marshfield Avenue.
Bauers, Caroline, 68 J.; 3431 W. 64. Place.
Donat, K., 53 J.; 4022 S. Hermitage Ave.
Friedrich, F., 52 J.; 2854 Armitage Ave.
Fischer, Mary, 65 J.; 2534 N. Monticello Ave.
Fesler, John E., 52 J.; Oklahoma City, Okla.
Goldblum, Frank, 62 J.; 4853 Calumet Ave.
Hummel, Edward, 46 J.; 1810 Adams Str.
Heß, Albert P., 43 J.; 66 W. Van Buren Str.
Helmuth H. B., 76 J.; Highland Park.
Klein, Francis L., 36 J.; 4822 Magnolia Ave.
Klings, Hugo, 56 J.; 2224 Iowa Str.
Koerper, Margaret, 52 J.; 215 Eugenie Str.
Kummer, Julius, 73 J.; 5418 Gage Place.
Kobat, J., 61 J.; 1640 S. Jefferson Str.
Kanter, Sophia, 36 J.; 1514 Sawyer Ave.
Levin, Louis, 35 J.; 1029 W. 14. Place.
Lange, Martha, 54 J.; 2232 Ems Str.
Lenneker, Wm., 63 J.; 123 S. Ashland Blvd.
Phillipps, Rebbecca, 48 J.; 1014 W. 48. Str.
Petersen, Johanna, 83 J.; 4810 W. Lake Str.
Ristow, E. J. L., 70 J.; 1908 Cornelia Str.
Roon, George, 18 J.; 517 W. 64. Str.
Stockheimer, Frank, 50 J.; 2146 Sheffield Ave.
Seehausen, Sophia, 69 J.; Crete, Ill.
Wrobel, Tillie, 24 J.; 550 Dekoven Str.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Jonas Grubilis, Magdalena Brozbzuite, 25, 21
W. W. Doerr, Levinia W. Wilson, 25, 25.
Jan Kowalski, Zofia Lonkisionia, 28, 20.
Kazimier Baliss, Anna Hybrik, 24, 20.
William J. Ascher, Bernie B. Lowery, 48, 29.
August Dasseli, Anna Pederson, 24, 26.
Fred A. Kath, Amelia M. Kath, 28, 24.
Hermann A. Deinert, Mabel Mulvaney, 25, 24
Dominik Lipski, Kazmiera Piotrowicz, 23, 18
Harry Shardlow, Rose Selten, 32, 23.
John W. Henderson, Rose Sadler, 42, 47.
Gabor Lebowitz, Sadie Weiß, 30, 22.
Garrett Leensdaart, Katie Port, 41, 17.
Ainslie P. Sawyer, Marvel C. Matthews, 28, 18
J. E. Meitzner, Clara Feuyser, 25, 26.
Richard J. Norris, Wanda Gravolwski, 22, 23.
Frank Karlovsky, Clara Liska, 26, 23.
Nicholas Cummings, Agnes Donahue, 21, 18.
Louis B. Richmond, Catherine Evans, 30, 30.
Wilber McCormick, Estella M. Scott, 32, 26.
Ora C. Vandecar, Mamie Zimmermann, 24, 28
Anthony M. Bauer, Ida M. Tubeen, 25, 25.
Stanislaw Wozniki, Bronislawa Glugoszkwa, 28, 18.
William Aylmer, Ethel M. Routledge, 29, 33.
E. H. Roberts, Mary E. Sears, 21, 18.
Ludwik Karezyk, Zofia Jaroslaska, 23, 22.
James F. D. Bowser, Hattie L. Johnson, 23, 21
John Mazurowsko, Emily Rezek, 23, 18.
Milton Jones, Helena Dorschell, 46, 32.
Andrew J. Doyle, Agnes E. Stager, 21, 19.
Stif Grod, Mary Mazur, 25, 21.
Edward H. Steiner, Elsie C. Trader, 23, 21.
Michael Twohig, Susan Doherty, 21, 18.
Henry Collins, Frankie Robinson, 27, 25.
Wojciech Ligocki, Rosalia Groszewicz, 24, 22.
John Sundae, Mary Malecka, 22, 19.
George Ptak, Lucy Solak, 20, 20.
Michael Engler, Verna Tomaszewski, 23, 20.
John J. Novack, Frances R. Bale, 21, 19.
William J. Ford, Katie T. Chilton, 27, 24.
Harry D. Goldsmith, Flora Goldberg, 27, 20.
John Ambroise, Edith White, 29, 20.
Harry Ginsberg, Rose Brook, 27, 23.
Sam Epstein, Anna Nagel, 22, 20.
Charles Dreher, Irene Bailey, 28, 26.
John Matten, Karolina Kocanda, 28, 20.
Joseph R. Small, Bertha M. Schliedtz, 23, 25
Peter E. Tolell, Florence Magnuson, 26, 19.
Harry A. Lawrence, Maude R. Hamler, 27, 25
Edwd. T. Dickelman, Ethel H. Spannare, 23, 19
Martin Henry jr., Hannah M. Berg, 33, 22.
Robt. J. Randolph, Martha A. Maclean, 21, 18
Joseph Nowaczyk, Antonia Kuccera, 26, 21.
Fred Goder, Bertha Hoffert, 48, 38.
Henry F. Wendt, Amanda Herwig, 45, 30.
Wladick Oleask, Annie Kamorek, 24, 22.
Milwaj Biatovics, Katherine Liptak, 24, 18.
Frederick B. Henderson, Olive Royce, 24, 19.
Hektor Johnson, Julia Kavnick, 23, 20.
Charles E. Coates, Marion C. Bishop, 26, 23
Hermann Gierke, Louise Hardtke, 27, 24.
Frank F. Dietz, Grace E. White, 34, 30.
William J. Owens, Elsea Fisher, 21, 17.
Henry P. Feltes, Alice Nelsen, 33, 30.
Jozef Wojtas, Anna Forst, 22, 20.
William H. Miller, Frances Waner, 23, 20.
Daniel O'Keefe, Rosalyn Derdzinski, 22, 19.
James H. Bulger, Marion Harris, 20, 20.
Tim Twohy, Ellie Gibbons, 25, 24.
Stefan Pytlak, Mary Nebecky, 22, 18.
Rich. G. Klassen, Euph. Dankowski, 21, 18.
Kazimiras Sabonis, Bronisl. Kaupaite, 27, 26
Elmer Scharinghausen, Lulu Hellberg, 23, 18.
Andrew Osiecki, Maryanna Mazur, 23, 18.
Peter Malecki, Annie Szmelcer, 47, 47.
John Rybak, Mary Nagorl, 25, 23.
Stefano Giannoni, Mathilda Ebartolt, 27, 26.
Wm. P. Morgan, Jeannette R. Jackson, 40, 27
Fred C. Garlipp, Henrietta Whitney, 26, 23.
Fred Thomas, Anna Ford, 26, 20.
James Strohy, Frances Sramak, 21, 18.
Michael Pacholski, Martha Pohl, 28, 26.
Frederick Allen, Bertha E. Wales, 21, 18.
Stanley Zopala, Regina Slowiscenka, 24, 23.
Joseph Zaliega, Helen Hojnacka, 23, 18.
Michael Wabi, Grace McNamara, 37, 22.
Jeß Ehrnin, Artie Smith, 26, 21.
George Katfonis, Lulu Guenon, 24, 22.
K. F. Edwin Roos, Anna Lindstahl, 30, 25.
James E. Law, Minnie G. Cleveland, 30, 30.
Philip D. Drickl, Gussie Humboldt, 25, 23.
Arthur C. Hambel, Jennie M. Byers, 24, 20.
Wm. H. Blewenga, Katherine Borst, 22, 18.
K. Krakowski, Stanislawa Karmovsky, 21, 19.
Wm. A. Authorson, Rose Graham, 26, 24.
Augustyn Michalec, Stefania Drzecz, 26, 24.
Mike J. Strake, Tillie Vejrastek, 23, 23.
Franciszek Bohynek, Juliana Niezgoda, 27, 20.
Alvin Brehner, Anna Elbom, 32, 20.
Thomas Toohey, Nellie Hart, 21, 19.
James W. Barnes, Emily Conraths, 34, 25.
Tony Kamenjonen, Lena Buffo, 26, 23.
David H. Michel, Ida Rosenberg, 32, 27.
Richard DeYoung, Anna Hamaker, 31, 28.
Walter Kontarski, Emma Golman, 22, 23.
Joseph Kriz, Rose M. Hajicek, 24, 19.
Alex. Stomski, Anna Jendrzejewska, 30, 21.
Carl Hartmann, Elsie Walthers, 21, 24.
Tomas Magiera, Josefa Pabinska, 23, 19.
James J. Boland, Martha Fritsch, 23, 20.
Carlos Salas, Silvia Collier, 29, 24.
Clarence Taylor, Aletha Eddy, 41, 38.
Konstanty Domaszewicz, Agata Misevicaite, 26, 25.
Edwd. C. Hoglund, Hazel B. Flaws, 21, 18.
James M. Hamilton, Della C. Case, 24, 22.
Ernest J. Severance, E. Blanche Smith, 36, 23.
Louis J. Koppels, Anna Schenker, 27, 20.
Michael Morrie, Anna Arnowski, 22, 18.
Henry S. Larsen, Cora M. Olsen, 26, 26.
Theodore Bunke, Elizabeth Neustetter, 29, 28.
John Boesch, Katherine Behnke, 60, 56.
Piotr Rydzewski, Maryanna Tomaszewska, 27, 19.
Hermann Ahrendt, Martha Rapp, 29, 25.
E. John Anderson, Elsa Stadelmaier, 26, 22.
Leonard Springfellow, Lulu L. Jorsan, 26, 19.
Wm. F. Diba, Pearl M. Johnson, 24, 20.
Adolph Friedman, Ray Dandsman, 24, 23.
Wladyslaw Frankuski, Jozepha Krocik, 26, 22
Silvio Meconi, Anna Biagi, 40, 32.
Edward J. Costello, Geneva Helland, 26, 25.
Luigi Albano, Carmela Mandala, 31, 18.
Stephen Mikulasko, Teresia Boredey, 22, 19.
Benamin Witt, Wilhelmina Pijahn, 23, 17.
Ladislaus Malkiewicz, Veronica Strougo, 26, 19
Joseph P. Reinke, Minnie Rey, 25, 22.
John Konczyk, Rose Kostecki, 24, 22.
Leander H. Baker, Anna G. Near, 21, 18.
Philip Pavone, Mary Campagna, 23, 21.
Bernard Lux, Marie Porth, 24, 22.
Wojciech Burkot, Katarzyna Radaj, 48, 30.
Walter J. Axelson, Elva B. Thaissen, 23, 24.
Russell W. McBride, Martha Olsen, 25, 21.
Andrzej Stepniewski, M. Javdzynka, 25, 19.
Lawrence Stiziborski, Victoria Cyrzan, 26, 22.
John Osinski, Mary Kaminska, 23, 20.
Rudolph Habernal, Martha Martwick, 41, 41.
Wm. T. Milles, Kath. W. Pastewski, 23, 23.
William Connor, Anna Clark, 41, 39.
Henry Bretag, Mabel Larsen, 21, 18.
Louis Sunke, Anna Legatzke, 26, 19.
George Bartlett, Caroline DeLong, 23, 18.
Ferdinand Zelek, Rozalia Zelek, 28, 28.
Joseph Paine, Louise Gauthier, 69, 63.
Jan Zbikowski, Lillian Ankiewicz, 25, 19.
Theodor Kakala, Michalina Oduchowska, 27, 22
Frederick W. Ritter, Hedwig Semlor, 32, 27.
Anthony Polito, Katherine Panzina, 27, 18.
Frank Demski, Stefania Wajdeska, 23, 18.
Harry Wonsoff, Rose Hendel, 22, 18.
Thorvald J. Holton, Maude B. Gray, 23, 26.
Wawrzyniec Krzyzanski, Wictoria Satkowska, 24, 20.
Jozef Siwek, Zofia Biala, 24, 18.
Percival L. Davis, Elsie C. Anderson, 26, 20.
Frank Laschick, Agneska Kraszak, 26, 19.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Jennie gegen Budd Melwin, Verlassen; Katherie gegen Henry Stine, Verlassen; Clara gegen Carl Ludwig, Verlassen; Tonnie gegen George G. Forster, Verlassen; Geo. H. gegen Bessie Johnson, Verlassen; Blanche gegen Raymond Barrett, grausame Behandlung; Sadie gegen John T. Schwartz, Trunksucht; Lizzie gegen John Ewing, Ehebruch; Wm. H. gegen Edith Bahl, Verlassen; George C. gegen Mary Allen, Verlassen; Ella gegen George Crause, Verlassen; Clara gegen John Pajak, Verbrechen, Myrtle gegen Harry Goldstein, grausame Behandlung; Bertha gegen William Denmark, Verlassen; Alvah J. gegen Jannie Fish, Verlassen; Anna gegen Hermann Mogelewsky, Verlassen; Louise gegen M. H. Butcher, grausame Behandlung; James gegen Elsie Thomas, Verlassen; Grace gegen Wm. Powell, grausame Behandlung; Belle gegen Alexander McLean, grausame Behandlung; Sophie gegen Louis Rohde, grausame Behandlung; Margaret gegen Patrick Coffey, Ehebruch.

Marktbericht.

Chicago, den 18. Oktober 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.08—$1.09; Nr. 3, rot, 96c—$1.03; Nr. 2, harter Winterweizen, 93½—95½c; Nr. 3, hart, 92¾—93½c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, 93¾—94¾c; Nr. 2, 88—93c; Nr. 3, 85—88c.
Mais, Nr. 2, 63¾—64c; Nr. 2, weiß, 64c; Nr. 2, gelb, 63¾—64c; Nr. 3, 63—63¼c; Nr. 2, weiß, 63½—63¾c; Nr. 3, gelb, 63—63½c; Nr. 4, 61—62¼c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 34¾—35c; Nr. 3, weiß, 33—33¾c; Nr. 4, weiß, 32—33c; Standard, 33¾—34¼c.
Roggen, Nr. 2, 69—69½c; Nr. 3, 65—67c.
Gerste, „Malting", 55—74c; „Feed", 48—52c; „Screenings", 35—44c.
Mehl, „Winter Patents", $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.20.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $20.00—$21.00; Nr. 1, $18.50—$19.50; bestes Prairie, $16.50—$17.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $13.50—$14.50; Packheu, $7.00—$8.00.
Timothysamen. — „Cash Lots", $3.00—$4.00.
Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

Oel.

Standard, weiß, 150 .... $	0.10½
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.17
Gasolin	0.18
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.64
do., gereinigt, per 5 Faß...	0.65
Terpentin	0.40

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.50—$10.95 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $7.50—$9.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $6.60—$8.00; gewöhnliche bis gute Kälber, $8.75—$10.00; Bullen, Fleischerwaare, $5.50—$7.00.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.95—$9.10 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.20—$9.30; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.20—$9.30; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.75—$8.55; Eber, $3.50—$4.50.
Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.75; „Breeding Ewes", $3.75—$4.25; „Range Yearlings", $5.00—$6.00; „Native Lambs", $6.25—$7.40; „Ewes", $3.50—$4.40.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.	0.29	
Nr. 1, das Pfund..........	0.26	
Nr. 2, das Pfund..........	0.24½	
„Dairies", das Pfund......	0.25	
Nr. 1, das Pfund..........	0.22½	
„Ladles", das Pfund.......	0.23	
Packwaare, das Pfund.......	0.22	
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)....	0.18¾	—0.19½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.19	—0.20
„Firsts", das Dutzend......	0.21	—0.24
„Extras", das Dutzend......		0.27
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.17½	
„Young American", d. Pfd.	0.17¼	
„Daisies", das Pfund.......	0.17¾	
Brick, das Pfund..........	0.17½	
Schweizer, neu, das Pfund..	0.20	
Limburger, das Pfund.......	0.17	

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund..........	0.11½	
„Springs", das Pfund.......	0.13½	
Truthühner, das Pfund......	0.15	
Hähne, das Pfund..........	0.10	
Enten, das Pfund..........	0.15	
Gänse, das Pfund..........	0.12	—0.12½
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund..........	0.12	—0.14
„Springs", das Pfund.......	0.13½	—0.14½
Truthühner, das Pfund......	0.14	—0.16
Hähne, das Pfund..........	0.10	—0.10½
Enten, das Pfund..........	0.10	—0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09½	—0.10
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10½	—0.12
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß..........	3.00	—4.00
Zitronen, die Kiste........	5.00	—6.00
Orangen, die Kiste.........	3.50	—5.00
Pfirsiche, der Kübel.......	1.00	—1.75
Weintrauben, 8 Pfund-Korb..	0.08	—0.12
Kronsbeeren, das Faß.......	6.25	—6.75
Gurken, die Kiste..........	0.40	—0.50
Kraut, die Kiste...........	0.40	—0.00
Blumenkohl, die Kiste......	0.65	—1.50
Sellerie, die Kiste........	0.35	—0.75
Kopfsalat, die Kiepe.......	1.00	—1.75
Blattsalat, der Kübel......	0.20	—0.25
Brunnenkresse, Dtzd. Bündchen	0.10	—0.20
Meerrettig, der Bund.......		0.65
Rote Rüben, das Hundert....		1.00
Mohrrüben, das Hundert.....	1.00	—1.25
Spinat, der Kübel..........	0.60	—0.70
Tomaten, die Kiste.........	0.25	—0.75
Pfefferschoten, die Kiste..	0.25	—0.55
Einmachgurken, der Bushel..	0.75	—1.50
Zwiebeln, der Sack.........	0.40	—0.75
Rüben, der Sack............	0.75	—1.00
Petersilie, Dutzend Bündchen....		0.10
Süßkorn, der Sack..........	0.25	—0.30
Grüne Zwiebeln, das Bündchen	0.05	—0.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste.	0.75	—1.00
Trockene Bohnen, auserlesen	3.15	—3.20
Rote Nierenbohnen..........	2.40	—2.50
Kartoffeln, der Bushel.....	0.40	—0.45
Süßkartoffeln, das Faß.....	1.50	—3.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

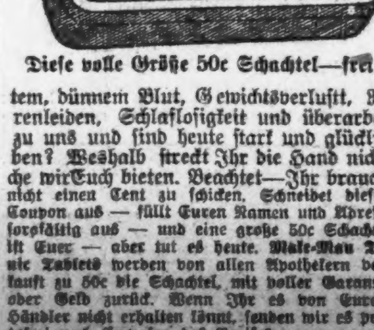
	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	200	45⅞	45⅝	45⅝
Amer. Shipbuilding	40	59¾	59¾	59¾
Booth Fisheries	75	60½	60	60½
do., bevorzugt	110	89	89	89
Chic. Pneum. Tool	45	54½	54½	54½
Chi. Rys., Series 2	340	26¾	24¾	24⅞
Commonw. Edison	110	138	138	138
Corn Products Ref.	50	20	20	20
do., bevorzugt	25	87	87	87
Kas. C. Ry. & L.	15	23	23	23
Peoples Gas	15	121	121	121
Public Service	35	87	87	87
Quaker Oats	10	108	108	108
Sears-Roebuck	205	211¼	210½	210½
Street's Stable Car	30	9	9	9
Swift & Co.	60	106⅞	106⅝	106⅝
United States Steel	200	79⅛	78⅞	78⅞

Bonds.

$ 6000 Commonwealth Edison 5s	102⅞
1000 Metropolitan Elevated Gold 4s	80⅞
2000 Chicago City Railways 5s	101⅞
10000 Chicago Elevated Railways 5s	97½
8000 Chicago Railways 5s	100
9000 Peoples Gas Refund. 5s	101¼

50c Schachtel MAKE-MAN Tonic Tablets Frei

Gebraucht Ihr ein Tonic, das Euch Gesundheit und Kraft gibt? Ein Tonic, das Euer nervöses System stärken wird, das Euch vieles, reiches reines Blut gibt— Stärke, Kraft und neues Leben? Wollt Ihr es von uns annehmen—absolut frei, gerade ein solches Tonic—eine volle Größe 50c Schachtel der berühmten Make Man Tonic Tablets, jetzt in beinahe jeder Apotheke in Amerika und in fremden Ländern zum Verkauf. Es besteht kein Grund, ruhig weiter zu leiden. Werdet nicht kränker und kränker—greift zu—beginnt jetzt. Wir wissen, daß Make Man Tonic Tablets Euch helfen werden. Tausende u. tausende von Männern und Frauen, welche an Rückenschmerzen, Schwächen, schlechtem, dünnem Blut, Gewichtsverlust, Rheumatismus, Melancholie, Nervosität, Nierenleiden, Schlaflosigkeit und überarbeitetem Körper und Geist kränkeln, [illegible]



Diese volle Größe 50c Schachtel—frei

[illegible]

Make Man Tablet Co., Dept. 272, [illegible] Make-Man Bldg., Chicago, Ill.
Ich habe nie zuvor Make-Man Tablets gebraucht und wünsche eine volle 50c Schachtel frei zu erhalten.
Apothekers Name ....
Name ....
Adresse ....
(Nur eine Schachtel an jede Familie.)

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Zwanzig Männer, für leichte Gartenarbeit; Bezahlung jeden Abend. Nachzufragen Morgens 6:30 Uhr. 5224 Lincoln Ave., Endpunkt der Lincoln Ave.-Straßenbahn. frsason

Verlangt: Painter. 5233 Aberdeen Ave. Wm. Moeller. dofr

Verlangt: ..ellmacher; muß Erfahrung haben. Nachzufragen hinten. 1110 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Dreher und Schleifer. 342 N. Sheldon Str. dofrsa

Verlangt: Will jungen Mann anlernen als Operator in 5 Cent Theater. 430 69. Straße. Ed. Deußen. di—sa

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei. 3812 Ogden Avenue. di—fr

Verlangt: Ein Messingdrücker für Kronleuchterarbeit. 124 N. Jefferson Str. ok15,1wX

Verlangt: Ein Messingarbeiter an Kronleuchter. Guter Lohn. 124 N. Jefferson Str. 15ok,1wX

Verlangt: Junge, ungefähr 18, für allgemeine Arbeit in Grocery. Stetige Arbeit. 1474 Milwaukee Ave. 16ok1w

Verlangt: Porter, einer der etwas Bartenden kann. 3776 North Clark Str. mi—sa

Verlangt: 10 Butcher und Helfer Fleisch auszuknochen, zwei Männer Pferde zu besorgen und für Hausarbeit — frisch eingewanderte vorgezogen. Batka, 2029 Grenshaw Str., nahe 12. Straße und Robey. 16ok1wX

Verlangt: Schneider, neue und alte Arbeit.— Ladies Tailor, 5058 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Schwellen-Arbeiter für Hochbahn. — 417 S. Laflin Str. 15ok1wX

Verlangt: Mehrere Uhrmacher: erfahrene Arbeiter; stetige Stellung; guter Lohn; müssen Empfehlungen besitzen. Vorzusprechen von 8 bis 11 Uhr Vorm. im Arbeitsnachweis-Department bei Mr. Meyenberg. Sears, Roebuck & Co. 13ok,1wX

Verlangt: Universal Preßfeeder. Common Sense Novelty Co., 972 Montana Str., Ecke Sheffield Ave. 15ok,1w

Verlangt: Car-Carpenters und tüchtige Arbeiter; dauernde Arbeit und guter Lohn. Besondere Vergünstigungen für gute Männer. Zu erfragen Street's Western Stable-Car Line, 48. und Morgan Straße. 13ok2wX

Verlangt: Wurstmacher, der auch Schlachten kann, als zweite Hand; $8, Board und Zimmer zu Anfang; guter und stetiger Platz. Pose Sausage Co., Marshalltown, Iowa. midofr

Verlangt: Schulknaben, nahe Lincoln Park wohnend, um Morgen-Zeitungen auszutragen. Vorzusprechen: 2230 Fremont Str., Abends.

Verlangt: Maschinengehilfen und Cabinetmaker. 5140 Lawrence Ave., 2 Blocks östlich von Milwaukee Avenue. dofr

Verlangt: Guter Finisher in Wagen Shop. 2251 Grand Ave. dofr

Verlangt: Guter Mann für Porterarbeit und bartenden in kleinem Hotel. Sprecht vor oder schreibt: Franklin Park Hotel, Franklin Park. Nehmt Grand Ave. Car bis 72., dann geht, oder C., M. & St Paul-Bahn. dofrsa

Verlangt: 3 Arbeiter zum Ausgraben (Digging). Vorzusprechen 6 Uhr Abends, bei Roche & Co., 3013 George Str., nahe N. California Avenue. dofr

Verlangt: Ein Mann, in Bäckerei sich nützlich zu machen, Nachtarbeit. 1432 W. Erie Str.

Verlangt: Dritte Hand Bäcker. C. Conti, 1940 Archer Ave.

Verlangt: Geweckter, reinlicher Junge, der gern ein Handwerk erlernen möchte. Otto, 1836 Wells Str. frsason

Verlangt: Erfahrener Austernmann, sowie ein Kellner und ein Geschirrwäscher. 4 West Van Buren Str.

Verlangt: Ein junger, lediger Mann, als Porter in Saloon; Lohn $25 monatlich, nebst Kost. 2462 Blue Island Ave. frsa

Verlangt: Janitor, lediger Mann. K. Mueller & Son. 5443 Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei, sogleich. 1949 Larrabee Str.

Verlangt: Ein junger Mann, Pferde zu besorgen. Muß auch Boiler besorgen und im Store aushelfen. Draeger Bros., 8900 Commercial Ave., South Chicago.

Verlangt: Ein Porter mit Referenzen. 2550 Linden Place, Ende von Logan Square „L".

Verlangt: Guter Barbier für Samstag und Sonntag, wenn möglich stetig. 2947 Belmont Avenue.

Verlangt: Zuverlässiger Zigarrenagent, der englisch spricht, bei guter Kommission. Adr.: W. 851 Abendpost.

Verlangt: Porter für Saloon. Fabbrini Bros., 205 W. Van Buren Str.

Verlangt: Schneider, guter Bushelman. 939 W. Van Buren Str.

Verlangt: Porter, der auch Dampfkessel versteht. Steiner, 1618 West Division Str.

Verlangt: Ein Schneider, auf Kundenarbeit. 464 West 26. Str. 18okt,1wX

Verlangt: Bushelman, Presser; stetige Arbeit, guter Lohn. Englewood Cleaners, 6343 South Halsted Str. frsason

Verlangt: Schuhmacher, auf Reparaturen, sofort. 3936 Elston Ave.

Verlangt: Ein Mann, für gewöhnliche Arbeit. 400 S. Franklin Str.

Verlangt: Bushelman. Joe Schwartz, 9—11 West Monroe Str., 3. Floor.

Verlangt: Zwei junge Männer, die das elektrotechnische Handwerk schnell, praktisch, in 4 bis 5 Wochen, in unserer Werkstätte erlernen wollen, um Installationsarbeiten selbständig auszuführen; müssen etwas Interesse im Geschäft nehmen und Empfehlungen besitzen; keine anderen. Adr.: W. 830, Abendpost. frsa

Verlangt: Mann mittleren Alters, um die Feuerung für dampfgeheiztes Gebäude zu besorgen und die Janitorarbeit im Hause zu verrichten, Zimmer und Board oder Lohn. 2456 Logan Boulevard.

Verlangt: Einige junge Leute für einbringliche Nebenbeschäftigung, und Gelegenheit englisch zu erlernen. Adr.: E 350 Abendpost. frson

Verlangt: 2 Männer im Carpentershop zu helfen, Tischler, die anstreichen verstehen, bevorzugt. 2410 Ogden Ave., bei Western Ave. frsa

Verlangt: Mechaniker für Doktor-Instrumente. Frank S. Betz Co., Hammond, Ind. frsa

Verlangt: Rasirmesser- und Scheereischleifer.— Frank S. Betz Co., Hammond, Ind. frsa

Verlangt: Schlosser. Frank S. Betz Co., Hammond, Ind. frsa

Verlangt: Agenten, bei gutem Gehalt, nebst Kommission, sowie ein Kollektor für mein Buch- und Prämiengeschäft. Chas. May, 1241 Wells Str. Nur Nachmittags nachzufragen.

Verlangt: Buchbinder, 10 gute Männer an Jugendwerken; bester Lohn und stetige Arbeit. Kommt sofort zu der W. B. Conkey Co., Hammond, Ind. frsa

Verlangt: Painters für stetige Arbeit. F. Betway, 3837 N. Marshfield Ave., zwischen 5 und 8 Uhr Abends anzufragen.

Verlangt: Bäcker, an Brot und Cakes zu helfen. Kommt fertig zur Arbeit. 1440 Fullerton Avenue.

Verlangt: Mann zum Ausfegen des Nachts in der Lincoln Schule, Kemper Place und Hamilton Court.

Verlangt: Dritte Hand an Cakes. 1547 W. 63. Straße nahe Ashland Ave.

Verlangt: Schneider, guter Bushelman, dauernde Arbeit und guter Lohn. 6745 S. Halsted Straße. Zimmermann. frsa

Verlangt: Painter. Anzufragen nach 5 Uhr, 2530 Haddon Ave.

Verlangt: Porter, muß bartenden können und deutsch sprechen. 3006 N. Clark Str.

Verlangt: 2 Bushelmen. J. Sommer, 4302 Wentworth Avenue.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Brot und Rolls in Bäckerei, Tagarbeit. 438 W. 31. Str.

Verlangt: Ein starker Junge, 16 Jahre alt. Nachzufragen: 1890 Milwaukee Ave.

Verlangt: Fleißiger Mann für Store- und Stallarbeit, $5 die Woche, Kost und Logis. — 4928 Süd State Straße. dofr

Verlangt: Junger Butcher, der Shop tenden kann. 3836 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Teamster, verheirateter Mann bevorzugt. 5487 Justine Str. dofr

Verlangt: Mehrere Tapetendrucker. Nachzufragen in den Globe Mills, 4804 South Halsted Str. dofr

Verlangt: Junge, in Schneiderwerkstätte. 2047 Cortland Str. dofr

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Porters, erfahrene, müssen englisch lesen und sprechen können. Zu erfragen: Employment Office, 14. Floor; 8 bis 11 Uhr Vorm.
Mandel Brothers,
State und Madison Straße.

Fenster-Wascher.
Rothschild & Company.
Wir bedürfen der Dienste von Fenster-Waschern; permanente Stellung u. guter Lohn. Zu erfragen um 8:30 Uhr Morgens in der Employment-Office, 8. Floor. State Str., Jackson Boulevard bis Van Buren Str.

Wir bedürfen der Dienste von „Cash Boys" von 14 bis 16 Jahren. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
Rothschild & Company,
State Straße, Jackson Boulevard bis Van Buren Str.
ok18*

Verlangt: Durchaus erfahrene Pressers (Männer) für Umänderungen an Damen-Coats, Suits und Skirts. Sofort nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor, südlich.
Carson Pirie Scott & Co.,
State und Madison Str.
dofr

Verlangt: Ein guter Barbier, sofort. 3507 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Helfer in Bäckerei, $5 die Woche u. Board. 745 Webster nahe Halsted Str.

Verlangt: Agenten für Haushalt-Spezialitäten zu verkaufen. Kleine Handtasche mit Vorrat. Boscal Co., 180 N. Dearborn Str. frmodi

Verlangt: Guter Porter für stetige Arbeit; guter Lohn. 8532 Irving Park Blvd., Excelsior Park.

Verlangt: Ein ordentlicher junger Mann für Saloon und Hallenarbeit, muß heizen verstehen und Erfahrung in dieser Arbeit haben. 2431 W. 12. Straße.

Verlangt: Starker junger Mann, um Pfannen in Bäckerei zu waschen, $12 die Woche und Board. 4046 Sheridan Road.

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt; guter Lohn. Stern Clothing Co., 613 North Ave. frsason

Verlangt: Erfahrener Accordion-Reparateur. 858 Blue Island Ave. ok18—26

Verlangt: Saloonporter, 3948 N. Clark Str.

Verlangt: Wagenschmiedgehilfe, 1616 Larrabee Straße.

Verlangt: Starker Junge an Brot und Rolls, muß schon in Bäckerei gearbeitet haben. 1234 Nord Clark Straße.

Verlangt: Schuhmacher. 1422 Wells Str.

Verlangt: Junger Saloonporter, muß gute Zeugnisse haben und alle vorkommenden Arbeiten verstehen, auch am Tisch aufwarten können. 548 Wells Straße.

Verlangt: Pressers und Finishers; 31c die Stunde für erstklassige Arbeiter; Fahrgeld für Eisenbahnfahrt vorgestreckt. Man schreibe an die Kansas City Terra Cotta Co. frsason

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt, in elektrischen Fabrikgeschäft. 2000 Jackson Blvd.

Gesucht: Steinhauer-Polier (Deutscher) sucht für jetzt oder später Stellung. Ist in seinem Fach, sowie im Ausziehen von Plänen und Kostenberechnungen erfahren, zuverlässig und kann Geschäft selbständig führen. Adr.: E. 340 Abendpost. frsason

Verlangt: Zwei tüchtige Schneider und Bushelman. 1012 Diversey Blvd.

Verlangt: Schuhmacher, erfahrener Stayer, Closer, Foxing Stitcher und Folder. Fargo & Phelps, 1701 N. Robey Str. frsason

Verlangt: Bäcker, Konditor, erfahren an Cakes. Beständige Arbeit, guter Lohn. 5154 Evanston Avenue.

Verlangt: Polsterer. Chicago Mission Furniture Co., 1919 Clybourn Ave.

Verlangt: Anständiger ehrlicher Mann, um Pferde zu besorgen und für sonstige Arbeit; Zimmer und Board. Vorzusprechen morgen Vormittag vor 9 Uhr. 3809 Division Str.

Verlangt: Ein ..acksmith-Gehilfe. 531 South Fifth Ave.

Verlangt: Ein erstklassiger Stitcher, an Nähmaschine, in einer Reisetaschen-Fabrik; stetige Arbeit. Adr.: E. 339, Abendpost.

Verlangt: Maschinist, Lathe, Bench und Floor Hands, Drivers, Stallknechte, Wagen- und Autowascher, Köche, Porters, Geschirrwäscher, Hausmann. American Employment Association, 68 West Washington Str.

Verlangt: Energischer Mann in mittleren Jahren, um für professionelles Geschäft Aufträge von Privatfamilien zu sammeln; gutes, sicheres Einkommen, Lohn oder Kommission. Nachzufragen nach 2 Uhr, beim Optiker, 3117 Logan Blvd., Ecke Milwaukee Ave.

Verlangt: Mann im Stall zu arbeiten. 1352 N. Paulina Straße.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein kinderloses Ehepaar als Janitorhelfer (englische Sprache nicht nötig); kann auch frisch eingewandert sein; freie Wohnung u. $30 Lohn. Nachzufragen: Douglas Park Auditorium, Nordwestecke Kedzie und Ogden Ave., beim Janitor.

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Punch Preß, Automatic Screw Hands, Messingfeiler, Blacksmith-Helfer, Röhrenleger, Carpenters, Teamsters, Barnmen, Porters, Heizer, Janitors, Office Clerks. Central Empl., 184 Washington Str.

Verlangt: Wickelmacher, Rollers, ebenso Mädchen und Jungen zum Lernen, ohne Lehrgeld. Cook County Cigar Factory, 2743 W. Division Str., nahe Humboldt Park. 16ok,1wX

Verlangt: Operators, Männer und Frauen, an Pelz-Coats und Roben; elektrische Kraft; stetige Arbeit. 1745 Milwaukee Ave. mi—son

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Butcher und Wurstmacher sucht Stellung. Wm. Kirschbaum, 603 Wells Str.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stellung in Saloon oder Bar, um das Geschäft zu erlernen. Kann sich später beteiligen oder den Platz übernehmen. Adr.: K 558 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann wünscht sofort Stellung als Bartender; ist willens, auch etwas Porterarbeit zu verrichten. Adr.: W. 800 Abendpost. midofr

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle für Hausarbeit, Furnace besorgen usw. Platt, 106 South Sangamon Str., hintere Cottage. dofr

Gesucht: Junger Mann wünscht Butcher- oder Wurstmacherei zu erlernen, schaut nicht auf hohen Lohn; versteht deutsch und englisch. Leff, 2241 Ward Straße. dofr

Suche Stelle als Janitor in Flatgebäude, verheirateter Mann mit zwei Kindern, willens im Gebäude zu wohnen; gute Empfehlungen. 1433 Clybourn Ave. Martin Marsell. dofr

Gesucht: Ein eingewanderter deutscher Mann wünscht irgendwelche Beschäftigung. F. M. Gangnus, 1635 Walnut Str. do—son

Gesucht: Junger, guter Bartender mit guten Empfehlungen, sucht Stelle. Fuchs, 1824 Mohawk Straße. dofr

Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brot und Cakes sucht gute Stelle, Stadt oder Land. Adr.: W 832 Abendpost. dofr

Gesucht: Erste Hand Brot- und Cakesbäcker sucht stetigen Platz. 2635 Sheffield Ave., hinten. H. Schmidt. dofr

Gesucht: Stelle sucht ein junger Mann als Porter, nüchtern und fleißig, kann am Tisch und am Lunch helfen. Adr.: O 429 Abendpost. dofr

Gesucht: Bartender, nüchtern und tüchtig, mit langjähriger Erfahrung, wünscht Stellung. Adr. W. 801, Abendpost. 16ok1wX

Gesucht: Barbier, Deutscher (24), wünscht stetigen Platz. 3330 N. Ashland Ave. dofr

Gesucht: Eine Belohnung von $10 sichere ich Demjenigen, der mir eine feste Stelle als Kollektor (Mindestlohn $15) besorgt. Adr.: W. 311 Abendpost. midofr

Gesucht: Guter Brotbäcker sucht Arbeit als erste oder zweite Hand. Adr.: K 553 Abendpost. 14ok1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 4128 N. Sacramento Ave.

Gesucht: Wiener Rock- und Westen-Schneider sucht Arbeit, am liebsten in Custom-Shop. Adr.: E 368 Abendpost. frsa

Gesucht: Starker Junge, 18 Jahre alt, spricht etwas englisch, wünscht stetigen Platz für Haus- oder Fabrikarbeit. Zuschriften erbeten: H. M., 2340 Gladys Ave., 2. Flat.

Gesucht: Selbständiger junger Bäcker an Brot, Rolls und Biscuits sucht stetigen Platz. Bleiner, 847 North Avenue. frsa

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Stelle als Maschinist. 1637 Larrabee Str.

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Stelle als Nachtwächter, kann Boiler besorgen, oder als Feuermann. 1313 N. Halsted Str., Basement.

Gesucht: Ein zuverlässiger, erfahrener Heizer sucht Arbeit. Fred Ingold, 2024 Lincoln Ave. frsason

Gesucht: Deutsch, ungarisch, rumänisch sprechender anständiger junger Mann sucht Beschäftigung. Farkas, 552 W. 48. Str.

Gesucht: Wurstmacher, der schlachten kann, sucht Stellung; nach auswärts vorgezogen. Adr.: E. 395, Abendpost.

Gesucht: Gebildeter Deutscher, mittleren Alters, ren Alters, sucht Beschäftigung leichterer Art, bei bescheidenen Ansprüchen. Adr.: E. 354, Abendpost.

Gesucht: Kaufmann, englisch, deutsch und dänisch sprechend, fünf Jahre Ablieferer und Kollektor für ein Kaffeegeschäft, kann gut mit Werkzeugen umgehen, wünscht irgendwelche Beschäftigung. Lorenzen, 9959 Oak Ave.

Gesucht: Ein Barbier sucht Stelle für Samstag und Sonntag. 5137 Wentworth Ave.

Gesucht: Deutscher Bäcker sucht stetige Stellung. A. Wimer, 5215 State Str. Phone Kenwood 4207. frsa

Gesucht: Junger verheirateter Mann, tüchtig im Saloongeschäft, sucht Stellung als Porter und Bartender. Tel.: Irving 2254.

Gesucht: Starker, schwerhöriger Mann, 30 Jahre alt, sucht irgendwelche Nachtarbeit, mäßiger Lohn. Alex Mark, 1103 W. Adams Str.

Gesucht: Junger Mann, gelernter Schlosser, guter Schraubstockarbeiter und Steamfitter, kann auch Maschinen bedienen, sucht Arbeit im Maschinenshop oder Fabrik. G. Schrot, 1565 Nord Halsted Straße.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle als Porter im Saloon, $20 monatlich, alles frei. Adr.: E 364 Abendpost. frsason

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

100 Mädchen verlangt—
Rothschild & Company.
Wir wünschen Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Office- und verschiedene andere sehr gute Stellungen im Laden; Erfahrung nicht erforderlich; müssen Grammarschule durchgemacht haben und zuhause wohnen; vorzügliche Gelegenheit für geweckte, ehrgeizige Mädchen, sich als gute Verkäuferinnen auszubilden; solchen, die tüchtig sind, wird rasches Emporkommen offerirt. Zu erfragen in der Office des Superintendenten auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
State Str., Jackson Boul. bis Van Buren
ok14,*X

Wir bedürfen der Dienste von „Cash Girls", 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor um 8:30 Vormittags.
Rothschild & Company,
State Str., Jackson Boulevard bis Van Buren Strae.
15ok*X

Verlangt: Erfahrene Nähmädchen in Damenschneiderei. Betz, 2124 Lincoln Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, in einer Bäckerei. 4528 Lincoln Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, in Schuhgeschäft. 1537 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen, an Buchbindermaschinen zu arbeiten. Nachzufragen: 1713 Hammond Str., nahe Sedgwick Str., S. B. Fiedler & Sons. frsa

Verlangt: Damenschneiderin zum Umändern besserer Damenröcke. Privathaus. 152 Carl Str., 1. Flat.

Verlangt: Junges Mädchen als Näherein in Kostümgeschäft. M. Schmidt, 1327 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrene Büglerin; Lohn $12. Englewood Cleaners, 6343 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Mädchen, erfahrene Maschinen Operators an Damen Waists, Skirts, Sacks, Kimonos usw.; stetige Arbeit. A. Roth & Co., 1231 N. Ashland Ave. frsa

Verlangt: Verkäuferinnen, viele wünschenswerte Stellungen; Arbeit für guten Lohn.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit in Hairdressing Parlor; gute Gelegenheit das Geschäft zu erlernen. 1562 N. Robey Str.

Verlangt: Operators, an Waists und Kleidern; auch mehrere Lehrmädchen. Hugo Dubrock & Co.. 1130 Milwaukee Ave. dofrsason

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Kraftnähmaschinen. Eagle Linen Co., 674 W. Madison Straße. dofr

Verlangt: 20 Mädchen, um verschiedene Stellungen auszufüllen; guter Lohn.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Straße.
dofr

Verlangt: Mädchen, 15 bis 16 Jahre alt, in unserer Netting-Fabrik zu arbeiten. Nachzufragen 317 N. Michigan Ave. 17ok1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Nähen und Drapiren; ferner Lehrmädchen. Stetige Arbeit, gute Bezahlung. 1972 Evergreen Ave., nahe Robey. dimidofr

Verlangt: Kräftiges Mädchen, 20 bis 25 Jahre alt, um athletische Uebungen auf der Bühne zu machen; guter Lohn. E. Bregulla, 3715 Cottage Grove Avenue. 12ok1wX

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt und darunter, um Papierblumen zu machen. Keine Erfahrung notwendig, $3.00 bis $5.00 zum Anfang — auch Damen um zu Hause zu arbeiten. Chicago Artificial Flower Co., 4813 North 40. Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, Maschinen-Operators, Handnäherinnen; leichte Arbeit. Common Sense Truß Co., 4. Floor, 35—37 N. Market Str. 13ok1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — 1621 Sheffield Ave. Busch. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4501 Prairie Ave., Flat 1. dofr

Verlangt: Gute einfache Köchin, mit oder ohne Wäsche, 5 in der Familie, Empfehlungen erforderlich. 5740 Woodlawn Ave. 17ok1wX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3054 W. North Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen von etwa 25 Jahren, das etwas englisch spricht. 3508 Indiana Ave. Phone Douglas 105. dofrsa

Verlangt: Nettes deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit bei besserer deutschen Familie. J. Niclas, 2817 N. Rockwell Str., nahe Diversey Boulevard. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 515 Melrose Str. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit und Kochen; Lohn $8.00; keine Wäsche. 5311 Michigan Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Eine Köchin; guter Lohn; keine Wäsche. Vorzusprechen 4830 Grand Blvd., 2. Apartment. 16ok1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. 4339 Grand Blvd. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Feil, 2108 N. Sawyer Ave. Tel.: Belmont 3280. midofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5175 Michigan Ave., Flat 1. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 3820 Gladys Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4803 Forrestville Ave., 3. Apartment. dofr

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Nanon und Ninon."
College. — „Alias Jimmy Valentine."
Auditorium. — „The Garden of Allah."
Garrick. — „Green Stockings."
Grand Opera House. — „The Red Widow."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „A Winsome Widow."
Cort. — „Fine Feathers."
Lyric. — „The Blue Bird."
Princeß. — „A Modern Eve."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — „The Penalty."
Crown. — „The Traveling Salesman."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung auf der 6. Seite)

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 2429 W. Division Str.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für Hausarbeit u. Kochen. Tel. Norwood Park 428. frsaso

Verlangt: Gute Wasch- und Schruppfrau. — 2529 N. Sawyer Ave., Logan Square.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit bei alleinstehender Frau. 2830 Burling Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Wb. Burchard, 424 Oakdale Ave., 2. Apt. westlich.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche. 4909 Prairie Ave., 2. Apt. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 Erwachsene und 4jähriges Kind. Vorzusprechen Samstag oder Sonntag Nachmittag. Lewis, 4506 Beacon Str. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; 3 in Familie; guter Lohn; angenehmes Heim. Nachzufragen im Store, 701 S. 40. Ave. frsaso

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim. 63 East 63. Str., nahe Michigan Ave. Tel.: Drexel 5962.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine amerikanische Familie; Empfehlungen erforderlich. Nachzufragen: 2315 Jackson Boul.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. 2715 Hampden Court.

Verlangt: Waschfrau, für Samstag. Kite, 2101 West Division Str., Apotheke.

Verlangt: Eine gute Köchin oder gute zweite Köchin; muß Mehlspeisen machen können; aufs Land, 45 Meilen von Chicago; ein sehr gutes Heim und guter Lohn. Nachzufragen: 2607 Potomac Ave., 3. Flat. frsaso

Verlangt: Englisch sprechende Köchin, für Lunch und „Short Orders", oder eine, die sich einzuarbeiten gewillt ist; Mutter und Kind vorgezogen; gutes Heim für die rechte Person. Man adressire, mit Angabe der Verhältnisse, an: Frank Theo. Eschenbach, East Chicago, Ind. frsaso

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit. Gutes Heim. Kleiner Lohn. 2439 Burling Str. Phone Lincoln 4824.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Samstag. 2825 Pine Grove Ave., nahe Diversey Blvd.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Kochen. Guter Lohn. Zu Hause schlafen. Mrs. Rogers, 4807 Sheridan Road, Phone Edgewater 2883. frsa

Verlangt: Frau für Hausarbeit, von 8 bis 5 Uhr. F. Schulz, 23 W. Ohio Str.

Verlangt: Erfahrene Frau als zweite Köchin; keine Sonntagarbeit. Tea Shop, 1041 Monroe Str. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Einwand gegen frisch eingewandertes, wenn tüchtig; keine Wäsche; Empfehlungen erforderlich. 4910 Vincennes Ave., 3. Flat. Tel.: Oakland 4770.

Verlangt: Stetiges Mädchen, älteres vorgezogen, für leichte Hausarbeit; keine Wäsche; Lohn $5. 2444 Surrey Court.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in kleiner Familie. 5161 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Frau, um Wäsche außer dem Hause zu waschen, auch eine Frau zum Reinmachen. 3952 Lincoln Ave., Ecke Robey Str., über Knuths Saloon.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; guter Lohn; keine Kinder; keine Wäsche. Nachzufragen bei Cohen, 4947 Washington Park Place, nahe 50. Str., einen Block östlich vom Grand Boul. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1086 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Ein anständiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von vier. Bitte vorzusprechen: D. Schilling, 3152 Pine Grove Ave., nahe Belmont Ave., 2. Stock. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen als zweite Köchin für erster Klasse Café. 3800 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen zum Aushelfen beim Nähen, und ein Mädchen für Hausarbeit. 1858 Maplewood Ave. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können; zwei erwachsene Personen. Evanston Ave. nahe Diversey, 1 E, Lessing Apartmentgebäude.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1700 Cleveland Ave., Saloon. frsa

Verlangt: Gutes, zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim; keine Wäsche; Lohn $5.00 die Woche. Steun, 1811 W. 47. Str., nahe Wood Str. frsaso

Verlangt: Gute, ältere Frau für Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn, sofort. 2446 Clybourn Avenue.

Verlangt: Eine Frau zum Geschirrwaschen u. für Hausarbeit. 519 W. North Ave., Bäckerei.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7.00. 5126 Lexington Ave., Flat 1.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 3234 Armitage Avenue.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit in kleiner Familie, die mehr auf gutes Heim, denn großen Lohn sieht. 3429 N. Paulina Str., Flat 1, hinten.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche; muß einfach kochen können; Lohn $7.00. 706 Sheridan Road nahe Pine Grove und Evanston Ave., 3. Apart., östlich. Telephon: Graceland 2219. frsa

Verlangt: Ein gesetztes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; muß einfach kochen können. Nachzufragen im Laden. 443 West 63. Str. Tel.: Wentworth 771. dofr

Verlangt: Anständiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Empfehlungen. 5030 Michigan Ave., Flat 2. dofr

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim. 443 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Aeltere Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche. 2816 Southport Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $7. Tel.: Edgewater 4809, oder vorzusprechen: 5255 Magnolia Ave., 1. Fl. dofrsa

Verlangt: Gebe einer respektablen Frau gutes Heim für Beaufsichtigung zwei kleiner Knaben. 2961 Wisner Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mit oder ohne Waschen. Muß gut kochen und etwas englisch sprechen können. 1442 Ost 66. Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 8714 Commercial Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 4433 Calumet Ave., 1. Flat. di—sa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1444 Estes Ave., Rogers Park. di—sa

Verlangt: Wünscht Ihr leichte Hausarbeit, guten Lohn, in den besten Familien, sprecht vor in Neuburger Employment Bureau, 2049 W. Division Str., 2. Floor. 14okt1w

Verlangt: Gute Frau mittleren Alters, deutsche bevorzugt, für allgemeine Hausarbeit in Familie von dreien. Empfehlungen. Haus, 646 Fullerton Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. J. A. Kenny, 6428 Calumet Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. 424 Oakdale Ave., 2. Apartment, östlich, nahe Sheridan Road. Tel.: Graceland 2341. dofr

Verlangt: Kompetentes deutsches Mädchen. 1630 Ashland Ave., Evanston, Telephon Evanston 3370. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsches Mädchen zur Besorgung eines 7½-jährigen Kindes, muß etwas englisch sprechen und Nähen verstehen; Lohn $7. Anzufragen Sonntag Morgen und Abend, 3344 South Park Ave. 'Phone: Douglas 3962.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Saloon. Nachzufragen: Chas. Meyer, 1501 Dayton Str., Ecke Blackhawk. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2625 Lincoln Avenue.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Kochen und Küchenarbeit. Delikatessen, 1312 N. Clark Straße. frsa

Verlangt: Ungarisches oder polnisches Küchenmädchen, auch eine ungarische Waschfrau, für Restaurant. 1427 N. Clark Str.

Verlangt: Gute Köchin, muß selbstständig kochen. 611 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1362 Milwaukee Ave., Store.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Saloon-, Restaurant- oder Küchenarbeit. 4718 Fifth Ave., Schneidershop.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1266 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Deutsche junge Frau sucht Waschplätze. 2733 Southport Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit im Restaurant. 1946 Addison Str. Schulz.

Gesucht: Aeltere Frau wünscht leichte Beschäftigung; auch bei einer kleinen Familie den Haushalt zu führen. Adr.: E. 353, Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Mittwoch, Donnerstag und Freitag. 1725 N. Halsted Str., Reichert.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht stetigen Platz nahe North Ave. 1836 Mohawk Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 2750 Southport Ave. Tel. Lincoln 5349.

Gesucht: 17jähriges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie, Nordseite. 3737 Agatite Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Reinmachen für Samstag. 1919 Mohawk Str., 1. Flat, hinten. Phone: Lincoln 2269.

Gesucht: Tüchtige Köchin sucht Stellung in Restaurant, Lunchroom; nimmt auch Nachtarbeit an. Adr.: E. 380, Abendpost.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Arbeit in Hotel oder Restaurant; keine Sonntagarbeit; spricht englisch. Mrs. Z. Huber, 1256 Washburne Ave.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche zum waschen und bügeln ins Haus zu nehmen. Maerz, 3038 South Canal Str.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen, 21 Jahre alt, sucht Stellung für leichte Hausarbeit. Brieflich. Ida Jahn, 2140 Dayton Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch wünscht guten Platz bei zwei älteren Leuten. Bitte vorzusprechen: 5933 Peoria Str., 1. Flat. frsa

Zwei deutsche Mädchen suchen bei anständiger Familie unterzukommen, eins ist gelernte Schneiderin. Bitte selber vorzusprechen oder zu schreiben, 1845 Sheffield Ave., nahe Clybourn.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 3614 N. Ashland Ave.

Gesucht: Ungarisches Mädchen, spricht auch etwas englisch, sucht Hausarbeit in kleiner Familie. Selber vorzusprechen, 3559 Wallace Str., 2. Fl. frsaso

Gesucht: Ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, auch Saloon. Lüdtke, 1374 Clybourn Place. frsa

Gesucht: Intelligente deutsche Frau sucht Stelle für Hausarbeit oder Wäsche, Nordseite. Oblatt, 823 Aldine Ave. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie; wünscht gutes Heim; kann kochen, waschen und bügeln. 1441 Troy Str. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; auch als Haushälterin. Vorzusprechen. Lechner, 4922 Laflin Str. dofr

Gesucht: Alleinstehende deutsche Frau wünscht Stelle in einfacher deutscher Familie für Kochen und Hausarbeit. Adr.: Z W 650 Abendpost. dofr

Gesucht: Frisch eingewanderte deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Bitte selber vorzusprechen: 1507 Clybourn Ave. dofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit in kleiner Familie. Bitte vorzusprechen: 261 W. 25. Str., 2. Fl. dofr

Gesucht: Intelligente deutsche Dame, mit Hochschulbildung, bewandert in allen Officearbeiten, vertrauenswürdig, wünscht irgend welche gute Stellung anzunehmen; spricht mehrere Sprachen; Gärtnerfach bevorzugt. J. Meißner, 1426 W. Madison Str. desr

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein kinderloses Ehepaar mittleren Alters sucht leichte Janitorstelle; freie Wohnung und etwas Lohn. Mann versteht Carpenter-Arbeit. Jakob Frey, 1901 Howe Str. frsaso

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

2 deutsch-amerik. geprüfte Lehrerinnen erteilen die besten Privatstunden im Englischen. Billigst. Eigene Lehrzimmer im Illinois Gebäude 715 North Ave., nahe Halsted Straße. frmo

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen billig. Leichte Methode. Wendt, 625 Belden Avenue. 14okt1wX

Erlernt das Barbiergeschäft — etliche Wochen erforderlich; leichte, saubere, bequeme Arbeit; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Examinationen u. Diplomas gegeben; Stellung für jeden Mann; kann etwas Geld während Lehrzeit verdienen. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 10okt1mX

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kranke, die schnell und gründlich geheilt werden wollen, erhalten genaue Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse, kostenfrei bis zum 1. November. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Flat. 18okt,1wX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl,X*

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. E. Fred Keller, Mgr. 1feb,X*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Achtung! Schönes leichtes Gespann, Pferd und Mähre; frommes, arbeitsames Gespann; ein wenig wund an den Füßen, sonst vollständig gesund; nur $75, wenn aufs Land genommen, wert $150. Nachzufragen: 1952 Park Ave., nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Echte St. Bernhardiner Puppies. 920 Nord Halsted Str., Saloon. dofr

Zur Beachtung! 30 Pferde und Stuten im Gewicht von 1200—1600 Pfund, in guter Verfassung für harte Arbeit, Alter 5—7 Jahre. — Keine vernünftige Offerte wird zurückgewiesen. Schaffe Auto-Trucks an. 1740 Ogden Ave., nahe Wood und Monroe Str. 15okt1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. ljpX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun,X*

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein elegantes Settee Divan mit Leder gepolstert, wegen Platzmangel; sogut wie neu. 1950 Mohawk Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Kochofen. 647 Willow Straße.

Zu verkaufen: Ein Gas Wasserheizofen, ein Garland Ofen und Bett. 1717 Otto Str., 1. Fl. frsa

Zu verkaufen: Solider Eichen Speisezimmertisch, Ledersitz Stühle und Sideboard, $30; auch Hall Tree. 1321 Waveland Ave.

Zu verkaufen: Billig, Speisezimmer- und Bibliothektische, Bücherschrank, Eisbox. Mrs. Hey, 2245 Bissell Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: 5 Stücke Parlor-Set in gutem Zustande. $15. Gudrung, 737 Melrose Str. frsa

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Ein Jewel Gas-Range, sehr wenig gebraucht, billig. Abbott, 2820 Southport Ave., nahe Diversey. frsa

Zu verkaufen: Möbel. 3329 Evergreen Ave., 2. Flat. 18okt,1wX

Ein gut erhaltener Küchenofen, Peninsular Steel Range, ist billig zu verkaufen. 4140 N. Hermitage Ave., 1. Floor.

Zu verkaufen: Großer Jewel Kochofen, wie neu, kostete $45, verkaufe für $25. Powell, 2160 Giddings Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Mittelgroßer Heizofen. 3127 Osgood Straße.

Zu verkaufen: Allerlei Möbel. 1907 W. Ohio Straße, Flat 2.

Zu verkaufen: Billig, Parlor Suit, Parlortisch, Schaukelstühle, Chiffonier, Dresser, Couch, Waschmaschine. 1338 Eddy Str., nahe Southport Ave., 2. Flat. dofrsa

Muster Heiz- und Kochöfen zu Fabrik-Spezialpreisen. 610 W. Lake Str. okt171wX

Muß sofort verschleudern: Prachtvolle Möbel, wie neu; $80 Sideboard $35; $40 Rugs $18; $40 Nähmaschine $10; $130 Parlor Set $36; Piano, Ledercouch, Davenportbett, Betten, Dressers, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Gardinen, Uhren, Silberwaaren und Geschirr. 1214 N. Robey Str., nahe Division. 15okt1wX

Spottbilliger Verkauf: Gute Möbel von 8-Zimmerflat, prachtvoller Parlorofen, Küchenofen, Leder-Parlorset, Bilder, Spiegel, Schaukelstuhl, Couch, Eßzimmer-Set, Dresser, Chiffonier, Messingbetten, sofort verschleudert wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. di—son

Zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer Flat, Parlor, Bibliothek, Eßzimmer und Schlafzimmer; prächtiges Mahagoni Upright Piano, Rugs, Oefen. 2859 Sheffield Ave., 3. Flat. 13okt1wX

Verlasse Amerika, verkaufe hochfeines echtes Leder Parlor-Set zum Spottpreis; Trödler brauchen nicht vorzusprechen. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 12okt,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verschleudere $650 Piano für $125 und Möbel von 7 Zimmern, Alles 3 Wochen gebraucht. 922 Fullerton Ave., nahe Halsted Str. 18ok,1wX

Zu verkaufen: $27 nehmen Victor Victrola, 26 Records und Ständer, kostete $45. 2810 Sheffield Ave. Tel.: Graceland 6514. dofrsa

Pianos reparirt, Expert-Arbeit, mäßige Preise. Eliot, 1245 Nelson Str. 29sjsomisa1m

Verschleudere prachtvolles $450 Mahagoni Upright Piano wegen Abreise sehr billig. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Flat. di—son

Prachtvolles $450 Eichenholz-Piano, wie neu, ist sofort zu irgend einem Preis zu verkaufen; keinen Gebrauch dafür. 2440 Lincoln Ave. 12okt,1wX

Verlasse Amerika, verkaufe hochfeines Piano zum Schleuderpreis; Trödler und Händler brauchen nicht vorzusprechen. 505 Fullerton Ave., Flat 25, nahe Clark Str. 12okt,1wX

Nur $60 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß. 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11okt,1m,X

$50 kaufen $300 Upright Piano. $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 1okt1mX

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jnfrdimi*

Zu verkaufen: Zwei Rope-Maschinen. 1753 West 21. Place. frsaso

Zu kaufen gesucht: Bäckerei-Einrichtung mit Store-Fixtures. 4523 St. Lawrence Ave., 2. Floor, hinten. dofr

Zu verkaufen: Bäckerei- und erstklassige Restaurant-Einrichtung, billig. 665 N. Clark Str. midofr

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
1jul,X*

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $1500 erste Hypothek, 6 Proz.; gute Sicherheit; keine Agenten. Adr.: E 366 Abendpost. frsa

Zu leihen gesucht: $6000, für 5 Jahre, auf Laden- und Brick-Flatgebäude, wert $12,000; nur verantwortliche Personen. Adr.: N. 800, Abendpost. frsaso

Geld zu 5—5½ Prozent, je nach Sicherheit u. Größe der Summe; keine unnützen Auslagen. Erste Gold-Hypotheken zu verkaufen.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave. momifr

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17dsX*

Wünsche $5000 zu leihen auf Erste Hypothek; Sicherheit neues Brick-Laden- und Flatgebäude wert $15,000; Dampfheizung; feine Lage, nahe belebter Transfer-Ecke. Adr.: R. 534 Abendpost. sodimidofr

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. sp18*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mg,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26sepX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan,X*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zwei feine helle 4-Zimmer Flats; Miete $10 und $11. 1160 Larrabee Str. frsaso

Zu vermieten: Vier Frontzimmer, $6.00. 2834 Wellington Str., nahe California Ave.

Zu vermieten: Kleine Wohnung. Janitor, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str. frsamo

Zu vermieten: 5 Zimmer modernes Flat, sauber, hell, heißes Wasser geliefert, $18. 1165 Sedgwick Str. frsa

Vermiete 7 Zimmer, hell, rein, Mantles, Bad, Porch, billig. 1929 Burling Str.

Zu vermieten: Store. 1816 N. Halsted Str. dofrsa

Zu vermieten: Store an Belmont Ave., östlich von Leavitt Str.; billige Miete, hinten mit Wohnzimmern. Geo. W. Bennin. Tel. L. V. 1203. 14okt1w

Zu vermieten: Erstes Flat, 5 Zimmer, in einem modernen neuen Wohnhause. Nachzufragen 3840 N. Central Park Ave., nahe Irving Park Blvd. frsa

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, $1.50 die Woche. 829 N. Franklin Str.

Zu vermieten: Großes Vorderzimmer, passend für zwei Männer; Dampfheizung; einen Block bis zur Expreßstation. Tel.: Lincoln 7435. 856 Fullerton Ave., Flat 2.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Bad, Furnaceheizung, nahe Hochbahn. 2116 Fremont Straße. frsaso

Zu vermieten: Schöne möblirte Zimmer, alle hell, billig. 316 Center Str. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, bei Privatfamilie; Dampfheizung, Bad. 2120 N. Clark Str., 2. Flat. frsa

Suche einen oder zwei anständige Herren als Bewohner eines Frontzimmers. Deffner, 823 Webster Ave., eine Treppe.

Zu vermieten: Großes, stilles Frontzimmer, geeignet für zwei Freunde, mit Kost, in guter Nachbarschaft; gute Carverbindungen, nahe Hochbahn; eigener Eingang. Meutsch, 2730 Racine Avenue. frsaso

Boarder verlangt. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Boarders, zwei Männer für großes Zimmer, oder 4 Männer für zwei Zimmer, Board, Wäsche und Flicken. $4.25 die Woche, Hausmannskost. 1657 N. Artesian Ave., Ecke Wabansia, 1. Fl.

Verlangt: Zwei Freunde oder Brüder als Boarders. 1471 Larrabee Str., Flat 2. dofrsa

Helles Frontzimmer, ebenfalls Seitenzimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, gute Carverbindung. Abends vorzusprechen: 1517 Addison Str., 1. Flat. dofrsa

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. 17okt1wX

Zu vermieten: Einzelne Zimmer, $1 die Woche. 731 W. Lake Str., östlich von Halsted. mi—son

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, auf Wunsch Board; Dampfheizung. 1612 Cleveland Ave. 14okt1wX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Eine alte Frau sucht Zimmer in der Nähe von Belmont, Western und Roscoe Str. 3356 Marshfield Ave., vorne, im Basement.

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht Zimmer bei gemütlichen Leuten. Adr.: E. 391 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Möblirtes Zimmer in ruhigem Haus bei Familie ohne Kinder oder Wittwe — Adr.: K. 556, Abendpost. midofr

Suche 1 bis 3 unmöblirte Zimmer, aber mit Gas, irgendwo auf der Nordwestseite. Sofortige Antwort mit Preisangabe an Adr. K 577 Abendpost. di—sa

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein kleines Mädchen von vier Jahren ist zu adoptiren. Nachzufragen in der Porzellan-Abteilung von Rothschild & Co.

Alleinstehende Frau wünscht ein oder zwei Kinder in Kost zu nehmen. Frau Streuber, 1920 N. Albany Ave., nahe Armitage Ave.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

Porzellanmaler können stetige Arbeit ins Haus erhalten, Blumen und Frucht; ein Blumen- und ein Fruchtmuster auf Papier müssen Offerten beigelegt sein. Adr.: D. R. 101, Abendpost. mifr

Uebernehme Pelzarbeit. — Plüschmäntel nach Maß, mit Seidenfutter, $30; Sammtkleider in jeder Art, $20; jede Modernisirung und Reparatur wird prompt ausgeführt in der Wiener Damenschneiderei E. Toman, 1352 Nord Clark Str., 1. Flat. 2ok,mifrsa*

Puppen-Hospital,
1653 N. California Ave., nahe North Ave. 28ag,mifrsonn*

Zementarbeiten aller Art fertigt billigst unter Garantie Krimmel, 1663 Humboldt Str. Telephone Humboldt 7928. dofr

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 16okt1m

Handgemachte Bett-Quilts, aus Federn und Lammwolle, alle Größen. Arbeitslohn $4.00 und aufwärts. Gute und schöne Arbeit garantirt. Frau Mary Oplustil, 1920 S. Ashland Ave., nahe 20. Straße. 23sep,1m

Schriftliche deutsche Arbeiten, Korrespondenzen, Uebersetzungen, werden gut und billig angefertigt; habe eigene Schreibmaschine. Tel. Lincoln 7767. 12okt,1wX

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. sp18*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sepX*

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat, 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dezX*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X,*

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. ot4,frsondi,3m

G. F. R. Tummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Kaufs- und Verkaufsangebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, wenn sofort genommen, feine Türen und Fensterrahmen, sowie Mouldings. Erster Klasse Material, geeignet für Leute, die ihr eigenes Heim bauen wollen. 723 North Ave., 3. Floor. dofr

Zu verkaufen: Weinpressen. 874 North Ave. 15okt1m

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft ein Roominghaus, es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
50 Zimmer; Profit $300 monatlich; 30 Jahre etablirt; fein und rein; billig; Teilzahlung.
27 Zimmer; Miete $90; Einnahme $250; $600 Anzahlung, Rest $50 monatlich vom Profit.
25 Zimmer, Ecke; Miete $90; billig; gut.
15 Zimmer; Einnahme $150; nur $600.
10 Zimmer; spottbillig; Preis nur $275.
Manche andere.—Lange, 704 Dearborn Ave. 18okt1wX

Habe zu verkaufen: 18 Salons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000, 6 Groceries, 5 Delikatessen, 4 Bäckereien, 3 Butcherstores, von $450—$2200. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Store und Drygoods-Geschäft, wegen Fortziehen von Stadt, nahe 40. Ave. und 26. Str. Paul Schulte, 167 Washington Str. 18okt1wX

Zu verkaufen: Gutgehendes 12 Zimmer Roominghaus, alle Zimmer besetzt, wegen Verlassen der Stadt. 788 Milwaukee Ave., 3. Fl.

Zu verkaufen: Delikatessen und leichte Grocery; Miete $50; muß sofort verkaufen. 2752 Sheffield Ave.

Aufgepaßt! Verkaufe Delikatessen-, Bäcker-, Zigarren-, Candy-, Notion-Store, feine Nachbarschaft, 4 Blocks keine Konkurrenz; ganze Einrichtung neu; billige Miete; große Baareinnahme. Seht's an. Fragt Mrgs. 1572 Clybourn Av.

Zu verkaufen: Billig, 5—6 Kannen Milchgeschäft mit Haus und Lot. Näheres: 3642 S. Lincoln Str. frsaso

Zu verkaufen: Saloon, 20 Jahre etablirt, an Ecke. Preis $400. Gegenüber großer Fabrik.— Adr.: E. 396 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Jewelrystore nahe Car Barns, 8 Jahre etablirt; schönes Waarenlager; nur kleines Kapital notwendig. 2509 Lincoln Ave. frsaso

Ein 10- und ein 9-Zimmer Roominghaus an LaSalle Ave., billig zu verkaufen. J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. frson

Zu verkaufen: Restaurant und Lunchroom, billig; muß verkaufen; anderes Geschäft. 4777 Milwaukee Ave.

$195 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, Backwaaren, leichten Grocery- und Delikatessen-Store, wert $500; der einzige Laden im Block; letzter Besitzer hat ihn zwei Jahre innegehabt; zwei Zimmer bei dem Laden; nur $16 Miete. 888 Lill Ave., zwei Türen nördlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Erster Klasse Grocery und Delikatessenladen, Ecke, 4 schöne Wohnzimmer, Bargain. 3259 Racine Ave. frsa

$150 oder beste Offerte kaufen vollständigen Schneider- und Reinigungsladen, alter Platz, feine Einrichtung, kann weggenommen werden, wenn gewünscht. 2815 N. Halsted Str., nahe Diversey Blvd.

Bäckerei zu verkaufen, wegen anderem Geschäft. 1402 Harrison Str. frsaso

Zu verkaufen: Gutgehende Kohlenyard und Eisgeschäft, Südseite; kann vergrößert werden. Adr.: E 351 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Saloon-Lizens. Bitte um Preisangabe. Adr.: E 346 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, krankheitshalber. 1020 N. Halsted Straße. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon mit großer Halle. 552 W. North Ave.

Zu verkaufen: Meatmarket, modern, Bargain. 2610 W. North Ave.

Achtung, Barbiere! Zu vermieten: Ein feiner kleiner Shop mit drei Stühlen, vollständig, elektrisches Licht, Heizung; macht guten Platz für richtigen Mann. 4223 Fullerton Ave. Tel. Belmont 7841. dimifr

Zu verkaufen: Kleines Holz- und Kohlengeschäft, billig. Näheres in der Office. 3224 N. Ashland Ave. dofr

Zu verkaufen: Saloon, billig, an Nordseite; wegen Geschäftsveränderung. Zu erfragen: 1447 N. Halsted Str. Julius Meyer. dofrsa

Zu verkaufen: Guter Grocerystore, muß verkaufen wegen Krankheit. Wir geben etwas Abzahlung an gute Leute. Nachzufragen: 2342 Wentworth Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehendes Möbelgeschäft; an guter Geschäftsstraße gelegen. 1421 North Ave. dofrson

Muß billig verkaufen: Grocery-Store; krankheitshalber. 1649 W. Blackhawk Str. dofr

Zu verkaufen: Erster Klasse modernes Hotel, 40 Zimmer und elegant zahlende Bar, in allerbestem Zustand, gegenüber C. & N. W. Depot, Waukegan, Ill. Außergewöhnlicher Bargain, wenn rasch genommen. Wegen Auskunft seht Mr. Kirmer, 2100 Eastwood Ave., Chicago, Ill. 17okt1wX

Gutgehender Putzwaarenladen, mit über $1500 „Stock", in deutscher Nachbarschaft, ist krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Adr.: W 837 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehender 3 Stuhl-Barbershop, 2 Badewannen, wegen Uneinigkeit. Adr.: K 566 Abendpost. didofr

Zu verkaufen: Gutgehender Grocerystore, Umstände halber. Nordseite. $400. Adr.: W. 825 Abendpost. 16okt1wX

Zu verkaufen: Eine der besten Home-Bäckereien, sehr billig, wenn gleich genommen. Gehe aus dem Geschäft. Guter Brickofen, Eck-Laden, Alles nach Vorschrift. Adr.: W. 812 Abendpost.

Zu verkaufen: Upholstering- und Möbel-Reparaturshop. 4925 Ashland Ave. 16ok,1wX

Zu verkaufen: Vollständiges Maskengeschäft. Prachtvolle Kostüme. 2459 N. Halsted Str. 15ok,1w

Schuhreparaturshop, elektrische Maschinen, verbunden mit Candy, Icecream, Zigarren, mit 5 Zimmern u. Bad; beste deutsche Nachbarschaft; billige Miete; Lease billig zu verkaufen. Adr.: W 821 Abendpost. 15okt1wX

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24fpX*

Saloonkeepers! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leuten. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10sep*X

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber für Nordseite Real Estate Office, hoher Verdienst. Adr.: E 365 Abendpost. frsa

Fleißiger, guter Farmer mit etwas Vermögen gesucht als Partner auf guter Farm. Briefe erbeten an A. B., La Grange, Box 88, R. 2. frsaso

Partner. Wünsche als Partner einzutreten in Meatmarket oder irgend ein anderes Geschäft, bin Butcher. Wm. Kirschbaum, 603 Wells Str.

Partner. Erster Klasse Bartender als Partner gewünscht zum Ankauf von Saloon. Adr.: E 392 Abendpost. dofrsa

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Wünsche die Bekanntschaft eines Mädchens katholischen Glaubens, von freundlichem Wesen und häuslichem Sinn, zwecks Heirat zu machen; habe Vermögen und guten Verdienst; bin Deutschamerikaner, katholischen Glaubens, 30 Jahre alt und von ehrenhaftem Charakter; etwas Vermögen erwünscht. Näheres kann auch in Englisch beantwortet werden. Adr.: E. 398, Abendpost.

Heiratsgesuch: Vermögender Deutscher, Mitte der Dreißiger, wünscht die Bekanntschaft eines deutsch sprechenden Mädchen oder einer jungen Wittwe zwecks Heirat. Vermittler verbeten. Ernst gemeinte Offerten unter Adr. K 555 Abendpost. difrson

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 3 Flat Gebäude, Brick, nahe Fullerton Station N. W. „L", Miete $64 monatlich. Furnace- und Ofenheizung; nur $7200. M. F. Cullen, 30 N. Dearborn Str. frsa

$6000 kaufen Besitzrecht in dreistöckigem Brick Flat nahe Hochbahn Station; Miete $1332; Preis $10,000. Snap. Conklin, 3936 Lincoln Avenue. 17okt1wX

Zu kaufen gesucht: Nordseite Frame-Eigentum, mit hellen Wohnungen, von $3500 bis $4500. —Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave.—

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickhaus; Miete $864; $7800; $2000 Baaranzahlung erforderlich. Fred Ruebel, 602 North Ave. 12okt,1wX

Zu verkaufen: Zwei-Flats Gebäude, an Wellington Ave., nahe Lincoln Ave.; $3800; $1000 Baar.
Selosky, 1905 Belmont Ave. 12okt1m

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vorstädte.

Habe große Nachfrage nach preiswerten Cottages und zwei- und dreistöckigen Brick- und Frame-Häusern auf der Nordseite. Wer schnell und vorteilhaft sein Eigentum verkaufen will, wende sich gefälligst an
Louis C. Hasse,
(Deutsches Grundeigentum-Geschäft),
3547 Lincoln Ave., nahe Addison. frsa

$500 Anzahlung kaufen Zwei-Flat Gebäude in Ravenswood oder Edgewater. Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. frsaso

12-Flat Brickgebäude, jedes 4 Zimmer, feines Investment; gute Bedingungen; $13,500. Osgood Str., 6-Flat Brick, Miete über $1000 jährlich, $8500. Schönes 2-Flat Frame, Dayton Str., $3500. Modernes 5 Zimmer Haus, Wellington Str., $2000. Bausch, 824 Center Str. frsa

Geschäftsecke, nahe Center Hochbahnstation, $16,500. Eigentümer würde kleines Property nehmen. Bausch, 824 Center Str. frsa

1923 Mohawk Str., 2 Flats Front, 4 Zimmer Haus hinten; Miete $44 monatlich; leichte Bedingungen. Eigentümer, 2230 Bissell Str. 18okt1w

Zu verkaufen: Zweistöckiges vier 4 Zimmer Brickgebäude mit hohem Basement an N. Halsted Str. auf leichte Abzahlungen für $5000. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., R. 2. frsaso

Zu verkaufen: Zwei-Flats Framehaus, auf Brick-Fundament, in Edgewater; gute Kapitalanlage, bringt 15 Proz. Reingewinn; Ofenheizung. Bestman, 2828 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zwei-Flats Brickhaus, nebst Basement; 5- und 6-Zimmer Wohnung; unfraglich ein Bargain; $4300. Bestman, 2828 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Eins von diesen drei-Flats Brickgebäuden, von denen Ihr sagen könnt, daß Ihr ein gutes gekauft habt; ich brauche das Geld sehr notwendig und werde alle Bedingungen erfüllen, um es zu bekommen.
Bestman, 2828 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zum Schleuderpreise von $4000, feines zwei-Flats Framegebäude, zwei 6-Zimmer Wohnungen, Bad und Gas; gut vermietet; gute Prozente für die Kapitalanlage; an Southport Ave. gelegen. Man spreche vor bei:
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung; bequem gelegen zur Lincoln Ave.-Straßenbahn und Ravenswood-Zweig der Hochbahn; moderne Plumbing, Oak Trim, Mosaik-Fußboden in Korridoren und Badezimmern, elektrisches Licht, Kombinations-Fixtures; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Selosky, 1905 Belmont Ave. 12okt1w

$500 kaufen 3 Lotten, Waveland Ave., nahe N. 63. Avenue.
August Torpe, 820 North Avenue. 12okt1wX

$200 Anzahlung und $15 monatlich kaufen neue Brick-Cottage; alle modernen Verbesserungen; bequeme Verkehrsverbindung.
Selosky, 1905 Belmont Ave. 12okt1w

Muß sofort verkaufen: 6 Zimmer moderne Cottage, Furnace, Konkretbasement. Eigentümer 1849 Barry Ave. 13okt1wX

$1400 kaufen Ecklot 53x125 Fuß, nordöstliche Ecke Melrose Str. und California Ave.
August Torpe, 820 North Avenue. 12okt1wX

Zu verkaufen: Großer Schleuderpreis— Eigentümer will heiraten— hat sein Geld alles angelegt in Belmont Ave. Eigentum, östlich von Leavitt Str., Lot 48×125, Store und 7 Zimmer Flat. — Geo. W. Bennin. Tel.: L. V. 1203. 14okt1w

Nordwestseite.

4354 W. Roscoe Str., 2-Flat Frame, Attic, Basement, neues Gebäude, Lot 50×125; leichte Bedingungen; Miete $30 monatlich. Eigentümer, 2230 Bissell Str. 18okt1w

$200 Baar, Rest wie Miete, kaufen moderne 6-Zimmer Brick-Cottage; Heißwasser-Heizung; nahe dem Humboldt Park; einen Block bis zur Hochbahnstation! Preis $3200.
Schaefers, 3531 North Ave. frsaso

Zu verkaufen: Von Privatmann, sehr billig, extra gut gebautes Brickhaus, ganz modern; zwei schöne 6-Zimmer Flats; Alles vom Besten; 30 Fuß Lot; Preis $6900; $2000 Baar; erstes Flat für $25 vermietet, das andere ist fertig zum Einziehen; Straße gepflastert und bezahlt; nahe Lamprechts Kirche; Eigentümer daselbst anzutreffen Samstag und Sonntag von 2 bis 5 Uhr. 1053 N. Oakley Ave., zwischen Cortez und Thomas Str. frsa

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, an Ridgeway Ave., zwischen Milwaukee und Belmont Ave.; leichte Bedingungen und Zahlungen. Eigentümer: Graceland 4900, oder sprecht vor im Store, 3930 Sheridan Road.

Zu verkaufen: Neue 6-Zimmer Häuser; neue 5- und 6-Zimmer zwei-Apartment-Gebäude; $200 bis $500 Baaranzahlung, sehr leichte Bedingungen für den Rest. Sprecht zu irgend einer Zeit vor und besichtigt diese Häuser. W. J. & C. B. Moore, 3233 Irving Park Boul., oder Elston Ave., Ecke N. Sawyer Ave. frsa

Zu verkaufen oder zu vermieten:
4714 West Grace Str., 6 Zimmer Residenz, Furnaceheizung. Ehe Ihr kauft oder mietet, seht dieses an. T. B. Fitzsimons, Elston Ave., Ecke N. Sawyer Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Humboldt Park Eigentum, Miete $350 das Jahr; Preis $3350. 3224 Wabansia Avenue. dimifrsasomo

Zu verkaufen: Schöne 5 und 6 Zimmer Brick-Flatgebäude, prachtvoll ausgelegt, Oak Finish, große Zimmer und Closets, North Springfield Ave., ein Block südlich von Fullerton. Offen Samstag und Sonntag Nachmittag. Duval. do—son

Zu verkaufen: Neues prachtvolles zweistöckiges Pressed Brickhaus, 6 und 6 Zimmer, Ofenheizung, modern, Ballou Str., Logan Square, ein Bargain. Schultz, Baker & Co., 1225 N. Ashland Ave. midofr

Zu verkaufen: 3659 N. Spaulding Ave.
—$200 Baaranzahlung—
Das Mietsgeld bezahlt den Rest, neue 6 Zimmer-Residenz. Oak Trim und Floors. Modern. Um dieselbe schnell zu verkaufen, nur
—$3800—
W. J. & C. B. Moore,
Elston und Sawyer Avenues. di—sa

$6000 kaufen 2 Häuser und 2 Lots, Miete $71, in gutem Zustand, 2218 und 2220 Erie Str. gelegen. August Torpe, 820 North Ave. 12okt1wX

Westseite.

Zu verkaufen: Eine 6 Zimmer Van Buren Str. Cottage mit Badezimmer für $2200; $500 Baar, Rest wie Miete. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., R. 2. frsaso

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlungen, schöne moderne Furnace geheizte Bungalows und 2-Flat Brickgebäude an 57. Ave., nahe 22. Str., auf Lots 33×125, nur ein Block von Hochbahn; ebenfalls breite Lots und ½ Acres, westlich von 56. Avenue.
Frank Kirchman, 3149 W. 22. Str.,
Zweig: 5606 West 22. Str. 4oktfrsa1m

Ein weiterer Block von neuen Gebäuden!

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen oder für Baar. Neue moderne 2-Flat Brick-Gebäude von 5 und 6 Zimmern, auf breiten Lots, an West 21. Place, zwischen 43. und 44. Avenue, in schöner breiter Lot Subdivision, nahe Hochbahn und Straßenbahn.
Frank Kirchman, 3149 West 22. Str.
Zweig: Ecke 22. Str. und 42. Ave. 4oktfrsa1m

Südseite.

—Wollt Ihr nicht ein eigenes Heim besitzen?— Eine Untersuchung wird Euch davon überzeugen. Nur $300 Baaranzahlung, Rest wie Miete, kaufen moderne 7 Zimmer Residenz, Pressed Brick, Stone Trim, vier Outside Bettzimmer, Empfangshalle, Hartholz Floors und Bad; alles neu dekorirt; angenehme Nachbarschaft, halber Block von Grand Blvd., nahe „L" Station und Straßenbahnlinien. Agent, 3816 Calumet Ave., 2 bis 5 Uhr Nachm., heute und morgen — Schleuderpreis $3475. mi—son

Farmländereien.

Zu verkaufen: Eine 80 Acres Farm in Wisconsin, 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Schweine, 50 Hühner, 100 Bushels Kartoffeln, 400 Bushels Korn und alle Gerätschaften für $3000; $1500 Baar. Chas. Scholte & Co., 602 North Ave., R. 2. frsaso

Vertausche 40 Acres Farm, Clark County, Wis., 2½ Meilen von Stadt, mit Vieh, Maschinerie und Ernte; ebenfalls 80 Acres mit Vieh und Ernte, für Chicago Property. M. Joern, 2136 W. Huron Str.

Ein Bargain. 160 Acres feines Wiskonsin Land, Clay Loam Soil, 3½ Meilen von guter Stadt, Road auf zwei Seiten; Preis $12.50 per Acre; Bedingungen. Eigentümer 1945 Grace Str., 2. Flat. 28sp*X

Goldene Gelegenheit! 5 Acres Farm nahe Chicago, neues modernes 7 Zimmer Haus, Barn und Hühnerhaus, alles neu, dicht an der Ortsgrenze, $4700. Bausch, 824 Center Str. frsa

Verschiedenes.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 27ape,X*

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vorstädte.

Spezieller
Eintag-Verkauf
— am —
Samstag, den 19. Oktober '12.

Nachmittags 1:30 Uhr.

Lots an Ada, Throop, Center, May, Aberdeen und Carpenter Str., zwischen 112. und 115. Str.

Irgend eine innere Lot, 25 bei 125 Fuß, für $100.

Ecklotten, $125 u. aufw.

Keine Zinsen. Nicht weniger wie drei Lotten verkauft.

Dieses Eigentum ist prachtvoll gelegen, hoch und trocken, und hat eine sehr gute Zukunft. Die Calumet elektrische Linie führt bis zur Ecke der 115. und Halsted Str. Dieselbe Linie hat einen Zweig westlich an 111. Str. bis zur Stewart Avenue. Beide Linien werden mit der Zeit so weit westlich bis zur Stadtgrenze von Morgan Park verlängert.

Bedenkt, dieser Verkauf ist ein Eintag-Verkauf und findet statt am Samstag, 19. Oktober 1912. Der Verkauf beginnt um 1:30 Uhr Nachm., und jedermann wird aufrichtig bedient werden — wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Nehmt einen Tag Ferien und kauft ein Grundstück, das Euch weniger kosten wird, als der Preis, der vor zwanzig Jahren dafür bezahlt wurde.

Wir sind überzeugt, daß Ihr kaufen werdet, wenn Ihr seht, was wir bieten.

Keine Zinsen!

Nicht weniger wie 3 Lotten verkauft.

Wm. H. Totten,
mit
Geo. G. Newbury & Co.,
8 Süd Dearborn Str.

R. W. Birkhoff,
11100 Michigan Avenue.

Subdivision-Office:
114 Place und Aberdeen Straße.
(Seht nach der Flagge)
Office offen Samstag, 19. Oktober 1912
Nachmittags 1:30 Uhr.

Farmländereien.

Wiskonsin Farm zu verkaufen.
240 Acker Farm, etwa 110 Acker unter Pflug und kultivirt, frei von Baumstümpfen und Steinen; Lehmboden; wird natürlich bewässert; Farm ist zwei Meilen von Stadt und Eisenbahn gelegen, in Oconto County; dies ist in jeder Hinsicht eine modern eingerichtete Farm; hat zwei Sets von Farmgebäuden, sowie ein gutes 10-Zimmer Framehaus, mit Stein-Basement, mit elektrischem Licht und Abflußsystem ausgestattet; Barn, 40x70, mit Stein-Basement unter dem ganzen Gebäude; genügend zurechtgesägtes Holz und Schindeln sind vorhanden für den Bau einer weiteren Barn; Maschinenhaus 26x52 Frame-Barn 30x60, zweistöck. Granary, 20x32, Wagenschuppen, 15x32, Milchhaus, Holz Shed, ein Zementblock Silo, Blacksmith Shop, 18x24, vollständig ausgestattet mit allen Werkzeugen und Gerätschaften; das zweite Set von Gebäulichkeiten umfaßt ein gutes 5-Zimmer Haus, zwei Barns; auf der Farm befindet sich ein schöner fruchttragender Obstgarten und Ginseng Plant, 4 Pferde, 16 Milchkühe, 14 Stück junges Rindvieh, 11 Rasse-Schweine, 6 Gänse, mehrere hundert Hühner, Binder, Cream Seperator, Manure Spreader, Futterschneidemaschine und Mower, Corn Planter, Seeder, 4 bis 5 Drags, 2 Pflüge, Hay Teeder, Mower, Roller, Platform-Waage, 250 Fuß Schlauch, im Falle eines Feuers, 1 Ablieferungswagen, 2 neue Wagen, Top Buggy, 2 Supply-Schlitten, leichter Schlitten, Cutter, Stump Puller, mit vollständiger Ausstattung, neue Windmühle, 2 Hay Forks, 1 Manure Carrier und Carriage, Garden Seeder, sowie eine Anzahl von Farmgerätschaften, Privat-Telephon und für $200 Aktien einer Telephongesellschaft; zu beiden Seiten der Farm laufen zwei Bäche entlang, in denen viele Bach-Forellen befinden. Eigentümer ist kränklich und wünscht sich zur Ruhe zu setzen. Preis $14,000. Nehme Chicagoer Grundeigentum als teilweise Zahlung entgegen. Nachzufragen bei B. Muehrcke, 411—412 Iron Block, Milwaukee, Wis., oder: 2640 Cottage Grove Ave., Chicago, Samstag Nachmittag und Sonntag den ganzen Tag. frsaso

Zu verkaufen: Vierzig Acker Farm, etwa 20 Acker unter Pflug und Kultur, Rest Wald; gelegen 6 Meilen von der Stadt Marinette, Marinette County, Wisconsin; guter Lehmboden; hat gutes Framehaus, 22x30, gute Frame-Barn, 24x30, nebst Anbau für Stall, 24x30, dieser Anbau ist aus Baumstämmen errichtet, befindet sich aber in gutem Zustande; gutes Frame-Hühnerhaus, 16x50, welches neu und gut gebaut ist, da es aus Latten besteht und Plastered ist; auch ist ein Root House, 16x12, vorhanden, sowie Machine Shed, 20x30, gutes Gespann Pferde, 2 Milchkühe, zwei 2 Jahre alte Heifers, 2 Kälber, etwa 50 Turkeys und 30 Hühner, guter Lumber-Wagen, Spring-Wagen, Buggy, schwerer und leichter Schlitten, Mäher, Rechen, 2 Pflüge, 2 Drags, Kultivator, Garden Seeder, Doppelgeschirr, Einzelgeschirr, sowie die ganze Ernte, Heu und Getreide. Preis $2900; $1500 Baar, Rest nach 5 Jahren. Nachzufragen bei B. Muehrcke, 411—412 Iron Block, Milwaukee, Wis., oder: 2640 Cottage Grove Ave., Chicago, Samstag Nachmittag und Sonntag den ganzen Tag.

Zu verkaufen: Achtzig Acker Farm, etwa 33 Acker unter Pflug und Kultur; guter Lehmboden; eine Meile von Stadt und Eisenbahn, in Oconto County, Wiskonsin, gelegen; gutes Framehaus, mit Stein-Basement, Barn, 36x70, mit Stein-Basement unter dem ganzen Gebäude, für Stock; hat neue Windmühle, Granary, Maschine, Wagen und Hühnerhaus, sowie andere Gebäulichkeiten, 12 Stück Holstein Vieh, nebst sämtlicher Maschinerie, die auf einer Farm erforderlich ist, auch Farmgerätschaften, 1 Wagen, Buggy, mehrere Schlitten; Preis $4000, mit der ganzen Ernte. Nachzufragen bei B. Muehrcke, 411—412 Iron Block, Milwaukee, Wis., oder: 2640 Cottage Grove Ave., Chicago, Samstag Nachmittag und Sonntag den ganzen Tag. frsaso

Zu verkaufen: Sechzig Acker Farm und Sommer-Resort, gelegen an einem der schönsten Seen im nördlichen Wiskonsin; ¼ Meile Seeufer-Front; etwa 40 Acker unter Pflug und Kultur, Rest Hartholz-Grove am Seeufer; 9-Zimmer Framehaus, mit großer Veranda an drei Seiten des Hauses, nebst extra Log-Haus, in gutem Zustande, Barn und mehrere andere Gebäulichkeiten. Vertausche gegen städtisches Grundeigentum oder für Baar. Preis $4000. Nachzufragen bei B. Muehrcke, 411—412 Iron Block, Milwaukee, Wis., oder: 2640 Cottage Grove Ave., Chicago, Samstag Nachmittag und Sonntag den ganzen Tag. frsaso

Deutsche Landwirte, welche mittellos waren, als sie vor zehn Jahren nach Süd-Dakota kamen, sind jetzt wohlhabend. Ihr könnt hier Land billig kaufen und innerhalb 10 Jahren reich werden. Dies ist die beste Gelegenheit für ärmere Leute. Schreibt an mich für kostenfreie offizielle Auskunft und ich sende Euch ein Pamphlet in Eurer eigenen Sprache, worin alles Nähere über diesen Staat besagt wird. John D. Deets, Einwanderungskommissär, Pierre, S. D. 1okt1mX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 oder 160 Acres Wisconsin Farm (kein Sand), gute Gebäude, mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern, Korn, Hafer, Getreide, Karoffeln, Garten-Truck, Wagen und Pflügen etc.; diese Farm gehört einem alten Mann, der die Farm nicht bearbeiten kann. Nehs, 164 W. Washington Straße. 16okt1mX

CHICAGO PIANO CO.

(Nicht incorporirt)

1351 Milwaukee Avenue.

Bargains in gebrauchten Pianos

Dieser Verkauf schließt unter allen Umständen Samstag Abend, 10 Uhr

$50,000 Lager von Pianos und Spieler Pianos, nur aus Standard Fabrikaten bestehend; zu weniger als die Fabrikpreise betragen. Keine Anzahlung, $1.00 wöchentlich.

Räumungs-Verkauf

$50,000 Lager von hochfeinen Pianos und Spieler Pianos ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Wert zum Verkauf gebracht. Wir müssen Raum schaffen für mehrere Waggonladungen von neuen Facons, die von unserer Fabrik anlangen. Pianos, die regulär für $250, $300, $500 und $750 verkauft werden, herabmarkirt auf **$65, $115, $175 und $225.**

Jetzt ist die Zeit, ein hochfeines Piano zu einem Drittel des reg. Preises zu kaufen, ohne Baaranzahlung zu machen. Um Euch zu beweisen, daß dies ein bona-fide Verkauf ist, könnt Ihr irgend ein neues Piano in unseren Lagerräumen wählen, dann schicken wir es in Euer Heim mit dem Wunsch, daß Ihr dasselbe genau probirt, und falls es Euren Wünschen entspricht, dann macht Eure eigenen Zahlungsbedingungen. Dies ist die liberalste Offerte, welche je von einem zuverlässigen Geschäft gemacht wurde. Kommt sofort nach unserem Laden, um eine gute Auswahl treffen zu können; nichts zurückbehalten; alles muß sofort verkauft werden.

Irgend eines unserer neuen Pianos in Euer Heim absolut frei zur Probe gesandt; falls es völlig befriedigt, behaltet es, und zahlt uns in so niedrigen Ratenzahlungen wie 50c bis $1.50 wöchentlich.

Wir können diese liberalen Bedingungen gewähren, da wir eines der größten Geschäfte in Chicago sind.

200 Pianos, wenig gebraucht und von Agenturen zurückgesandt, waren $250 bis $450, herab markirt auf **$83 und $155.**

100 nagelneue Pianos, leicht beschädigt, für $350 bis $650 verkauft, müssen fort zu **$143 und $195.**

Wir haben eine Anzahl von Spieler Pianos, neuer Preis $550, herabmarkirt auf **$1.. bis $285,** und 6 Mahagoni Spieler Pianos, neuer Preis $750 bis $1000, herabmarkirt auf **$285 und $395.**

Speziell: Folgendes ist ein Teil der Liste von Pianos, welche wir in dieser Woche zum Verkauf haben:

$500 Emerson Upright	$ 72	$425 Schulz Upright, Eichengehäuse	$ 55
$375 Arion Upright, Mahag.Gehäuse	85	$650 Steinway, Mahagonigehäuse	185
$400 Schmidt Upright, Eichengehäuse	195	$475 Bradbury Upright, Mah. Geh.	85
$450 Decker & Son Upr., Waln.Geh.	112	$400 Adam Schaaf Upr., Mah. Geh.	45
$425 Ebenholz Upright	28	$450 Kimball Upright, Mah. Geb.	125

Notiz — Frei — Ein Kursus Musikunterricht, freie Ablieferung, freier Stuhl oder Bank; keine Extrazinsen.

CHICAGO PIANO CO.

(Nicht incorporirt)

1351 MILWAUKEE AVENUE.

Abends offen. Telephone Monroe 3880

Eines der ältesten und größten Piano-Geschäfte in Chicago.

Grausiges Schlachten.

Aus der internationalen Statistik über Betriebsunfälle.

Illinoiser Gewerkschaftskonvent.

John H. Walker, Präsident der Grubenarbeiter, als Gegenkandidat für Wright aufgestellt. — Arbeitssperre bei der Postal Telegraph Co.

„Die Zahl der in unseren Industriebetrieben in jedem Jahre verletzten oder getödteten Arbeiter beläuft sich schätzungsweise auf mehr als 500,000" — sagte gestern Gustav Ohlinger aus Toledo, Generalanwalt der Ann Arbor Bahn, in einem Vortrage vor dem Jahreskonvent amerikanischer Eisenbahnärzte im Hotel LaSalle. „Mit einem solchen Heere könnten die beiden größten Kriege der Neuzeit, der Bürgerkrieg und der russisch-japanische Krieg gleichzeitig geführt werden. Auf unseren Eisenbahnen allein kommen jährlich über 4500 Angestellte ums Leben, und 88,000 werden verletzt. Die staatlichen Arbeitsämter von Wisconsin und Minnesota schreiben 40 bis 50 Prozent dieser Betriebsunfälle unvermeidlichen Ursachen zu, die österreichische Statistik bringt sogar 70 Prozent unter diese Rubrik. Die zuverlässigsten Tabellen sind die deutschen. In Deutschland ergab eine Prüfung von über 140,000 Betriebsunfällen im Jahre 1907, daß 17 Prozent davon von den Arbeitgebern verschuldet waren, 29 Prozent von den Arbeitern, 10 Prozent von beiden Teilen, und 44 Prozent wurden als unvermeidlich bezeichnet."

Herr Ohlinger sprach über Haftpflicht gegenüber den Eisenbahnangestellten und bezeichnete die bestehenden Zustände als veraltet, störend und verschwenderisch. Nach jenen deutschen Zahlen würden also, sagte er, unter dem gewöhnlichen Gesetz die Arbeitgeber nur in 17 Prozent der Fälle Entschädigung zu leisten haben, und dieser geringe Prozentsatz würde noch mehr verringert durch die Klauseln, betreffend die Schuld von Mitarbeitern und die Uebernahme des Risikos. Als Gegengewicht falle allerdings die bekannte Neigung der Juries, wenn irgend möglich dem Arbeitgeber die Schuld beizumessen, in die Wagschale.

Die Haftpflicht-Versicherung der Arbeitgeber nannte der Redner den Vampyr der Industrie, dessen innerstes Wesen ihn im Gegensatz stelle zu den Interessen beider Teile, der Arbeitgeber sowohl wie der Arbeiter. Vom Arbeitgeber suche die Versicherungsgesellschaft so hohe Prämien wie möglich herauszuschlagen, dem Arbeiter mißgönnen sie die kleinste Entschädigung; sie wirke als verderblicher Friedensstörer.

Dr. John B. Murphy sprach über Heilung von Knochenbrüchen mit Hilfe von Nägeln aus Stahldraht, und Dr. A. M. Hume aus Owosso, Mich., berichtete über die Fortschritte vereinter Bemühungen der Bahnverwaltungen, des Publikums und der öffentlichen Gesundheitsbeamten um bessere Fürsorge für die Gesundheit der Reisenden.

Staatskonvent der Gewerkschaften.

Im Gegensatz zur „Chicago Federation of Labor" hat der Staatskonvent der Gewerkschaften in Danville das Arbeiter-Haftpflichtgesetz gutgeheißen.

Auf Antrag von E. W. Leonard, Generalorganisator der „United Association of Plumbers", wurde den Delegaten Charles M. Rau, William H. Davies und Fred. Williams von der Chicagoer Gewerkschaft Nr. 2 der Dampfleitungseinrichter der Zulaß versagt, im Einklang mit der Entscheidung der „American Federation of Labor".

In einem Beschluß wird die Illinoiser gesetzgebende Körperschaft aufgefordert, den Frauen das Stimmrecht zu verleihen. In anderen Beschlüssen sind folgende Empfehlungen oder Forderungen enthalten:

Einführung der halbmonatlichen Lohnzahlung durch Staatsgesetz.

Einsetzung einer Staatskommission zur Prüfung der den Frauen gezahlten Mindestlöhne. Die Kommission soll auch als Lohnschiedsgericht dienen.

Ausstattung der Lastkraftwagen mit Windschutzvorrichtungen für die Führer.

Anstellung von zwei Motorführern auf elektrischen Landbahnen für den Fall plötzlicher Erkrankung oder eines Unfalls des diensttuenden Motorführers.

Ausrüstung aller Wagen elektrischer Bahnen mit Luftbremsen.

Als Gegenkandidat für den jetzigen Präsidenten Edwin R. Wright wurde John H. Walker aufgestellt, der Präsident der Illinoiser Bergarbeitergewerkschaft und sozialistischer Kongreßkandidat.

Mitglieder der Chicagoer Schriftsetzergewerkschaft Nr. 16 haben die Organisation eines Statsverbandes der Schriftsetzergewerkschaften in Anstoß gebracht.

Arbeitssperre verhängt.

Die Postal Telegraph Cable Company hat gestern ungefähr 40 Mitglieder der Elektrizitätsarbeitergewerkschaften Nr. 9 und Nr. 134 entlassen, weil die Gewerkschaften verlangten, daß die Gesellschaft mit ihnen Lohnverträge abschlösse. Die Gesellschaft hatte den Angestellten einzeln eine Zulage von 50 Cents den Tag angeboten, so daß Drahtspanner $4.25 und Kabelsplisser $4.75 erhalten sollten. Superintendent E. S. Williams sagte, daß viele der Angestellten nicht zur Gewerkschaft gehören und die Gesellschaft diese Leute beschützen müsse. Die von ihr gezahlten Löhne seien gleich hoch wie die von Gesellschaften gezahlten, die Verträge mit den Gewerkschaften hätten.

Kein dritter Mann.

Vorläufig ohne dritten Mann hat gestern das Hochbahnschiedsgericht seine Verhandlungen begonnen. Die beiden Mitglieder, Wallace Heckman für die Hochbahnen und Jakob Le Bosky für die Angestellten, wollen versuchen, sich zu einigen, und einen Dritten nur hinzuziehen, wenn ihnen das nicht gelingen sollte. Die Beweisführung für die Hochbahnen besorgt Franklin B. Hussey, für die Angestellten Edward McMorrow.

— Der rechte Fleck. — „Kamerad Neufels hat doch den Mund stets auf dem rechten Fleck." — „Wem hat er denn schon wieder einen Kuß geraubt?"

Qualität.

Die Dauerhaftigkeit und Zufriedenheit, den Euch ein Ueberzieher gewährt, den Ihr hier kauft, wird Euch ein für allemal davon überzeugen, daß er der beste und billigste ist. Es bezahlt sich für Euch, unsere feinen Ueberzieher zu kaufen, und unsere populären Preise machen sie für jeden käuflich.

Die neuen Ueberzieher-Moden

Diese Saison ist reich an neuen Moden in wendbarem Kragen, gefaltetem Rücken, doppelknöpfig, Shawlkragen und Chesterfields. Ihr habt seit langem nicht so viele elegante Ueberzieher gesehen. Alle sind hier zu haben. Preise **$10** bis **$40**

Die hier gezeigte Shawlkragen-Fasson wird Euch besonders gefallen, in den eleganten Chinchillas und „soft fluffy" Shetlands, wir offeriren sie zu **$25**

Unsere Anzüge zu $15.

Superior ganz wollene blaue Serges und braune und graue Worsteds, handgeschneidert in den neuesten Moden für Männer und junge Männer, sehr außerordentliche Werte zu $15. Wir können Euch keinen besseren Beweis von unserer Fähigkeit liefern, als elegante Kleider zu populären Preisen zu verkaufen....... **$15**

Ganzwollene Chinchilla-Röcke für Knaben $5 —

Fünf Dollars ist ein niedriger Preis für diesen hübschen reinwollenen Chinchilla Russian-Ueberzieher. Alle Eltern, die sich für gute Knabenkleidungsstücke interessiren, sollten diesen bemerkenswerten Wert besichtigen....... **$5.00**

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Illinois Trust & Savings Bank

hat über

30 Millionen Dollars

Zinsen an ihre Einleger seit 1890 bezahlt.

In derselben Zeit bezahlte sie

$11,000,000 in Dividenden

an ihre Attieninhaber.

In derselben Zeit bezahlte sie

$2,100,000 an Steuern

Kapital, 1890	**$1,000,000**
Ueberschuß, 1890	**736,000**
Kapital jetzt	**5,000,000**
Ueberschuß und unverteilte Profite (Alles erwarben)	**$9,500,000**

Dieses stetige und natürliche Wachstum fand statt ohne die Uebernahme oder Absorbirung von anderen Banken.

Diese Ankündigung erscheint in dieser Zeitung nur einmal.

Wir übernahmen für

$10,000,000

sechsprozentige kumulative Vorzugs-Aktien der

Utilities Improvement Company

und wir offeriren

$1,000 Vorzugs / $400 Stamm — Für $1,000 Baar

Zeichnungen sind zahlbar 20 Proz. in Baar und der Rest nicht mehr als 20 Proz. per Monat, doch können die aufgeschobenen Beträge zu jeder Zeit bezahlt werden.

Dividenden werden vom Tage der Ausgabe an zu sechs Prozent auf Vorzugsaktien und sechs Prozent auf die Stammaktien bezahlt.

Es wird angenommen, daß die Dividendenrate auf die Stammaktien jedes Jahr um ein Prozent erhöht werden wird, bis sechs Prozent erreicht sind.

Die Hälfte des gesammten Betrages ist an unsere europäischen Korrespondenten zwecks Unterbringung im Auslande verkauft worden.

Zeichnungen werden entgegengenommen bis Samstag Mittag, den 26. Oktober 1912. Nachfrage-Telegramme mögen auf unsere Kosten gesandt werden.

Applikation kann durch Euren Bankier oder Makler gemacht werden oder direkt an

Henry L. Doherty & Company

Bankers

Sixty Wall Street — **New York**

Doktoren, die Männer heilen

mittelst der neuen und besten Methoden und zu den niedrigsten Kosten für geschickte und erfolgreiche Behandlung.

Wir zeigen an, was wir tun. Wir tun, was wir anzeigen.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis gebessert.

Eine sichere Heilung zu speziellen Preisen. Keine Abhaltung vom Geschäft, Familie oder Heim. Laßt Euch nicht durch Geldmangel oder falsche Scham abhalten.

Blutvergiftung	90 Tage	$10 bis $30
Haarausfall	30 Tage	$5 bis $10
Ausschlag	30 Tage	$7.50 bis $15
Eczema	30 Tage	$10 bis $30
Blasenleiden	30 Tage	$5 bis $12.50
Nierenleiden	30 Tage	$10 bis $30
Prostatische Leiden	90 Tage	$5 bis $15
Varicose Vergrößerung	5 Tage	$10 bis $25
Wasserbruch	1 Tag	$10 bis $50
Atrophie	5 Tage	$5 bis $12.50
Nervenschwäche	30 Tage	$5 bis $20
Verluste	30 Tage	$7.50 bis $10
Absonderungen	15 Tage	$5 bis $10
Geschwüre	30 Tage	$5 bis $15

Irgend ein Mann, der geheilt werden will, hat nicht die geringste Entschuldigung, noch länger zu leiden. Ganz gleich, wer Euch auch enttäuscht hat, konsultirt uns kostenfrei, und wir werden Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt.

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Dr. HOWE & CO.

120 N. Dearborn Str., Chicago.

Zwischen Washington und Randolph Straße.

Raten für elektrisches Licht herabgesetzt.

Wie im Monat Februar angekündigt, wurde die niedrige Teilrate für Rechnungen für elektrisches Licht am 1. Oktober von 6c auf 5c Netto die Kilowatt-Stunde herabgesetzt. Diese kürzliche Ratenherabsetzung — die zweite in diesem Jahre — macht elektrisches Licht so billig, daß Jedermann seine Vorteile genießen sollte. Gebraucher von elektrischem Licht, welche sich diese neue 5c Rate zunutzen machen, können elektrische Haushaltgeräte billiger als je zuvor benutzen, und außerdem die durchschnittliche Berechnung für alle Elektrizität, die während des Monats gebraucht wurde, sehr verringern.

Häuser gedrahtet zum Kostenpreise — Zwei Jahre zum bezahlen.

Wenn Ihr Hausbesitzer seid und an einer unserer Hauptlinien wohnt, wollen wir es zum Kostenpreise mit Drahtleitungen versehen und Euch zwei Jahre zum Bezahlen geben — in monatlichen Abzahlungen ohne Zinsen. Fixtures Eurer eigenen Auswahl auf derselben Basis geliefert, wenn Ihr wünscht. Laßt uns Euch erzählen, wie wenig es kostet. Telephonirt Randolph 1280 oder schreibt heute.

Commonwealth Edison Company

120 West Adams Strasse.

Wm. D. McJunkin Adv. Agency, Chicago.

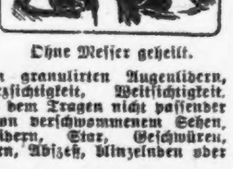
Augenleiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Franklin O. Carter M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.



Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt.

Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustande herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.

Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei.

Stunden: Täglich, 9 bis 5:30, Sonntags 10—2. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten, sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.,

120 S. State Str., 2. Floor, eine Türe nördlich von The Fair.

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch

Strumpf, Kniellänge, Seide	2.25
Knie-Stück — Seide	1.75
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Leibbinden — Seide	3.25

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.

Offen täglich von 9 bis 8. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik

801—803 Milwaukee Ave.,

Ecke Chicago Avenue. 6. Stock. — Nehmt den Elevator.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,

775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann.

Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $3.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie

Goldkron., 22K., $2.00	Alveolar Brückenarb.
Goldfüllungen......50c	Silberfüllungen......25c

Volles Set Zähne **$3.00** — Whalebone Zähne **$4.00**

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.

19 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren

Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3.

Bekanntester **Optiker** der Nordseite.

E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.

Auch Sonntags 9—12

Leset die „Abendpost".

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

„Marvel" Anzüge für Männer zu 16.00

Zweiter Floor, Dearborn Straße.

Ihr bezahlt für das was Ihr erhaltet und nichts mehr —der gute Ruf und die Namen der berühmtesten Fabrikanten der Welt haben mit dem Preise durchaus nichts zu tun. Unsere dritte Sendung von Herbst-Styles steht Euch jetzt zu beliebiger Auswahl zur Verfügung, und wirklich noch niemals habt Ihr eine solch reichhaltige Auswahl von hübschen Mustern in fancy Mischungen zu Gesicht bekommen—Grau, Braun, Blau u. s. w., sowie in einfacher blauer Serge und schwarzen unfinished Worsteds. Jeder Mann oder junge Mann wird eine ihm passende Größe darunter finden. „Marvels" sind ebenso gut wie die meisten $20.00 Anzüge. Und unser Preis beträgt stets.......... 16.00

Knaben-Anzüge und Ueberzieher

Doppelbrüstige und Norfolk Anzüge in einer großen Auswahl von ganzwollenen Mustern, guter und voller Schnitt, Hosen in Peg Top Facon. Die Norfolks, welche gegenwärtig so beliebt sind, haben zwei Paar ganzgefütterte Knickers; ferner einfache blaue Serges. Diese Anzüge sind außerordentliche Werte, geeignet für einen eleganten Schul-Anzug, Größen 6 bis 17 Jahre. Ferner eine vollständige Auswahl von Knaben-Ueberziehern in all den beliebten Stoffen, bis zum Hals zuzuknöpfen, wendbarer Kragen, aus ganzwollenen Stoffen. Diese Anzüge und Ueberzieher wurden für Samstag markirt für.......... 5.00

„Dos Rosas" reine Havana Zigarren zu halbem Preis

Erster Floor, Dearborn Straße.

Endgiltige Räumung unseres kürzlichen Einkaufs von 38,000 Dos Rosas reinen Havanazigarren mit langem Vuelta Füller, gemacht von Edward Garcia Cy. Morgen habt Ihr die Auswahl von folgenden Größen dieser berühmten Marke, und Raucher, welche Zigarren-Qualität kennen, werden diesen Verkauf würdigen: Victorias, Blackstone, Beaconfield, Senators, Cazadoras, Londres Grande, Brevas, bis 15c wert, Kiste mit 50 für 2.85; das Stück.......... 6c

La Preferencia, Club House oder Vulorias, 10c straight, morgen Stück zu 7c, Kiste mit 50 für.......... 3.35

La Espera Victoria, feinste Qualität Vuelta Ausw., 2 für 25c Gr., Stück 10c; Kiste mit 50.. 4.85

Emperor Charles, Victoria handgemachte reine Havanazigarren, 10c Gr., Stück 7c; Kiste mit 50... 3.38

Faircrest, Club House oder Breva, jedes Blatt Havana, großer Wert, Stück 5c; Kiste mit 50.. 2.50

Spart an 5c Zigarren

Lord Kitchener, 7 für 25c; Kiste mit 50 für	1.75
Rubini Smokers, 6 für 25c; Kiste mit 25 für	1.00
Havana Squabs, 6 für 25c; Kiste mit 50 für	1.65
Cremo, 8 für 25c; Kiste mit 50 für	1.52
Havana Londres, 9 für 25c; Kiste mit 50 für	1.35
Monte Smokers, 7 für 25c; Kiste mit 50 für	1.75
Jose Garcia Sublimos, 6 für 25c; Kiste (50)..	1.75
Hannan's Little Habanas, Kiste (100) für	1.23

Tabak reduzirt

Tuxedo, 10c Tins, 4 für	28c
London Sherbet, 10c Tins, 4	27c
Velvet, 10c Tins, 4 für	28c
Union Leader, 5c Pck., 9 f.	33c
Pure Gold, 5c Pack., 9 für	34c
Plow Boy, 5c Pack., 9 für	33c
Star, Pfund-Plug für	38c
Climax, Plug	19c

Lock Box—Die neue Rauchtabak-Mischung, volle 16 Unzen, in schwarz emaillirter Box, versehen mit Patent Schloß und Schlüssel, kann, wenn leer, für Wertsachen verwendet werden. Speziell markirt für den Samstags-Verkauf, das Pfund zu.......... 95c

Makaroff Zigaretten; Nr. 15, einfach oder mit Cork Tip und einem Novelta Zigarren-Anzünder, werth 40c, speziell 25c

Pfeifen—Echte französ. Brier Pfeifen, Fabrik-Ueberschußlager der Manhattan Brier Pipe Co. von New York. Zu sehr niedr. Preise angekauft Turned Vulcanite Horn u. Amberoid, gerade oder gebogene Spitze, 75c wert 25c

Pfeifen Partie echte franz. Brier Pfeifen mit schweren Bernsteinspitzen, gerade od. gebogen, einfach u. doppelt mounted, in prachtvoller plüschgefüttertem Leder Case, wt. $4.50, Stück.... 2.38

Morgen ist hier der Männer-Unterzeug Tag

Erster Floor, Dearborn Str.

$2.50 und $3.00 Union Suits für Männer. Wir haben uns mehrere hundert Stücke von einem großen Fabrikanten in Piqua, Ohio, gesichert, sämmtlich strikt erster Klasse, mittlere und schwere Sorte Wolle, in natürlichem Grau, feine elastische und Form anschließende Kleidungsstücke. Speziell.......... 1.69

$2.00 Wrights Spring Needle baumwollene Union Suits, in ecru farbig, extra schwere Sorte, feines Kleidungsstück für's kalte Wetter, in allen Größen, Preis für morgen, zu.......... 1.65

$1.50 wollene Unterzeug für Männer, Unterhemden und -Hosen, feine Lammwolle, natürl. Grau, mittlere und extra schwere, feines, warmes Kleidungsstück für Winter, alle Größen. Herabgesetzt. 1.18

$1 echtes Wrights Gesundheits-Unterzeug für Männer, Hemden und Unterhosen, silberfarbig, schwer gefließt, ausgezeichnet für Kaltwettergebrauch. Markirt zu.......... 85c

$1.00 Winter-Unterzeug für Männer, — feine australische Wolle, naturfarbig, Hemden und Hosen, schwere Sorte, Außenfinish u. doppelfitig, morgen 85c

$1.50 Wrights Spring Needle wollenes Männer-Unterzeug, in Hemden und Unterhosen, fein gerippt, naturgraue Farbe, mittelschwer für frühen Herbstgebrauch, alle Größen, zu... 1.25

Hemden, Kenilworth. Wir garantiren positiv, daß sie Farbe halten und perfekt passen, neue Muster, einfache und gefältelte Busen, feines Percale Madras usw., Stück z 1.15

Männer-Hemden, Neckband Styles, fein handgebügelt, in prachtvollen Mustern, einfachen und plaited Busen, gemacht aus feinem Madras, in hellen und dunklen Effekten.......... 55c

50c Halstrachten für Männer, Four-in-Hand Facon seidegestrickte und seidene mit offenen Enden, noch eine Sendung von 500 Dutz. soeben eingetroffen, schöne Muster.. 25c

Arrow Marke Kragen, einhundert Facons, 2 für 25c; das Stück 15c

Sweater Coats

Zweiter Floor, Dearborn Straße.

Reine Worsted Coats für Männer, einfach Grau, Weiß, Navy und Maroon; fancy besetzte Borders, ein eleganter und gutgemacht. Coat, wert $3.95. 2.79

Die patentirt. Hy-lo Sweater Coats für Damen, das Neueste in Sweater Coats, zwei Coats in einem, kann gebraucht werden als ein V-Hals oder mit hohem Kragen, hat auch einen patentirt. Chest Protector, gemacht aus der feinsten Sorte Kammgarn, diese Coats sind zu haben in Grau, Weiß und Cardinal, offerirt zum Preise von.......... 3.50

Lenox Männer-Hüte zu 1.95

Erster Floor, Dearborn Straße.

Die große Nachfrage nach den Lenox-Hüten ist ein genügender Beweis für die bessere Qualität, Facon und Herstellung derselben. Das Sortiment dieser Saison ist vollständig mit eleganten, modernen Facons in Derbies und weichen Hüten, die Euch sicher befriedigen werden. Echte $3.00-Hut-Werte in Lenox, zu nur.......... 1.95

John B. Stetson Hüte, die neuesten Facons in steifen und weichen Hüten, nur die besten Materialien werden verwandt, und Expert-Arbeiter modelliren sie zu der neuesten Mode, morgen.......... 3.50

Mallory Cravenette Hüte, Qualität, eigenartige Facons, hochfeinste Stoffe, perfekte Arbeit, Passen u. Ausstattung, durch unsere absolute Garantie gestützt, empfehlen dieselben. Derbies und weiche Hüte, in 64 Facons und Farben; Preis, zu.......... $3

Echtes österreichisches u. Mallory Velour, mit dem langen, weichen Sammet Nap, reichste glänzende und klare grelle Farben, schwarz, braun, stahlblau, lohfarbig, Pearl u. olivenfarbig. Ein echter $7.00 Wert. Speziell für morgen, zu.......... 4.95

Rasirmesserverkauf

Erster Floor, Adams Straße.

Wm. Elliott & Co., Sam Hecht & Sons, Ivy Marke, hohlgeschliffene Rasirmesser, ⅝zöll. Klinge, harte Gummigriffe, bis $2 wert, speziell für Samstag, Stück.......... 89c

Gute stählerne Taschenmesser f. Männer und Knaben, 3 und 4 Klingen, Stag und Ebenholzgriffe, reg. $1.00 Wert. Verkaufspreis.......... 45c

Double Swing Pferdehaut Razor Straps, Leinen Canvas Rückseite, wattirter Ledergriff, 50c Wert.. 39c

Eines Fabrikanten Musterpartie von hohlgeschliffenen Rasirmessern, 4-8, 5-8 und 6-8 Zoll Klingen, schwarze oder weiße Griffe, $1 Wert, am Samstag für.......... 33c

Der Market

Siebenter Floor.

Butter—Munger's feinste Creamery-Butter, 5 Pfund Eimer oder 1-Pfund Prints, Pfund.......... 33c

Käse, fancy Full Cream Brick, Pfund	21c
Käse, fancy importirter Roquefort, Pfund	39c
Käse, fancy importirter Schweizer, Pfund	35c
Sellerie, fancy Kalamazoo, große Bunches	23c
Grape Fruit, fancy große Indian River, Stück	10c
Echtes Spring Lamb ganzes hinteres Viertel, Pfd.	13c
Echtes Spring Lamb ganzes vorderes Viertel, Pfd.	8c
Native Rib Roast—gerollt, keine Knochen oder Abfall, Pfund	20c
Native Pot Roast, feine Stück, Pfund	12½c
Rolled Roast, keine Knochen oder Abfall, Pfd.	15c
Milk Fed Veal—ganze Schulter oder Brust, Pfund	12½c
Hamburger Steak, frisch, 3 Pfund	25c
Native Beef Zungen, frisch oder gepökelt, Pfd.	18c
Round Steak, Native, schöne Stücke, Pfd.	16c
Enten, frisch Spring frisch dressed, Pfund	22c
Hühner, frisch dressed Spring, Pfund	17c

Fancy große Kellenpflanzen, in 6-zölligen Töpfen, das Stück.......... 15c

Jetzt ist die Zeit, Eure Herbst- u. Winter-Blumenknollen zu pflanzen. Wir haben eine vollständige Auswahl.

Handwerkzeug

Sechster Floor.

Auswahl aus 1¼, 1¾, 2zöll. gute Qualität Stahl-Meißeln, Stück.......... 25c

Echter Clark's schiebbarer Bohrer, zweischneidig, das Stück zu.......... 49c

2 oder 2½ zöll. Guß Tinner Snip, 15c

Combination Werkzeug-Griff, Set von zehn verschiedenen Werkzeugen.......... 18c

Löt-Ausstattung, alles Nötige zu Ausbesserungen aller Art, zu.......... 8c

Axt mit Griff—gute Qual't Stahl-Axt—Hickory-Griff—45c

26zöllige gute Qualität Stahl Carpenters' Hand- oder Ripsäge.......... 49c

Bulgarische Kriegswut.

Von Walter W. K. Weiß.

Sofia, im Oktober.

Nieder mit den Türken! Es lebe das Slawentum! Hoch Bulgarien! So schallt und braust es durch die aufgeregte Hauptstadt. Im Rausch der Kriegsbegeisterung strömen die Männer aus allen Gegenden des Landes in Schaaren zu den Waffen. Aufgeregt schlagen die Pulse eines Volkes, das endlich eine Gelegnheit gekommen sieht, den Haß des Slawentums gegen den Erbfeind austoben zu können.

Trupps von wild aussehenden Hirten und Bauern aus dem rauhen Balkan durcheilen aufgeregt die Straßen der Stadt. Das geschnürte Bündel tragen sie über der Schulter, das Lammfell auf dem Rücken, die Pelzkappe verwegen auf den wüsten Haaren. Die wetterbraunen, sonst stumpfsinnigen Gesichter leuchten heute in einem Gedanken, die schwarzen Augen sprühen Blitze unter den buschigen Brauen hervor. Verlassen haben sie Weib und Kind, Feld und Vieh, denn das Vaterland ruft gegen den Feind. Alle Jahrgänge von 1886 an hat es zu den Waffen beordert.

Singende Schaaren ziehen zum Bahnhof außerhalb der Stadt. Endlose Züge, vollgepfropft mit lärmenden Menschen, fahren ein und aus. — Alles ist in Bewegung! Man muß den Slawen im Rausch der Leidenschaft sehen, um ihn ganz zu verstehen. Aufgeregt fuchteln die Arme umher, Pelzkappen wirbeln durch die Luft, Harmonika und Dudelsack tönen zu den alten schwermütigen Liedern aus der Zeit der Türkenherrschaft. Selbst auf den Dächern der Eisenbahnwaggons haben sich die Bauern niedergekauert; eingehüllt in grobe Stoffe und Felle bieten sie einen eigenartigen Anblick! Kampfesworte und improvisirte Reden werden mit brausenden Beifallsrufen aufgenommen. „Voina! Voina!" (Krieg) ist die Losung.

Da ertönt ein Pfiff! Gellendes, fast fanatisches Kriegsgeschrei erfüllt die Luft, noch ein Blick und Händedruck für Weib und Kind und der Zug setzt sich in Bewegung. Unter Jubelrufen, aber auch Tränen, verschwinden winkende Arme und sprühende Augen im Rausch, der Gesang wird schwächer, und schon fährt der nächste Zug ein, und das Schauspiel wiederholt sich.

So geht es seit Montag Nachmittag. Um ein Uhr Nachmittags war die Mobilisation bekanntgegeben und bald darauf zogen die ersten Regimenter aus der Stadt. Der gleiche Enthusiasmus bei Mannschaften und Offiziren. Das Hurrah gellt, das Volk jauchzt, man drückt sich die Hände und geleitet die Soldaten hinaus. Die hiesigen Mazedonier bringen vor dem Palais Ovationen, die Arbeit bleibt liegen, das Volk stürmt auf die Straße. Die Kneipen sind am Abend zum Drücken voll. Man steigt auf Stühle und Tische, hält begeisternde Reden und liegt sich in den Armen. Der Bauer dem Offizier und Beamten, sie fühlen sich alle als Brüder.

Um 2 Uhr nachts wurde vor der türkischen Moschee der bulgarische Nationaltanz in ausgelassenen Sprüngen getanzt. Singende Trupps durchschwärmen nächtlicherweile die Stadt. Alle haben die Stiefel mit den auf dem Lande üblichen Sandalen vertauscht. Der Bauer überwiegt, weil Bulgarien vorwiegend Agrarstaat ist.

Die Stadt scheint allmählich leerer zu werden, denn der Zufluß vom Lande wird möglichst rasch weiter befördert und ein großer Teil der Bevölkerung Sofias, welches hauptsächlich Militär- und Beamtenstadt ist, rollt schon der Grenze zu. Auf Schritt und Tritt machen sich Spuren der Krise fühlbar. Die meisten Läden sind geschlossen, denn die Regierung wird ein allgemeines Moratorium einräumen; die Banken, auch die „Bulgarische Nationalbank", arbeiten nicht. Da die Regierung alles für die Soldaten Notwendige an Lebensmitteln mit Beschlag belegt hat, macht sich eine bedeutende Teuerung bemerkbar. Schon heute ist in der ganzen Stadt kein Brot aufzutreiben. Militärposten überwachen in den Bäckereien den Betrieb und gestatten keinen Verkauf von Brot.

Wenn die Allgemeinheit auch von großer Kriegsbegeisterung ergriffen ist, so hofft man in besonneneren Kreisen doch noch immer, daß das Schlimmste nicht eintreten und Bulgariens in der Entwicklung begriffene Volkswirtschaft davor bewahrt bleiben wird, durch einen Krieg, der alle Kräfte auf dem Balkan entfesseln würde, die mühsam gemachten Fortschritte wieder einbüßen zu müssen. Man kann für das Wohl des Landes nur von dem Wunsche beseelt sein, daß Bulgarien mit Hilfe des Nachdrucks durch die Mobilisation sich seine Lorbeeren mit der Waffe erringen möge, der es schon so viele Erfolge zu verdanken gehabt hat, nämlich mit der Diplomatie seines Königs. Denn man ist sich in einsichtigen Kreisen auch hier darüber klar, daß der Türke auch gegen die verbündeten Slawen kein zu verachtender Gegner und der Ausgang eines Krieges ganz und garnicht vorauszusehen ist.

— Zum Glück. — Herr Zangerl (dem die Frau durchgebrannt ist, zu dem ihm bekannten Stationsvorsteher): „Was sagen Sie? Mit dem Hamburger Schnellzug ist meine Frau abgereist? Das ist doch kaum möglich; sie soll erst um acht Uhr das Haus verlassen haben."—„Ja, aber zum Glück hatte der Zug eine halbe Stunde Verspätung, Herr Zangerl!"

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Zigarren

Owl, Delicato u. Henry George, 50 St. 1.55; 8 für.......... 25c

Alle 2 für 25c Zigarren für.......... 10c

Alle Arten Rauchtabak, 9 Packete für... 35c

THE PROGRESSIVE STORE WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Ehe man $20 für einen Anzug oder Ueberzieher bezahlt, wird der Mann mit bescheidenen Mitteln gut tun, unseren 2. Floor im Annex für Männerartikel zu besuchen, um das, was wir für fünf Dollars weniger offeriren, zu besichtigen. Selbst wenn wir eine ganze Seite zur Aufzählung benutzten, so könnten wir kaum diesen hübschen wollenen Stoffen, den Moden, Mustern und der Arbeit Gerechtigkeit angedeihen lassen. Wir ersparten extra Verkaufskosten und dies kommt diesen Kleidern zu $15.00 zu Gute. $15

Weiße Plaited Hemden für Männer

aus ausgezeichneter Qualität Muslin gemacht, befestigte Manschetten — bei Hand gebügelt; diese werden überall für $1.50 verkauft — Eure Auswahl für nur.......... $1.00

Feine gebügelte Männerhemden, aus extra gutem Percale, einf. u. gefältelte Busen, feste Mansch., viele neue Herbstmuster, alle Gr., $1 Werte... 69c

Männer-Nachthemden, groß. Assortment von Mustern, $1.00 Werte.......... 85c

1500 Paar Knickerbocker-Hosen für Knaben, weiter Schnitt u. gut gemacht, Größen 5 bis 16, reg. $1.00 Werte, speziell für.......... 59c

Doppelbrüstige Knabenanzüge mit Knickerbocker-Hosen, reinwollene Worsteds und Casimeres, feine Muster, Größen 7—17; reg. $3.50 Werte, für.... 2.48

Männer-Unterzeug, sehr feines geripptes, fließgefüttertes, Hemden sowohl wie Hosen, in allen Größen zu haben, in ecru und silberfarbig, werden überall zu 50c verkauft — Eure Auswahl, das Stück.......... 39c

Schwere wollene Sweater Coats für Männer, haben Ruff oder Byronkragen — werden überall immer zu $4.00 verkauft — hier habt Ihr Eure Auswahl zu.......... $3.00

Wollenes Unterzeug für Männer, aus extra feiner australischer Wolle hergestellt — zu haben in den naturfarbigen oder Camels Hair Sorten — speziell verkauft zu.......... $1.50

$1.00 Wrights Health Unterzeug — Hemden sowohl wie Hosen — alle Größen — Samstag das Stück 79c

Fabrikanten Ueberschußlager von Musterhüten, bis

zu $7.50 wert, sollen am Samstag abgesetzt werden— die Auswahl für nur.......... $3.98

Bright Finish Filzhüte für Miss-Band oder Sammt, speziell offerirtr für nur.......... $2.98

Garnirte Hüte für Kinder, Filz od. Sammt, zu nur.... $1.25

Verkauf von Handschuhen

Import. Glace-Handschuhe f. Damen, schwarz, weiß, lohfarbig und alle hübschen Herbst-Schattirungen, reguläre $1.15 Werte, Samstag..... $1.00

Schwarze Cashmere-Handschuhe f. Damen, mit fancy Chamoisfutter, 2-Clasps, speziell für Samstag nur.......... 25c

Schwarze, lohfarb., graue Stulpenhandschuhe für Knaben, fließgefütt., alle Gr.......... 50c

Schwarze u. farb. woll. doppelte Kinder-Mitts, sortirte Muster, reg. 25c, zu...... 15c

Die allerneuesten Suits

für Damen und Misses, in Serge und Whipcord — schwarz, blau und braun — garantirtes Satinfutter — mit Braid besetzt oder einfach geschneidert, für nur.......... 14.98

Reinwoll. gemischte od. Chinchilla Coats für Damen, Misses und Juniors, Sammt oder einfacher Kragen und Manschetten — alle beliebten Facons und Schattirungen, für nur.......... $10.98

Chinchilla- und Cheviot-Coats für Juniors, großer Kragen und Manschetten, Seitentaschen u. Gürtel; spez. für nur.... $7.98

Seide. Taffeta u. Messaline Unterröcke f. Damen, in allen neuen Schattirungen, regulär $5.00 wert, für nur... $2.98

Messaline- und Chiffon-Shirtwaists für Damen, hübsch gemacht, regulär $5.00 wert, für nur..... $3.48

Reinwoll. Sweater Coats für Damen—einfach- oder doppelknöpfig, gerollter Kragen oder V-Hals, reguläre $4.00 Wert, für.... $2.98

Reinwollene Serge-Kleider für Kinder, sehr hübsch gemacht, Größen 6 bis zu 14 Jahre, regulär $3.98, speziell für nur.......... $2.98

Strumpfwaaren:

Schwarze reinseid. nahtlose Damen-Strümpfe, mit doppelten Fersen und Zehen, Lisle Garter-Top, reg. 50c wert, für.......... 35c

Reinwoll. schwarze Cashmere nahtl. Männer-Socken — mit doppelten grauen Fersen und Zehen, regulär 25c wert, für...... 19c

Schwarz gerippte baumw. und gefließte nahtlose Kinderstrümpfe — doppelte Fersen und Zehen, Größen 6 bis zu 9½, reguläre 15c Werte, für.......... 10c

Fancy Kämme, mit Gold eingelegt u. mit besten Steinen besetzt; $1.50 wert, für nur...... 98c

Haarnetze, — große Sorte, alle Schattirungen, speziell für Samstag, Dutzend...... 19c

Kleider-Ausstattungen

Robespierre-Kragen für Damen—reg. hübsche Auswahl, spez. markirt morgen zu 50c u.. 25c

125 Stücke fancy reinseid. Band, Nr. 100—150; alle neuen u. schönen Muster, wert 25c — morgen die Yard nur...... 15c

250 Groß feine bestickte Damen-Taschentücher, wert 15c — Samstag zu.......... 8c

100 Dtzd. Seidenmull-Scarfs für Damen, einfach und fancy, alle Farben, 2 Yards lang, regulärer Preis 58c — das Stück zu.......... 39c

Liköre

Glendale Whiskey, — 7 Jahre alt, regul. 3.50, Gallone $2.48, ½ Gall.......... 1.29

Sunny South Whiskey, bottled in Bond, — 6 Jahre alt, per Flasche...... 69c

Exportbier, Kiste von 2 Dtzd. Fl... 95c

California Claret oder Rieslingwein, regl 50c Flasche zu 30c, 4 Flaschen.......... $1

1 Flasche Monogram Whiskey, volles Quart, wert $1.00, 1 Flasche Doppelkümmel, wert $1.00 — beide Flaschen für...... 98c

Verkauf von guten Eßwaren

New Century Mehl, das beste, ⅛ Bbl. zu.......... 69c

Butter, feinste Meadow Hill Creamery, Pfd.......... 33c

Eier, direkt von der Farm, Dtzd..... 27c

Feinst. impt. Schweizerkäse, Pfd..... 32c

Fancy Wisc. Limburgerkäse, Pfd..... 19c

Feiner gekocht. Schinken od. Loin Roll, in Scheib. geschn., Pfd...... 32c

Brookfield Frühstückwurst, Pfd. Box 19c

Feiner Old Crop Santos Peaberry, Kaffee, Pfd..... 25c

Feine Gordons geräucherte Bücklinge, Stück...... 4c

Neue holländ. Fettheringe, Stück.......... 2½c

„Charm" solid pickled Erdbeeren, Büchse.......... 16c

Hetzels feine Frankfurterwurst, Pfd. 12c

Feine Eß- od. Kochäpfel, 10 Pfd... 29c

Extra feine gedörrte Aepfel, Pfd..... 10c

Jello, fein. Dess., alle Flav., 3 Pck. 25c

Frischgemahlenes gelbes oder weißes Kornmehl, 10 Pfd.......... 25c

Plantation od. Royal Blend frisch geröst. Kaffee, reg. 32c, Pfd...... 28c

Lowneys hochfein. Frühstückkakao, ½ Pfd. Büchse.......... 16c

—FLEISCH—

Fancy home dressed Hühner, Pfd.......... 15½c

Magere kleine Pork-schultern, Pfd.......... 15½c

F'ch Hinterv. Spr'g Lamb, 13½c

F'ch Hinterv. Kalbfleisch... 13½c

Fancy Chuck Roast.......... 12½c

F'ch roll. Rib Roast...... 11½c

Mager. Suppenfleisch, Pfd. 9½c

9 bis 11 Vorm.

Home made Streusel Kaffeekuchen, Stück.......... 8c

Home made Pound Cake, Pfd.......... 19c

Frischgebackene Cocoanut Bars, — die 15c Sorte, per Pfd......... 12c

Droguen.

$1 Duffys Pure Malt Whiskey..	65c
Mentholatum, für	13c
1.25 Beef, Win and Iron, Fl...	43c
35c Fletchers Castoria	19c
25c Kohlers Kopfwehpulver..	13c
$1.00 Triners Bitterwine	47c
Peroxide Hydrogen, Pint	9c
25c Laxative Bromo Quin	12½c
35c Hospital-watte, Pfd.	16c
25c Bromo Seltzer	15c
$1.00 Red Clov. Blutreiniger	49c
25c Seidlitz-pulver	10c

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Hübsche Lawn- und Voile-Shirt Waists—mit irischen gehäkelten Yokes u. hübschen Spitzen; die neuen Robespierre Kragen und langen fitted Aermel — Größen 36 bis 44 — für Samstag.......... $1.25

Flanell Skirts für Damen — in extra vollem Schnitt und guter Länge — kommen in rosa, blauem und dunkelgrauem Flannelette — ein extra guter Wert — für.......... 50c

Unser Dept. für fertige Kleidungsstücke

nimmt jetzt den ganzen zweiten Floor ein und bietet Euch den doppelten Vorteil eines großen Sortiments in Verbindung mit den möglich niedrigsten Preisen. — Dies ist der sichere Laden für Damen-, Mädchen- oder Kindertrachten.

Neue Herbst- und Winter-Coats für Damen und Mädchen — volle Länge Modelle; halb anschließende Facons; in Broadcloths, Chinchillas, Caracul und Mischungen; neueste Facons, die zu dem Preis nicht wieder geboten werden können; Größen 14, 16, 18, 36, 44 — Speziell für.......... $7.95

Skirts.

Skirts für Damen und Mädchen — in Serge, Panel Front und Rücken, auch in grau, blau und schwarz; — pleated Skirts — eine große Auswahl, für.......... $2.98

Suits

Prachtvolle neue Modell-Suits für Damen und Mädchen — sind einfach geschneidert, oder mit Braid garnirt—in marineblau, schwarz und Mischungen; die Mieterröcke sind in langen, entzückenden Linien zugeschnitten und gut geschneidert; große Auswahl; speziell, zu... $12.95

Korsets

Kabo Korsets — mit niedriger Büste — lange Hüften — mit der gradirten Front Steel; Größen 18 bis 36; voller $1.50 Wert — zu nur.......... $1.00

Kleider

Kleider für Damen und Mädchen, in allen beliebten Schattirungen in Poplin; Seide bestickt; auch viele von Serge mit Spitzenkragen und Cuffs; hoher Gürtel Skirt; — in sämmtlichen neuen 1912er Modellen — für Samstag, zu.......... $5.95

Putzwaaren-Offerten

Wir zeigen diesen hübschen Filzhut für Mädchen, mit gerollter Krempe, mit großer persischer Bandschleife garnirt; $5.00 wert; speziell für Samstag, zu

$2.98

Kleiderröcke

Extra große Skirts für Damen; — feine Qualität mannish Serge; gute Facons für korpulente Damen; Panel Front und Rücken; Seite pleated; — Samstag, speziell, zu.......... $5.50

Kinder-Coats

Coats für Kinder — eine Facon wie abgebildet — in der neuen Norfolk-Facon; in marineblauem Kersey Cloth; auch in schwarzem Caracul — schweres quilted Futter—speziell für..... $5.75

Schwarze Caracul Coats für Babies — schwer quilted; so beliebt für die lieben Kleinen; Größen 2 bis 6 Jahre; — ein extra guter Wert — zu dem Preise von..... $2.98

LESET DIE SONNTAGPOST